



Specifications

für in England, Wales und Nordirland akkreditierte Qualifikationen

mit **Informationen, Regeln und Bestimmungen** zu Prüfungen, Class Awards (Klassenzertifikaten), Solo Performance Awards (Zertifikaten für Solotanz), Presentation Classes (Aufführungsklassen) und Demonstration Classes (Vorführungsklassen)

Dieses Dokument gilt vom 1. Juli 2018.

Die Royal Academy of Dance (RAD) ist ein internationales Prüfungs- und Lehrerausbildungsinstitut für Tanz. Sie wurde 1920 als Association of Operatic Dancing of Great Britain gegründet und 1936 nach Erhalt einer Royal Charter in Royal Academy of Dancing umbenannt. 1999 wurde sie zur Royal Academy of Dance.

Vision

Die Royal Academy of Dance ist im Bereich Tanzausbildung und -schulung weltweit führend und ist international bekannt für höchste Standards beim Lehren und Lernen. Als die professionelle Mitgliederorganisation für Tanzpädagogen inspiriert sie Tanzpädagogen und -schüler, Mitglieder und Mitarbeiter dazu, innovative, künstlerisch anspruchsvolle und bleibende Beiträge zum Tanz und zur Tanzausbildung überall auf der Welt zu leisten.

Mission

Wissen, Kenntnisse und Praktiken im Bereich des Tanzes durch Aus- und Weiterbildung von Lehrern und Schülern sowie durch die Durchführung von Prüfungen zur Anerkennung erbrachter Leistungen international zu fördern und so den reichen künstlerischen und pädagogischen Wert des Tanzes für künftige Generationen zu bewahren.

Wir stehen für:

- Offene Kommunikation
- Zusammenarbeit in- und außerhalb der Organisation
- Integrität und Professionalität
- Qualität und herausragende Leistung
- Wertschätzung von Diversität und integratives Arbeiten
- Aktives Engagement für den Tanz

Examinations Department
Royal Academy of Dance
36 Battersea Square
London SW11 3RA
Tel.: +44 (0)20 7326 8000
exams@rad.org.uk
www.rad.org.uk/examinations

© Royal Academy of Dance 2018

ROYAL ACADEMY OF DANCE, RAD, und SILVER SWANS sind eingetragene Marken® der Royal Academy of Dance in mehreren Gerichtsbarkeiten. RAD PRE-PRIMARY IN DANCE, RAD PRIMARY IN DANCE, RAD INTERMEDIATE FOUNDATION, RAD INTERMEDIATE, RAD ADVANCED FOUNDATION, RAD ADVANCED 1, RAD ADVANCED 2, RAD CLASS AWARD, RAD SOLO PERFORMANCE AWARD, CBTS, KARSAVINA SYLLABUS, DANCE TO YOUR OWN TUNE und DISCOVERING REPERTOIRE sind nicht eingetragene Marken™ der Royal Academy of Dance. Der Gebrauch oder Missbrauch der Marken oder anderer Inhalte dieser Publikation ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Royal Academy of Dance ist strengstens untersagt.

Die Royal Academy of Dance ist in England als Royal Charter Corporation eingetragen. Sie ist in England und Wales unter der Nr. 312826 als gemeinnützige Einrichtung eingetragen.

Inhalt

Klicken Sie in der Online-Ansicht auf einen Eintrag, um zum entsprechenden Abschnitt zu springen.

<u>I. Abschnitt: Allgemeine Informationen, Regeln und Bestimmungen</u>	5
<u>Einführung</u>	5
<u>Verfügbarkeit der Prüfungsdienstleistung</u>	9
<u>Registrierung</u>	10
<u>Voraussetzungen für die Anmeldung</u>	11
<u>Kandidaten für Prüfungen anmelden</u>	12
<u>Zeitvorgaben</u>	18
<u>Gebühren</u>	21
<u>Abgesagte Prüfungen</u>	24
<u>Nach dem Anmeldeschluss</u>	25
<u>Prüfungsstudios</u>	26
<u>Musik</u>	29
<u>Prüfungskleidung und Präsentation</u>	32
<u>Requisiten</u>	38
<u>Am Prüfungstag</u>	41
<u>Ergebnisse und Zertifikate</u>	51
<u>Ressourcen</u>	54
<u>Zusätzliche Informationen</u>	56
<u>2. Abschnitt: Inhalte und Benotungsschemata</u>	59
<u>Dance to Your Own Tune</u>	59
<u>Pre-Primary in Dance und Primary in Dance</u>	60
<u>Grades 1–5</u>	63
<u>Grades 6–8</u>	74
<u>Intermediate Foundation und Intermediate</u>	78
<u>Advanced Foundation, Advanced 1 und Advanced 2</u>	91
<u>Solo Seal</u>	107
<u>Discovering Repertoire</u>	111
<u>Lernziele und Beurteilungskriterien</u>	120
<u>Beurteilung</u>	141
<u>Definition der Benotungsschemata-Begriffe</u>	144
<u>Benotungsschemata</u>	146
<u>Zertifizierung und Mitteilung</u>	161
<u>Ergebnisformulare, Beurteilungsberichte, Zertifikate und Medaillen</u>	163

3. Abschnitt: Vorschriften

164

<u>Ziele</u>	164
<u>Zweckeignung</u>	166
<u>Erforderliches Niveau an Kenntnissen, Fähigkeiten und Verständnis und</u>	
<u>Anerkennung von Vorkenntnissen</u>	167
<u>Akkreditierung</u>	168
<u>Level Descriptors</u>	172
<u>Total Qualification Time und Guided Learning Hours</u>	177
<u>Universities and Colleges Admissions Service (UCAS)</u>	179
<u>Personal Learning Record (PLR)</u>	180

I. Abschnitt: Allgemeine Informationen, Regeln und Bestimmungen

Einführung

Über dieses Dokument

In diesem Dokument sind die **Spezifikationen** für die Qualifikationen enthalten, die von der Royal Academy of Dance (RAD) angeboten und von den Regulierungsbehörden in England, Wales und Nordirland akkreditiert werden.

Es enthält auch Informationen, Regeln und Bestimmungen zu den von der RAD angebotenen Prüfungen, Class Awards, Solo Performance Awards, Presentation Classes und Demonstration Classes.

Sofern nicht anders angegeben oder durch den Kontext angezeigt, bezieht sich der Begriff „**Prüfungen**“ auf Prüfungen, Class Awards, Solo Performance Awards, Presentation Classes und Demonstration Classes.

www.rad.org.uk/exams

exams@rad.org.uk

Unser Angebot

Die RAD bietet ein international anerkanntes Serviceangebot von Prüfungen und Beurteilungen, das auf einer progressiven Struktur für **Lernfortschritte** und **Erfolge** beim **Tanz** basiert, um Schüler aller Altersgruppen und Fähigkeiten zu **ermutigen**, zu **motivieren** und zu **belohnen**.

Ausbildungswege

Der Lehrplan **Dance to Your Own Tune** (Tanz nach deiner eigenen Melodie) (Demonstration Classes) ist für Kinder im Alter zwischen 2½ und 5 Jahren vorgesehen.

Der **Graded Syllabus** (Pre-Primary in Dance, Primary in Dance und Grades 1–8) bietet eine breitgefächerte praktische Tanzausbildung mit dem Schwerpunkt auf Ballett und der Entwicklung technischer, musikalischer und darstellerischer Kompetenzen (ab 5 Jahren).

Der **Vocational Graded Syllabus** (Intermediate Foundation, Intermediate, Advanced Foundation, Advanced 1, Advanced 2, Solo Seal) bietet ein vertieftes Studium des Balletts und bereitet Schüler auf eine berufliche Laufbahn im Bereich Tanz vor (ab 11 Jahren).

Discovering Repertoire, ein Darbietungsprogramm für klassisches Ballett, bietet eine flexible Struktur zur Entwicklung technischer, musikalischer und darstellerischer Ballett-Kompetenzen, die auf einer adaptierten Choreografie des bekannten klassischen Repertoires basiert (ab 12 Jahren). Jede Stufe (2, 3 und 4) besteht aus drei Einheiten, die einzeln oder kombiniert absolviert werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie im separaten Specification-Dokument *Discovering Repertoire*.

Examiner

Prüfungen werden durch einen von der RAD beauftragten, geschulten und überwachten Examiner (Prüfer) beurteilt.

RAD-Examiner:

- Werden aufgrund ihrer Fachkenntnisse ausgewählt und durchlaufen eine strenge Ausbildung, bevor sie dem Prüfungskomitee beitreten. Sie bilden sich zudem während ihrer gesamten Laufbahn kontinuierlich fort.
- Schaffen ein einladendes und beruhigendes Umfeld im Prüfungsstudio und stellen somit eine positive Prüfungserfahrung aller Kandidaten sicher.
- Werden einer Überprüfung durch den Disclosure and Barring Service (britische Behörde für Sicherheitsüberprüfungen) oder eine entsprechende Stelle unterzogen (d. h. auf Vorstrafen überprüft) und unterliegen den Richtlinien und Verfahren der RAD, einschließlich der Richtlinien und Verfahren zu Chancengleichheit und Diversität sowie zu Sicherheitsmaßnahmen im Unterricht und zum Datenschutz.
- Nehmen innerhalb eines Zweijahreszeitraums normalerweise nur einmal Prüfungen an ein und demselben Standort/an ein und derselben Schule ab.
- Werden nach strengen Regeln zugeteilt, die den Prozess transparent, gerecht und wirtschaftlich sinnvoll gestalten sollen.

Antragsteller können für ihre Schule keine bestimmten Examiner anfordern oder ablehnen.

Publikationen

Focus on Exams ist unser Prüfungsmagazin, von dem Mitglieder dreimal im Jahr eine Ausgabe erhalten. Eine Online-Version ist ebenfalls verfügbar und kann von unserer Website heruntergeladen werden.

Lehrplanbücher, Partituren, CDs und DVDs sind erhältlich unter www.radenterprises.co.uk.

Die RAD-Video-App ist erhältlich über iTunes und Google Play.

Sprache

Alle Prüfungen und Beurteilungen werden in englischer Sprache durchgeführt.

Angebotsübersicht

Stufe	Anzahl der Kandidaten	Alter	Inhalt	Beurteilung	Ergebnis
Demonstration Classes (Dance to Your Own Tune)					
Stufe 1 und 2	1–16 Kandidaten	2½–5	Freier Inhalt, geleitet vom Pädagogen, kann vor einem „Publikum“ in einem AEC (anerkannten Prüfungszentrum) dargeboten werden	Keine – der Examiner beobachtet die Klasse, führt aber keine Beurteilung durch	Alle Kandidaten erhalten ein Teilnahmezertifikat
Class Awards					
Pre-Primary in Dance	1–8 Kandidaten	Ab 5	Lehrplan für Class Award (ausgewählte Übungen und ein Tanz) geleitet vom Pädagogen	Beurteilt durch den Examiner (eher eine allgemeine Übersicht als eine detaillierte Bewertung)	Erfolgreiche Kandidaten erhalten einen Beurteilungsbericht, ein Zertifikat und eine Medaille
Primary in Dance		Ab 6			
Grades 1-5		Ab 7			
Discovering Repertoire Stufe 2, 3 und 4		Ab 12	Jede Einheit in voller Länge, geleitet vom Pädagogen oder Examiner (Entscheidung des Pädagogen)		Erfolgreiche Kandidaten erhalten einen Beurteilungsbericht und ein Zertifikat für jede Einheit
Solo Performance Awards					
Grades 1-5	1–4 Kandidaten	Ab 7	3 Solotänze, davon mindestens 2 aus dem Prüfungslehrplan	Beurteilt durch den Examiner gemäß den Kriterien auf den Seiten 149-171	Erfolgreiche Kandidaten erhalten einen Beurteilungsbericht, ein Zertifikat und ein Abzeichen
Presentation Classes					
Grades 6-7	1–8 Kandidaten	Ab 11	G6–7: Ausgewählte Übungen aus dem Lehrplan G8: Kandidaten tanzen den Lehrplaninhalt, geleitet vom Pädagogen, kann vor einem „Publikum“ in einem AEC dargeboten werden	Keine – der Examiner beobachtet die Klasse, führt aber keine Beurteilung durch	Alle Kandidaten erhalten ein Teilnahmezertifikat
Grade 8					
Prüfungen					
Primary in Dance	1–4 Kandidaten	Ab 6	Kandidaten tanzen den Inhalt des Prüfungslehrplans	Beurteilt durch den Examiner gemäß den Kriterien auf den Seiten 149-171	Erfolgreiche Kandidaten erhalten ein Ergebnisformular, ein Zertifikat und eine Medaille
Grades 1-5		Ab 7			
Grades 6–8		Ab 11			
Intermediate Foundation		Ab 11			Erfolgreiche Kandidaten erhalten ein Ergebnisformular und ein Zertifikat
Intermediate		Ab 12			
Advanced Foundation		Ab 13			
Advanced 1	Ab 14				
Advanced 2	1–4 Kandidaten (weibliche und männliche Kandidaten werden getrennt geprüft)	Ab 15			

Stufe	Anzahl der Kandidaten	Alter	Inhalt	Beurteilung	Ergebnis
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 2, 3 und 4	1-4	Ab 12	Jede Einheit in voller Länge		Erfolgreiche Kandidaten erhalten einen Beurteilungsbericht und ein Zertifikat für jede Einheit. Wenn alle drei Einheiten bestanden werden, erhalten die Kandidaten ein Qualifikationszertifikat.
Solo Seal	2-4 Kandidaten (mindestens 2)	Ab 15	Kandidaten tanzen 3 Solovariationen und ein Finale vor einer Jury und vor Publikum	Beurteilt durch eine Jury – ein RAD-Examiner und ein professioneller Tänzer, der von der künstlerischen Leitung zugelassen wurde	Erfolgreiche Kandidaten erhalten ein Ergebnisformular und ein Zertifikat und ihre Namen werden in <i>Focus on Exams</i> veröffentlicht

Verfügbarkeit der Prüfungsdienstleistung

Prüfungsphasen

Eine „**Prüfungsphase**“ ist der Zeitraum, in dem Prüfungen in einer Region stattfinden. Die Länge einer Prüfungsphase kann variieren. Die Termine werden von den lokalen RAD-Vertretungen veröffentlicht.

Für jede Prüfungsphase gibt es einen „**Anmeldeschluss**“, bis zu dem alle Prüfungs-Anmeldeformulare bei der RAD **eingegangen** sein müssen.

Es gibt drei Arten von Prüfungssitzungen:

Art	Vollständige Bezeichnung	Bedeutung
AEC	Approved Examination Centre (anerkanntes Prüfungszentrum)	Ein Examiner besucht die Schule eines Antragstellers und prüft dessen Kandidaten
RAV	RAD Approved Venue (RAD-anerkannter Veranstaltungsort)	Die Prüfungen finden in einem von der RAD zur Verfügung gestellten Studio statt. Kandidaten aus verschiedenen Schulen kommen für ihre Prüfung zu diesem Veranstaltungsort
Kombiniert	n/a	Hier besucht der Examiner sowohl AEC- als auch RAV-Prüfungsorte.

In den meisten Fällen können in allen Prüfungsphasen Prüfungen aller Stufen (mit Ausnahme von Solo Seal) abgelegt werden. Falls das nicht zutrifft, geben die RAD-Vertretungen entsprechende Informationen bekannt. Für den Solo Seal gelten Sonderregelungen. Wenden Sie sich für weitere Informationen hierzu an Ihre RAD-Vertretung.

In Ländern ohne eigene RAD-Vertretung können Prüfungen bei der RAD-Zentrale angefordert werden. Wir tun unser Bestes, um allen Anfragen gerecht zu werden. Leider können wir nicht garantieren, dass alle Anfragen berücksichtigt werden, da dies von den verfügbaren Ressourcen abhängt.

Die RAD behält sich das Recht vor, keine Prüfung oder keinen Prüfungszeitraum anzusetzen bzw. keinen Prüfungsbesuch zu arrangieren, wenn in dem entsprechenden Gebiet nicht genug Anmeldungen vorliegen. Das gilt insbesondere für:

- Prüfungen in AECs, falls ein Antragsteller eine Prüfungsdienstleistung in einem entlegenen Gebiet oder in einem Land beantragt, in dem bisher noch keine Prüfungsdienstleistung verfügbar gemacht wurde.
- Prüfungen in RAVs in einem Land, das eine etablierte Prüfungsdienstleistung in AECs anbietet.

Wenn eine Prüfung finanziell nicht tragbar ist, behält sich die RAD das Recht vor, sie abzuändern, zu verschieben oder abzusagen (siehe [Abgesagte Prüfungen](#)).

Wir tun unser Bestes, um die von Pädagogen gewünschten Prüfungstermine zu berücksichtigen, können diese aber nicht garantieren.

Specials

In bestimmten Ländern können gegen eine zusätzliche Gebühr außerhalb der veröffentlichten Prüfungszeiträume „Specials“ (Sonderprüfungsbesuche) beantragt werden, vorausgesetzt die Prüfung hat eine bestimmte Mindestdauer.

Wenden Sie sich für weitere Informationen hierzu an Ihre RAD-Vertretung.

Registrierung

Schulen

Alle Schulen **müssen** registriert sein, **bevor** sie Kandidaten für eine Prüfung anmelden. Um sich zu registrieren, senden Sie Ihr ausgefülltes Registrierungsformular an [idregistration@rad.org.uk](mailto:registration@rad.org.uk) – **außer** die Schule befindet sich in **Australien, Kanada, Neuseeland** oder **Südafrika**. Wenden Sie sich in diesem Fall an die zuständige RAD-Vertretung.

Registrierte Schulen erhalten eine Schulen-ID-Nummer.

Alle Kandidaten müssen bei einer registrierten Schule registriert sein.

Wir registrieren keine Schule, die mit einer oder mehreren Personen in Verbindung steht, die eines Fehlverhaltens für schuldig befunden worden sind.

Kandidaten

Alle Kandidaten **müssen** registriert sein, **bevor** sie für eine Prüfung angemeldet werden, und zwar **mindestens zwei Wochen vor Anmeldeschluss**. Geschieht das nicht, kann es bei der Anmeldungs- und Ergebnisbearbeitung zu Verzögerungen kommen.

Um Kandidaten zu registrieren, senden Sie Ihr ausgefülltes Registrierungsformular an [idregistration@rad.org.uk](mailto:registration@rad.org.uk) – **außer** die Schule befindet sich in **Australien, Kanada, Neuseeland** oder **Südafrika**. Wenden Sie sich in diesem Fall an die zuständige RAD-Vertretung.

Registrierte Kandidaten erhalten eine dauerhaft gültige ID-Nummer. Kandidaten müssen diese Nummer aufbewahren, da sie sie brauchen, wenn sie den Pädagogen wechseln.

Informieren Sie die RAD, wenn Sie einen Kandidaten haben, der die Schule gewechselt hat.

Alle Namen müssen auf dem Registrierungsformular klar lesbar, korrekt geschrieben und in der richtigen Reihenfolge eingetragen sein.

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Registrierungsangaben korrekt sind! Bei der Ausstellung der Zertifikate werden die Daten vom Registrierungsformular (und nicht vom Anmeldeformular) übernommen. Die RAD übernimmt keine Verantwortung für Fehler bei der Schreibweise oder bei der Reihenfolge von Namen auf Zertifikaten, wenn die Kandidaten nicht korrekt registriert wurden. Das gilt auch dann, wenn Namen auf Anmeldeformularen korrigiert werden.

Selbst wenn Sie einen Namen auf einem **Anmeldeformular** berichtigen, muss der Name trotzdem noch beim zuständigen Registrierungsteam aktualisiert werden. Senden Sie eine E-Mail an [idregistration@rad.org.uk](mailto:registration@rad.org.uk) – **außer** die Schule befindet sich in **Australien, Kanada, Neuseeland** oder **Südafrika**. Wenden Sie sich in diesem Fall an die zuständige RAD-Vertretung.

Voraussetzungen für die Anmeldung

Antragsteller müssen alle Anmeldeverfahren in diesem Dokument befolgen.

Anmeldungen müssen bis zum Anmeldeschluss für die jeweilige Prüfungsphase eingegangen sein (allerdings gibt es auch ein Verfahren für verspätete Anmeldungen: siehe [Gebühren](#)).

Der Antragsteller muss seine Schule und alle Kandidaten vor der Anmeldung registriert haben.

Der Antragsteller muss ein bei der RAD registrierter Pädagoge sein oder der Schulleiter bzw. Schulträger einer bei der RAD registrierten Schule, die einen bei der RAD registrierten Pädagogen in Festanstellung oder als Dienstleister beschäftigt. Dieser Pädagoge muss auf dem Anmeldeformular angegeben sein und seiner Benennung zugestimmt haben.

Alle bei der RAD registrierten Pädagogen, die auf dem Anmeldeformular angegebenen werden, müssen zum Zeitpunkt der Einreichung des Anmeldeformulars Mitglieder der Royal Academy of Dance sein.

Alle Prüfungsgebühren müssen zum Anmeldezeitpunkt bezahlt werden (weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Gebühren](#)).

Sollten nicht alle vorstehend aufgeführten Bedingungen erfüllt sein, werden keine Prüfungen angesetzt, bis entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um die Bedingungen zu erfüllen. Werden diese Maßnahmen nicht ergriffen, finden keine Prüfungen statt, die Anmeldeformulare werden zurückgeschickt und es wird eine zusätzliche Verwaltungsgebühr erhoben.

Die RAD behält sich das Recht vor, die Anmeldung zu Prüfungen zu verweigern sowie Prüfungstermine, Ergebnisse, Zertifikate, Medaillen und Abzeichen für alle Kandidaten zurückzuhalten, falls nicht alle der vorstehend genannten Bedingungen zum Anmeldezeitpunkt erfüllt sind oder falls sich im Nachhinein herausstellt, dass sie zum Zeitpunkt des Prüfungsabschlusses nicht erfüllt waren.

Kandidaten für Prüfungen anmelden

Erlaubnis von Kandidaten, Eltern und Erziehungsberechtigten

Pädagogen wird empfohlen, die Kandidaten, Eltern oder Erziehungsberechtigten vor dem Anmeldeschluss der Prüfungsphase zu kontaktieren, um zu überprüfen, ob die Kandidaten ihre Prüfung ablegen können und um die Zahlung der Prüfungsgebühr sowie aller weiteren, eventuell von der Schule erhobenen Gebühren sicherzustellen.

Die Kandidaten (sowie ggf. die Eltern/Erziehungsberechtigten) müssen darüber informiert werden, dass die Daten der Kandidaten (Name, Geburtsdatum, Geschlecht) an die RAD übergeben und zum Zweck der Organisation und Durchführung von Prüfungen in einer Datenbank gespeichert werden.

Frühbuchungen

Wenn Frühbuchungen möglich sind, müssen Antragsteller mindestens drei Terminalalternativen angeben.

Frühbuchungsanfragen für Termine werden erst nach dem Anmeldeschluss bestätigt.

Durch Frühbuchungen können Terminwünsche nicht garantiert werden, jedoch unternimmt die RAD alles, um sie zu berücksichtigen.

Mindestdauer

In den meisten Fällen beträgt die **Mindestdauer für eine AEC-Prüfung drei Stunden** (ohne die Pausen).

Antragsteller, die nicht die notwendige Mindeststundenzahl erreichen, können eine Mindeststundengebühr zahlen, sich mit anderen Schulen oder Pädagogen zusammenschließen oder ihre Kandidaten für einen RAV-Prüfungstermin anmelden.

Zusammenschluss-Pädagogen und gastgebende Lehrer

Pädagogen oder Schulen können sich für eine Anmeldung zusammenschließen, damit sie die Mindeststundenzahl für die Prüfung erreichen.

Es liegt nicht in der Verantwortung der RAD-Vertretungen, gemeinsame Prüfungstage zu organisieren oder gastgebende Lehrer ausfindig zu machen – für solche Arrangements sind die Pädagogen zuständig und jede gewährte Unterstützung ist vollständig dem Ermessen überlassen.

Wenn sich Pädagogen oder Schulen für eine gemeinsame Anmeldung zusammenschließen, müssen sie separate Anmeldeformulare ausfüllen und ihre Kandidaten bei der Planung des Prüfungstages entsprechend aufteilen (d. h. zuerst alle Kandidaten des ersten Pädagogen gefolgt von allen Kandidaten des zweiten Pädagogen). Auf diese Weise können die Ergebnisse effizient und korrekt bearbeitet werden.

Weitere Richtlinien hierzu sind bei Ihrer lokalen RAD-Vertretung erhältlich.

Kandidaten, die mehrere Prüfungen absolvieren

Kandidaten können eine Prüfung unabhängig vom Ergebnis so oft wiederholen wie sie möchten.

Kandidaten können in derselben Prüfungsphase zwei Prüfungen absolvieren, obwohl die RAD davon abrät. Es ist zu beachten, dass Kandidaten dadurch u. U. zweimal von demselben Examiner beurteilt werden.

Im Fall des *Discovering Repertoire*-Programms können Kandidaten die Prüfung für mehr als eine Einheit ablegen. Allerdings wird jede Einheit einzeln geprüft.

Pianisten

Die RAD stellt normalerweise keine Pianisten für AEC-Prüfungen zur Verfügung bzw. empfiehlt keine Pianisten dafür. Wenn eine RAD-Vertretung in dieser Angelegenheit behilflich ist, geschieht dies auf Ermessensbasis und es kann dafür eine Gebühr erhoben werden.

Mindestalter

Die RAD hat für Prüfungen bestimmte Mindestalter festgelegt, um eine sichere Tanzpraxis sowie größtmögliche Erfolge zu gewährleisten.

Kandidaten **müssen** bis zum Stichtag der jeweiligen Prüfungsphase das erforderliche Mindestalter erreicht haben. Wenden Sie sich für weitere Informationen hierzu an Ihre RAD-Vertretung.

Demonstration Classes:

<i>Dance to Your Own Tune</i>	Altersvorgabe
Stufe 1	2½–3½
Stufe 2	3½–5

Prüfungen, Class Awards, Presentation Classes und Solo Performance Awards:

Prüfung/Stufe	Mindestalter
Pre-Primary in Dance	5
Primary in Dance	6
Grades 1-5	7
Grades 6–8 und Intermediate Foundation	11
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 2, 3 und 4	12
Intermediate	12
Advanced Foundation	13
Advanced 1	14
Advanced 2	15
Solo Seal	15

Für keine der Prüfungen gibt es eine *maximale* Altersbegrenzung.

Voraussetzungen

Prüfung	Voraussetzung
Advanced Foundation	Intermediate
Advanced 1	Intermediate
Advanced 2	Advanced 1
Solo Seal	Advanced 2 (Distinction)

Es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen für Graded Exams, Class Awards, Solo Performance Awards, Presentation Classes, Demonstration Classes oder für Prüfungen bzw. Class Awards des *Discovering Repertoire*-Programms.

Wenn Teilnahmevoraussetzungen gelten, müssen Kandidaten diese erfüllt haben, bevor sie sich für eine weitere Prüfung anmelden können. Es ist jedoch möglich, dass sich Kandidaten in derselben Prüfungsphase für eine Prüfung *und* die dafür erforderliche vorausgesetzte Prüfung anmelden. In diesem Fall hängt die Zuerkennung der Prüfung (sofern bestanden) davon ab, ob die erforderliche vorausgesetzte Prüfung ebenfalls bestanden wird.

Diese Möglichkeit besteht jedoch nicht für den Solo Seal. Hier **muss** die Stufe Advanced 2 in **jedem** Fall **vor** der Anmeldung mit „Distinction“ (Auszeichnung) bestanden worden sein.

Wenn es sich bei der vorausgesetzten Prüfung um keine RAD-Prüfung handelt, ist mit dem Anmeldeformular eine Kopie des entsprechenden Zertifikats einzureichen. Entsprechende Qualifikationen der folgenden Institute werden akzeptiert:

- bbodance (British Ballet Organization – Britisches Ballettinstitut)
- British Theatre Dance Association (BTDA – Britischer Verband für Theatertanz)
- National Association of Teachers of Dance (NATD – Britischer Tanzlehrerverband)
- Imperial Society of Teachers of Dancing (ISTD – Britischer Tanzlehrerverband)
- International Dance Teachers' Association (IDTA – Internationaler Tanzlehrerverband)

Vorausgesetzte Prüfungen, die gemäß den Anforderungen veralteter Lehrpläne absolviert wurden, werden ebenfalls akzeptiert.

Angemessene Anpassungen

Kandidaten, die sich aufgrund eines Hindernisses, wie z. B. einer Behinderung oder Erkrankung, nicht imstande sehen, sich für eine Prüfung anzumelden oder diesbezüglich unsicher sind, können entsprechende besondere Vorkehrungen anfordern.

Die RAD wird in diesen Fällen Anpassungen der Verwaltungs- und/oder Prüfungsverfahren vornehmen, sofern diese als angemessen, notwendig und praktikabel erachtet werden.

Um die Integrität der Leistungsbewertung zu gewährleisten, **werden alle Kandidaten anhand derselben Kriterien beurteilt. Es können diesbezüglich keine Zugeständnisse gemacht werden.**

In einigen Fällen sind womöglich keine Anpassungen erforderlich, aber die RAD wird den Examiner auf die Umstände des Kandidaten hinweisen.

Pädagogen müssen die für die Organisation zuständige RAD-Vertretung zum Zeitpunkt der Anmeldung über solche Anfragen informieren.

Die vollständigen Richtlinien sind [online](#) verfügbar.

Zeitliche Planung am Prüfungstag

Demonstration Classes können zu einem beliebigen Zeitpunkt am Prüfungstag stattfinden. Wenn jedoch ein Publikum eingeladen werden soll (nur AEC), empfiehlt es sich, sie auf den Anfang oder das Ende des Tages zu legen.

Kandidaten, die Vocational Graded-Prüfungen in einem AEC ablegen, müssen für das Ende des Tages eingeteilt werden.

Informationen zur zeitlichen Planung von Prüfungen finden Sie online in [Informationen für Pädagogen zur zeitlichen Planung von Prüfungen in AECs](#) (Information for teachers on Examination Scheduling in AECs).

Prüfungs-Sets

Kandidaten sollten gemäß den Tabellen im nachstehenden Abschnitt [Zeitvorgaben](#) in Sets gruppiert werden.

Männliche und weibliche Kandidaten jeder Stufe bis einschließlich Advanced I werden zusammen geprüft.

Innerhalb der Sets müssen die Kandidaten darauf vorbereitet sein, solo und in verschiedenen Gruppenkombinationen zu tanzen (siehe [Abschnitt 2: Prüfungsinhalt](#)).

AECs:

Die Vergabe der Termine für Kandidaten in AECs erfolgt gemäß den im Anmeldeformular enthaltenen Informationen.

Die Sets sollten jeweils so viele Teilnehmer wie möglich enthalten.

Die Kandidaten dürfen nicht in Sets zusammengestellt werden, die kleiner sind als nötig, um auf diese Weise die Mindestzeitanforderung zu erfüllen.

Falls aufgrund der Teilnehmerzahl keine vollständigen Sets möglich sind, müssen die Gruppen logisch und effizient gebildet werden. Beispiel: Fünf Kandidaten für Grade 5 sollten in Sets zu drei und zwei Teilnehmern anstatt in Sets mit vier und einem Teilnehmer aufgeteilt werden. Zehn Kandidaten für Primary in Dance sollten folgendermaßen eingeteilt werden: vier – vier – zwei oder drei – drei – vier.

Reihenfolge und Nummerierung der Kandidaten müssen immer so beibehalten werden wie sie auf dem Anmeldeformular angegeben sind, und zwar auch dann, wenn einzelne Kandidaten abwesend sind.

RAVs:

Die Terminvergabe für Kandidaten in RAVs erfolgt durch die zuständige RAD-Vertretung folgendermaßen:

- Kandidaten bis Grade 5 werden gemäß den vom Pädagogen im Anmeldeformular angegebenen Informationen in Sets eingeteilt.
- Kandidaten aller anderen Stufen werden, sofern möglich, in Sets nach Schulen eingeteilt. Das kann jedoch nicht garantiert werden. Antragsteller können den Wunsch angeben, dass ihre Kandidaten gemeinsam mit Kandidaten aus anderen Schulen geprüft werden.

Letzten Endes müssen Kandidaten, die für RAV-Prüfungen ab Grade 6 angemeldet sind, darauf vorbereitet sein, zusammen mit anderen (unbekannten) Kandidaten zu tanzen.

Anmeldeformulare ausfüllen

Anmeldeformulare sind auf den RAD-Websites oder auf Nachfrage von den RAD-Vertretungen erhältlich. Anmeldungen per Telefon oder Brief sind nicht möglich. Die Anmeldungen müssen bis zum veröffentlichten Anmeldeschluss für die betreffende Prüfungsveranstaltung bei der zuständigen RAD-Vertretung eingegangen sein.

Die ausgefüllten Anmeldeformulare müssen die Namen der folgenden Personen enthalten:

- Mindestens einen bei der RAD registrierten Pädagogen und
- einen Antragsteller

Ein Pädagoge kann als Antragsteller agieren, aber der Antragsteller kann auch der Schulleiter bzw. Schulträger einer registrierten Schule sein, die den Pädagogen in Festanstellung oder als Dienstleister beschäftigt. Der Antragsteller reicht die Anmeldung im Namen des bzw. der Kandidaten ein.

Es liegt in der Verantwortung des Antragstellers, die Anmeldeformulare und zugehörige Informationen durchzulesen und sich mit dem Inhalt vertraut zu machen.

Durch die Unterzeichnung des Anmeldeformulars (ein im Unterschriftenfeld eingegebener Name gilt als Unterschrift) schließt der Antragsteller mit der RAD einen Vertrag über die Erbringung einer Prüfungsdienstleistung ab.

Der Antragsteller verpflichtet sich, alle von der RAD in Bezug auf Prüfungen veröffentlichten Richtlinien, Verfahren und Bedingungen – insbesondere die in diesem Dokument aufgeführten – einzuhalten und die Kandidaten und/oder ihre Eltern, Erziehungsberechtigten oder Pädagogen nach Bedarf darüber in Kenntnis zu setzen. Dazu gehören auch eine Bestätigung, dass alle für die Prüfungen genutzten Räumlichkeiten die Mindestanforderungen erfüllen, sowie eine Bestätigung der Identität und des Alters der Kandidaten. (In bestimmten Gerichtsbarkeiten sind u. U. zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen: Wenden Sie sich für weitere Informationen hierzu an Ihre RAD-Vertretung.)

Alle Abschnitte des Anmeldeformulars sind vollständig und korrekt auszufüllen, einschließlich der Angabe der ID-Nummern der Schule, der Pädagogen und der Kandidaten. Unvollständige oder fehlerhaft ausgefüllte Anmeldeformulare werden zurückgeschickt, und es wird eine Verwaltungsgebühr dafür erhoben.

Alle Namen müssen deutlich und richtig geschrieben bzw. buchstabiert und in der richtigen Reihenfolge eingetragen sein. Es ist zu beachten, dass bei der Ausstellung der Zertifikate **nicht** die im Anmeldeformular eingetragenen Namen herangezogen werden.

Der Antragsteller muss sicherstellen, dass jeder der im Anmeldeformular genannten Pädagogen:

- von der registrierten Schule, die für die Anmeldung verantwortlich ist, in Festanstellung oder als Dienstleister beschäftigt wird und
- seiner Auflistung zugestimmt hat.

Wenn Pädagogen diese Kriterien nicht erfüllen, strengen wir eine entsprechende Untersuchung an. Als Mitgliederorganisation ist die RAD letztendlich ihren Mitgliedern verpflichtet.

Der Antragsteller muss sicherstellen, dass es sich bei den Personen, die die Prüfung ablegen, um die Personen handelt, deren Daten auf dem Anmeldeformular angegeben sind, und dass keiner der Kandidaten durch eine andere Person ersetzt wird. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird dies als Verstoß gewertet.

Die Korrespondenzanschrift des Antragstellers auf dem Anmeldeformular wird für den kompletten Schriftwechsel für die entsprechende Prüfungsphase – einschließlich des Versands

der Zertifikate – verwendet. Das gilt auch dann, wenn von der RAD für andere Zwecke eine abweichende Anschrift verwendet wird oder wenn eine andere Anschrift bereits in den RAD-Systemen erfasst ist.

Es liegt in der Verantwortung des Antragstellers, die korrekte Anschrift anzugeben.

Die RAD übernimmt keine Verantwortung für Verzögerungen beim Versand von Ergebnissen, Zertifikaten und Medaillen, die aufgrund einer falschen Anschrift entstehen, wenn diese so vom Antragsteller angegeben wurde.

Antragsteller sollten die Termine angeben, an denen für sie keine Prüfungsteilnahme möglich ist. Diese Datumsangaben sollten jedoch auf ein Minimum beschränkt sein, da die RAD solche Termine nicht immer berücksichtigen kann.

Der Abschnitt über Unterrichtsstunden bei RAD-Examinern ist bei RAV-Prüfungen für alle Kandidaten für Vocational Graded Examinations auszufüllen.

Bei der Anmeldung zu Demonstration Classes müssen Pädagogen auf dem Anmeldeformular entweder **DC 1** oder **DC 2** in der Spalte **Stufencode** und **DC** in der Spalte **Prüfungsart** zusammen mit den Zeitvorgaben angeben. Eine Auflistung der Namen der Teilnehmer ist jedoch nicht erforderlich.

Die RAD übernimmt keine Verantwortung für den Nichterhalt von Anmeldeformularen oder für Anmeldeformulare, die erst nach dem Anmeldeschluss eingehen, wie z. B. aufgrund von unzureichender Frankierung, Server-Ausfällen oder anderen Umständen, die außerhalb ihres Einflussbereiches liegen. Der Eingang der Anmeldeformulare wird nicht bestätigt.

Antragsteller, die eine Anmeldung für AEC-Prüfungen einreichen, müssen ihrem Anmeldeformular entsprechende Anreiseinformationen beifügen, damit der Examiner das Studio finden kann.

Zeitvorgaben

Graded Syllabus:

Prüfungen	Anzahl der Kandidaten	Zeit (in Minuten)	Alle anderen Klassen und Beurteilungen	Anzahl der Kandidaten/ Teilnehmer	Zeit (in Minuten)
			<i>Dance to Your Own Tune: Demonstration Class Stufe 1 und 2</i>	1-8	30
				9-16	45
Primary in Dance Examination	1	20	Primary in Dance und Pre-Primary in Dance Class Awards	1-2	15
	2	25		3-4	20
	3	30		5-8	30
	4	35			
Grade 1 Examination	1	20	Grade 1 Class Award	1-2	15
	2	25		3-4	20
	3	35		5-8	30
	4	40			
Grade 2 Examination	1	20	Grade 2 Class Award	1-2	20
	2	25		3-4	25
	3	35		5-8	35
	4	40			
Grade 3 Examination	1	25	Grade 3 Class Award	1-2	20
	2	30		3-4	25
	3	40		5-8	35
	4	45			
Grade 4-5 Examination	1	30	Grade 4-5 Class Award	1-2	25
	2	35		3-4	30
	3	45		5-8	40
	4	50			
			Grade 1-5 Solo Performance Awards	1	10
				2	15
				3	20
				4	25
Grade 6-7 Examination	1	35	Grade 6-7 Presentation Class	1-2	35
	2	40		3-4	40
	3	50		5-8	50
	4	55			
Grade 8 Examination	1	35	Grade 8 Presentation Class	1-2	35-40
	2	40		3-4	50-60
	3	50			
	4	60			

Vocational Graded Syllabus:

Prüfung	Anzahl der Kandidaten	Zeit (in Minuten)
Intermediate Foundation	1	40
	2	45
	3-4	65

Intermediate	1	45
	2	50
	3-4	75
Advanced Foundation	1	55
	2	65
	3-4	85
Advanced 1	1	55
	2	65
	3-4	85
Advanced 2	1	55
	2	65
	3-4	85
Solo Seal	2	40
	3	40
	4	50

Discovering Repertoire:

Prüfungen	Anzahl der Kandidaten	Zeit (in Minuten)	Class Awards	Anzahl der Kandidaten	Zeit (in Minuten)
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 2 Einheit: Klasse	1	20	<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 2 Einheit: Klasse	1-2	25
	2	25		3-4	35
	3	30		5-6	40
	4	35		7-8	45
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 2 Einheit: Variation 1	1	15	<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 2 Einheit: Variation 1	1-2	20
	2	20		3-4	35
	3	25		5-6	50
	4	35		7-8	60
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 2 Einheit: Variation 2	1	15	<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 2 Einheit: Variation 2	1-2	20
	2	20		3-4	35
	3	25		5-6	50
	4	35		7-8	60
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 3 Einheit: Klasse	1	20	<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 3 Einheit: Klasse	1-2	25
	2	25		3-4	35
	3	30		5-6	40
	4	35		7-8	45
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 3 Einheit: Variation 1	1	15	<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 3 Einheit: Variation 1	1-2	20
	2	20		3-4	35
	3	25		5-6	50
	4	35		7-8	60
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 3 Einheit: Variation 2	1	15	<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 3 Einheit: Variation 2	1-2	20
	2	20		3-4	35
	3	25		5-6	50
	4	35		7-8	60
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 4 Einheit: Klasse	1	20	<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 4 Einheit: Klasse	1-2	25
	2	25		3-4	35
	3	30		5-6	40
	4	35		7-8	45
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 4 Einheit: Variation 1	1	15	<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 4 Einheit: Variation 1	1-2	20
	2	20		3-4	35
	3	25		5-6	50
	4	35		7-8	60
<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 4 Einheit: Variation 2	1	15	<i>Discovering Repertoire</i> Stufe 4 Einheit: Variation 2	1-2	20
	2	20		3-4	35
	3	25		5-6	50
	4	35		7-8	60

Gebühren

Gebühren festlegen

Die Prüfungsgebühren werden in jedem Kalenderjahr überprüft und gelten jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember (mit Ausnahme von Kanada). Die Gebühren, einschließlich der Zusatzgebühren und einer Beschreibung der Dienstleistungen, werden auf den RAD-Websites veröffentlicht.

Die RAD veröffentlicht Prüfungsgebühren nur für die Länder, in denen Prüfungsdienstleistungen regelmäßig angeboten werden. Wenn eine Prüfung in einem Land beantragt wird, in dem die RAD keine Vertretung unterhält oder in dem eine Prüfungstour aufgrund der Ablegenheit des betreffenden Gebiets nicht wirtschaftlich ist, muss der Antragsteller möglicherweise die gesamten Kosten für die Dienstleistung tragen. Wenden Sie sich für weitere Informationen hierzu an die Prüfungsabteilung.

Gebühren bezahlen

Alle Gebühren müssen zum Anmeldezeitpunkt bezahlt werden.

Die Prüfungsgebühren fallen in dem Land an, in dem die Prüfung stattfindet. Sie müssen in der jeweiligen Landeswährung bezahlt werden, unabhängig davon, in welchem Land der Pädagoge oder der Kandidat seinen Wohnsitz hat.

Der Antragsteller ist dafür zuständig, die Prüfungsgebühr von den Eltern/vom Kandidaten einzuziehen. Die RAD greift nicht in Streitigkeiten zwischen dem Antragsteller und den Eltern/Kandidaten bezüglich nicht gezahlter Gebühren ein.

Die Gebühren sind – je nach den vor Ort verfügbaren Zahlungsarten – vom Antragsteller als Einmalzahlung per Scheck, Kredit- bzw. Debitkarte, Bankwechsel, Überweisung oder in bar zu entrichten.

Bei einer Überweisung oder Online-Zahlung muss bei der Anmeldung ein entsprechender Zahlungsnachweis vorgelegt werden (z. B. ein Screenshot). Bei einer Überweisung muss außerdem eine von RAD-Mitarbeitern ausgegebene Referenznummer verwendet werden.

Bei Barzahlung muss der Betrag persönlich übergeben und nicht per Post geschickt werden.

Wenn Pädagogen Gebühren zur Prüfungsgebühr hinzufügen, müssen sie Eltern und Kandidaten explizit davon in Kenntnis setzen, dass diese Gebühren zusätzlich zur RAD-Prüfungsgebühr erhoben werden. Diese müssen separat geltend gemacht und in allen Unterlagen separat ausgewiesen werden.

Die Antragsteller müssen die Kandidaten und Eltern darauf hinweisen, dass die RAD ihnen gegenüber nicht für gezahlte Gebühren oder Zusatzbeträge haftet. Das gilt auch für den Nichteingang von gezahlten Gebühren oder Zusatzbeträgen bei der RAD. Direkte Zahlungen von Kandidaten/Eltern/Erziehungsberechtigten werden nicht akzeptiert.

Da der Antragsteller in Bezug auf die Prüfungsgebühren als Beauftragter bzw. Treuhänder der Eltern/Kandidaten handelt, empfiehlt die RAD, diese Gebühren auf ein Treuhandkonto einzuzahlen und sie in den Buchhaltungsunterlagen als Prüfungsgebühren auszuweisen, die im Auftrag der benannten Kandidaten bzw. Eltern entgegengenommen wurden. Diese Richtlinie dient dem Schutz von Geldern, die Eigentum der Kandidaten oder Eltern bleiben, bis sie an die RAD gezahlt wurden, und die nicht Eigentum der Schule sind.

Nach erfolgter Anmeldung kann die Anmeldegebühr nur gemäß den Bestimmungen zur Übertragung oder Rückerstattung von Gebühren erstattet werden (siehe nachstehend).

In bestimmten Fällen kann eine RAD-Vertretung sich damit einverstanden erklären, dass ein Antragsteller einen Teil der zu zahlenden Gebühren einbehält, um von der RAD verursachte Kosten – etwa für Unterbringung und Verpflegung der Examinier – zu decken. Solche Vereinbarungen liegen im Ermessen der jeweiligen RAD-Vertretung und bedürfen der Zustimmung des Antragstellers. Sie müssen vollständig dokumentiert werden, und alle relevanten Buchungen und Unterlagen sind für Buchprüfungszwecke aufzubewahren.

Spätmeldungen

Die RAD akzeptiert verspätete Anmeldungen nach eigenem Ermessen und kann dafür ein ärztliches Attest oder sonstige Nachweise verlangen. Wenn verspätete Anmeldungen akzeptiert werden, wird für alle Anmeldungen, die bis zu 7 Tage nach Anmeldeschluss eingehen, eine Zusatzgebühr von 10 % und für alle Anmeldungen, die zwischen 7 und 14 Tage nach Anmeldeschluss eingehen, eine Zusatzgebühr von 20 % der Anmeldegebühr erhoben. (Diese Regelung gilt für vollständige Anmeldungen bzw. für zusätzliche Kandidaten.)

Später als zwei Wochen nach Anmeldeschluss können keine Anmeldeformulare akzeptiert oder Änderungen an Anmeldungen angenommen werden, es sei denn es sind außergewöhnliche Umstände gegeben (z. B. um Kandidaten den Wechsel zwischen zwei Prüfungszentren zu ermöglichen).

Zusatzgebühren

Zusätzliche Gebühren oder Zuschläge können unter folgenden Umständen erhoben werden:

- Eine oder mehrere Voraussetzungen für die Anmeldung wurden nicht erfüllt
- Eine Zahlung wurde von der Bank nicht eingelöst
- Ein unvollständiges Anmeldeformular wurde eingereicht
- Eine falsche Zahlung wurde eingereicht
- Ein oder mehrere Kandidaten wurden nach Anmeldeschluss zu einer Anmeldung hinzugefügt
- Eine Änderung eines Prüfungstermins wird vereinbart
- Ein Zertifikat, Ergebnisformular oder Beurteilungsbericht muss aufgrund von fehlerhaften Registrierungsdaten ausgetauscht werden
- Ein Zertifikat, ein Ergebnisformular, ein Beurteilungsbericht, eine Medaille oder ein Abzeichen ist beschädigt oder wurde vom Empfänger verloren
- Am Prüfungszeitplan werden am Prüfungstag ohne Zustimmung der für die Organisation zuständigen RAD-Vertretung Änderungen vorgenommen

Diese Angaben dienen als Hinweis und sind keine erschöpfende Auflistung.

Erstattungen

Wenn ein Kandidat seine Teilnahme zurückzieht oder bei der Prüfung nicht anwesend ist und eine Rückerstattung beantragt, sind entsprechende Nachweise innerhalb von maximal vier Wochen nach dem Prüfungstermin bei der zuständigen RAD-Vertretung einzureichen.

Im Krankheitsfall/bei einer Verletzung besteht der Nachweis aus einem unterzeichneten Attest oder Schreiben eines Arztes, mit dem bestätigt wird, dass der Kandidat am Prüfungstag nicht an der Prüfung teilnehmen konnte.

Bei anderen Gründen ist eine schriftliche Erklärung einer geeigneten Person, in der die Umstände geschildert werden, zusammen mit etwaigen Belegen einzureichen.

Die RAD überprüft die Nachweise und erstattet bei einem positiven Ergebnis 50 % der Gebühren innerhalb von acht Wochen nach Abschluss des Prüfungszeitraums. Rückerstattungen werden normalerweise an den

Antragsteller gezahlt. Auf Anfrage besteht auch die Möglichkeit, die Zahlung an eine andere Person zu veranlassen (z. B. an die Eltern eines Kandidaten).

Wenn nach einem Antrag auf Rückerstattung innerhalb von vier Wochen keine Antwort auf ein Schreiben der RAD erfolgt, behält sich die RAD das Recht vor, den Rückerstattungsprozess zu beenden. Wurde eine Prüfung teilweise abgeschlossen, wird in Fällen, in denen eine Gutschrift bzw. Rückerstattung beantragt und bewilligt wurde, kein Leistungsnachweis ausgestellt.

Informationen zu Rückerstattungen für Fälle, in denen eine Prüfungsveranstaltung von der RAD oder dem Antragsteller abgesagt wurde, finden Sie unter [Abgesagte Prüfungen](#).

Gebührenübertragung

Unter bestimmten Umständen kann die RAD die Gebühren auf die nächste Prüfungsphase übertragen (d. h. es wird eine Gutschrift ausgestellt). Wenn die Gebühren in der Zwischenzeit angehoben wurden, ist die Differenz bei der erneuten Anmeldung zu zahlen. Der Kandidat kann für die gleiche oder eine höhere Prüfungsstufe angemeldet werden.

Falls dies nicht möglich oder sinnvoll ist, wird die Anmeldegebühr gemäß der vorstehend genannten Ausführungen (Zeitrahen/Bedingungen) erstattet.

Wenn ein Kandidat die Prüfungsgebühr übertragen möchte, um die Prüfung in einem anderen Land zu absolvieren, und wenn die zuständigen RAD-Vertretungen hierzu ihr Einverständnis gegeben haben, muss der vollständige Betrag erstattet, der Kandidat neu angemeldet und die entsprechende Gebühr an die neue RAD-Vertretung gezahlt werden. In diesem Fall kann eine zusätzliche Verwaltungsgebühr erhoben werden.

Fälle, in denen keine Rückerstattungen oder Gutschriften gewährt werden können

Gutschriften oder Rückerstattungen sind ausgeschlossen:

- Wenn es zu Überschneidungen mit Schul-, Hochschul- oder Universitätsveranstaltungen des Kandidaten kommt, da diese zum Zeitpunkt der Anmeldung hätten vorhersehbar sein müssen (dazu zählen Klassenarbeiten/Prüfungen, Ferien oder Klassenfahrten)
- Wenn aufgrund von Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Antragsteller und dem Kandidaten (oder den Eltern/des Erziehungsberechtigten des Kandidaten) die Trainingsstunden reduziert wurden
- Wenn ein Kandidat von der Prüfung zurücktritt, weil eine andere Prüfung, die Voraussetzung für die Teilnahme ist, nicht bestanden wurde
- Wenn ein Kandidat von der Prüfung zurücktritt, weil er das Mindestalter noch nicht erreicht hat
- Bei Demonstration Classes

Abgesagte Prüfungen

Von der RAD abgesagte Prüfungen

Falls die RAD eine Prüfungsphase nach Eingang der Anmeldungen und Gebühren aufgrund von Umständen, die sich ihrem Einfluss entziehen, ganz oder teilweise absagen muss (z. B. aufgrund von Krieg, Terrorismus, Bürgerunruhen, Seuchenepidemien, extremen Wetterbedingungen, zu wenig Prüfungsanmeldungen, plötzlicher Nichtverfügbarkeit des vorgesehenen Examiners oder – nur bei RAD-anerkannten Veranstaltungsorten – des Pianisten), benachrichtigt die RAD die jeweiligen Antragsteller, sofern möglich, 48 Stunden vor dem Prüfungstermin.

Unter diesen Umständen unternimmt die RAD jede Anstrengung, um die betroffenen Prüfungen so bald wie möglich und innerhalb von vier Monaten neu anzusetzen. Ist das nicht machbar, werden den Antragstellern 90 % der Prüfungsgebühren erstattet.

Falls Prüfungen neu angesetzt werden und ein Kandidat nicht in der Lage ist, den neuen Termin für die Prüfung wahrzunehmen, werden 50 % der Gebühr erstattet.

Für die Antragsteller besteht keine Zahlungspflicht für den Differenzbetrag, falls zwischen dem ursprünglichen und dem neuen Prüfungstermin die Prüfungsgebühr angehoben wird.

Wenn eine Prüfung abgesagt wird, weil ein Kandidat den Examiner persönlich kennt, erfolgt eine vollständige Rückerstattung der Gebühren.

Für den Fall, dass kurzfristig kein Examiner für festgesetzte Prüfungen gestellt werden kann, besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit, die Prüfungen per Video aufzuzeichnen und aus der Ferne bewerten zu lassen.

Vom Antragsteller abgesagte Prüfungen

Falls der Antragsteller nach Anmeldeschluss eine Prüfungsphase aufgrund von Umständen, die sich seinem Einfluss entziehen (etwa aus Krankheits- oder Härtegründen, wie z. B. einem Trauerfall in der Familie, extrem widrigen Wetterbedingungen usw.) und die ihn bzw. die Mehrheit der Kandidaten betreffen, absagen muss, so muss er die RAD umgehend schriftlich davon in Kenntnis setzen und alle entsprechenden Nachweise beifügen. Sofern diese Bedingungen erfüllt werden, kann die RAD nach ihrem alleinigen Ermessen entscheiden, die vorstehend erläuterten Verfahren anzuwenden.

Nach dem Anmeldeschluss

Prüfungen ansetzen

Die RAD ist bestrebt, die Prüfungstermine/-zeitpläne mindestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin (gemäß den auf dem Anmeldeformular enthaltenen Angaben) zu verschicken. Pädagogen werden gebeten, vor diesem Zeitpunkt von Terminanfragen bei den RAD-Vertretungen abzusehen, da sich dadurch das Mitteilungsverfahren für alle Pädagogen verzögert.

Die Prüfungen werden normalerweise während der Schulzeit angesetzt. Eltern sollten beachten, dass Pädagogen für Schüler u. U. die Abwesenheit von der Schule verlangen, damit sie an einer Prüfung teilnehmen können. Die RAD kann ein Anschreiben zur Verfügung stellen, mit dem Pädagogen die Freistellung vom Unterricht beantragen können.

Die RAD behält sich das Recht vor, die Bestätigung der Prüfungstermine zurückzuhalten, falls die Anmeldevoraussetzungen nicht erfüllt werden (siehe [Anmeldebedingungen](#)).

Nach der Bestätigung der Prüfungstermine können Änderungen bei der Ablauffolge nur unter außergewöhnlichen Umständen in Betracht gezogen werden, z. B. bei einem Prüfungsrücktritt von Kandidaten oder bei Krankheit. Alle Abweichungen vom Zeitplan sind vorab mit der zuständigen RAD-Vertretung abzustimmen. In der Regel fällt hierbei eine Verwaltungsgebühr an. Am Prüfungstag selbst dürfen dem Examiner keine Änderungen vorgelegt werden.

Wenn anstelle eines Kandidaten ohne Kenntnis und Zustimmung der RAD eine andere Person antritt, wird dies von der RAD als Verstoß gewertet.

Der Antragsteller muss sicherstellen, dass alle mit der Prüfung in Verbindung stehenden Personen, einschließlich der Kandidaten und ggf. ihrer Eltern, mit allen prüfungsrelevanten Informationen, darunter dem Prüfungsdatum, der Uhrzeit und der Lage des Studios, vertraut sind.

Wenn sich herausstellt, dass ein Kandidat den Examiner, der die Prüfung abnimmt, persönlich kennt, werden die Kontroll- und Qualitätssicherungsverfahren besonders sorgfältig durchgeführt, um sicherzustellen, dass das Ergebnis nicht verfälscht wurde. Manchmal ist es im besten Interesse des Kandidaten, eine Prüfung neu anzusetzen, zu verschieben oder sogar abzusagen. Im Falle einer Absage der Prüfung werden alle Gebühren vollständig erstattet.

Transport für Examiner

RAD-Vertretungen können Antragsteller bitten, bei den Reisearrangements für den Examiner behilflich zu sein, z. B. beim Abholen oder Zurückbringen. Wenn Sie hierfür keine Zeit oder die entsprechenden Ressourcen haben, informieren Sie bitte die RAD-Vertretung, damit alternative Vorkehrungen getroffen werden können.

Wenn ein Antragsteller oder sein Vertreter im Rahmen eines angesetzten Prüfungszeitraums und auf Basis einer offiziellen Vereinbarung mit der RAD den Transport eines Examiners übernimmt, muss der Antragsteller Sorge dafür tragen, dass ein gültiger und aktueller Fahrzeug-Versicherungsschutz vorhanden ist. (Wenn ein Examiner inoffiziell ein solches Transportangebot annimmt, gilt diese Bedingung nicht.)

Prüfungsstudios

AECs

Approved Examination Centres (AECs) sind Räumlichkeiten, die vom Antragsteller für Prüfungszwecke zur Verfügung gestellt werden.

Die Studios müssen den geltenden Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen entsprechen und ein geeigneter und sicherer Ort für die Kandidaten, den Pianisten und den Examiner sein. Am Prüfungstag ist der Prüfungsbetreuer verantwortlich für die Durchführung von Notfallplänen. Dazu gehören die Evakuierung im Brandfall sowie Erste Hilfe. Die RAD haftet nicht für Verletzungen, die sich die Kandidaten in einem AEC zuziehen.

Damit die Prüfungen in einer Umgebung stattfinden können, die den RAD-Sicherheitsrichtlinien entspricht, müssen die unter „Sicherheitsmaßnahmen“ im Abschnitt [Zusätzliche Informationen](#) aufgeführten Auflagen erfüllt sein.

Wenn Antragsteller gemeinsam Prüfungen an einem AEC abhalten wollen, liegt die Hauptverantwortung bei dem Antragsteller, der diese Räume normalerweise für Prüfungen nutzt („gastgebender Lehrer“). Falls keiner der Antragsteller die Räume auf diese Weise nutzt, müssen sich die beiden Parteien einigen, wer die Hauptverantwortung trägt, und dies der zuständigen RAD-Vertretung mitteilen. Für weitere Richtlinien wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige RAD-Vertretung.

Mindestanforderungen für AECs

Größe: Für alle Prüfungen und Auszeichnungen – **ausgenommen für Vocational Graded Examinations und Discovering Repertoire** – beträgt die empfohlene Mindestgröße für Studios **81 m²**. Falls die Aufführungsfläche rechteckig ist, darf die Länge der kurzen Wände nicht weniger als 8 m betragen.

Für **Vocational Graded Examinations und Discovering Repertoire** beträgt die empfohlene Mindestgröße **100 m²**. Ideal wären jedoch **169 m²**. Falls die Aufführungsfläche rechteckig ist, darf die Länge der kurzen Wände nicht weniger als 9 m betragen.

Die Größenangaben beziehen sich auf die Aufführungsfläche, d. h. ausschließlich der vom Pianisten und Examiner in Anspruch genommenen Fläche. Die Sichtlinien des Examiners dürfen nicht durch Hindernisse (z. B. Säulen) verstellt sein.

Wenn diese empfohlenen Mindestgrößen nicht erreicht werden, müssen sich Antragsteller bewusst sein, dass Kandidaten die Lehrplan-Anforderungen vor allem in den höheren Stufen (besonders die Raumnutzung) u. U. nicht effektiv vorführen können, was sich auf die Ergebnisse auswirken kann.

Fußbodenbelag: Der Fußboden muss ein Schwingboden sein oder „nachgeben“. Er darf nicht aus Beton oder direkt auf Beton verlegtem Holzbelag bestehen, da dadurch keine Stoßdämpfung vorhanden ist.

Für Vocational Graded Examinations wird empfohlen, dass die Konstruktion des Schwingfußbodens zwischen 55 % und 70 % der Stoßkräfte aufnehmen kann, die entstehen, wenn die Tänzer nach einem Sprung landen. (Fußböden, die zu stark federn, sind für Spitzentanz ungeeignet.)

Darüber hinaus wird empfohlen, dass der Fußboden eine für Ballett, einschließlich für den Spitzentanz, geeignete, gemäß den Branchennormen hochwertige Oberfläche aufweist, wie z. B. Produkte von Unternehmen wie Harlequin®, Tarkett® usw. Die Oberfläche sollte von Wand zu Wand verlegt sein. Eine entfernbare Oberfläche muss sicher verklebt sein.

Holzfußböden können rutschig sein. Die Rutschgefahr muss minimiert werden, z. B. indem der Boden nicht mehr als nötig poliert wird. Bei Bedarf muss den Kandidaten Kolophonium zur Verfügung gestellt werden, um Stürzen vorzubeugen.

Stangen: Diese sollten vorzugsweise fixiert sein, aber stabile bewegliche Stangen sind akzeptabel. Alle Ballettstangen sollten ausreichend lang sein, um von vier Kandidaten gleichzeitig verwendet werden zu können. Fixierte Stangen müssen einen Wandabstand von ca. 30 cm aufweisen, und sich entweder auf der rechten oder auf der linken Seite des Studios befinden. Sie dürfen nicht entlang der rückwärtigen Wand angebracht sein. Sowohl für fixierte als auch für bewegliche Stangen sind zwei Höhen – etwa 102 cm und etwa 115 cm – wünschenswert, jedoch nicht zwangsläufig erforderlich.

Deckenhöhe: Die Raumhöhe muss eine ausreichende Luftzirkulation gewährleisten und es groß gewachsenen Kandidaten ermöglichen, ein Grand Allegro mit den Armen in der 5. Position ausführen zu können (es wird eine Mindesthöhe von 3 m empfohlen).

Belüftung und Temperatur: Das Studio muss eine geeignete Arbeitstemperatur aufweisen, die normalerweise nicht unter 18,3 °C (65 °F) liegen sollte. Es muss gut belüftet bzw. beheizbar sein. Bei extremer Kälte ist bei Bedarf eine zusätzliche Beheizung erforderlich. Die RAD schreibt keine Höchsttemperatur vor, aber für heiße Klimazonen werden eine Klimaanlage, Deckenventilatoren und/oder leicht zu öffnende Fenster empfohlen.

Beleuchtung: Das Studio muss gut beleuchtet sein. Wenn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass der Fokus oder die Aufmerksamkeit durch direkte Sonneneinstrahlung behindert wird, müssen Rollos, Vorhänge oder Fensterläden vorhanden sein.

Wände und Türen: Das Studio muss mit Türen ausgestattet sein. Vorhänge sind nicht akzeptabel. Alle Spiegel müssen verdeckt sein. Die rückseitige Wand und die Sichtlinien des Examiners müssen, soweit möglich, frei von jeglichen Gegenständen und visuellen Ablenkungen sein.

Tisch: Für den Examiner müssen ein Tisch und ein bequemer (vorzugsweise höhenverstellbarer) Stuhl zur Verfügung gestellt werden. Der Tisch muss stabil sein und einen festen Stand haben. Außerdem muss er ausreichend groß sein, damit der Examiner Papierunterlagen im Format A3 bearbeiten kann. Er sollte so platziert sein, dass er keinem blendenden Licht bzw. keiner blendenden Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, dass er einen freien Blick auf die gesamte Aufführungsfläche und den Begleitmusiker/Bediener des Abspiegelgeräts bietet und dass alle Kandidaten gut sichtbar sind, wenn sie an der Ballettstange stehen.

Musik: Je nach Situation müssen ein Begleitmusiker, Klavier/Keyboard, Partituren, zusätzliche Instrumente und/oder Abspiegelgeräte für Musikaufnahmen zur Verfügung stehen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Musik](#).

Zugang: Alle Prüfungsräumlichkeiten müssen vollständig und barrierefrei zugänglich sein.

Umkleieräume und Toiletten: Diese müssen dem Examiner, dem Begleitmusiker/Bediener des Abspiegelgeräts und den Kandidaten zur Verfügung stehen. Normalerweise sollten nach Geschlechtern getrennte Anlagen zur Verfügung gestellt werden. Sofern möglich, sollten die Einrichtungen für Examiner und Begleitmusiker/Bediener des Abspiegelgeräts von denen der Kandidaten abgeteilt sein.

Aufwärmeinrichtungen: Im Idealfall sollte den Kandidaten ein Studio zum Aufwärmen zur Verfügung stehen. Falls das nicht möglich ist, muss zu diesem Zweck möglichst ein alternativer, separater Bereich ausgewiesen werden.

Gesundheits-, Sicherheits- und Brandschutzvorkehrungen: Die Gesundheits-, Sicherheits- und Brandschutzvorkehrungen des Studios müssen deutlich sichtbar und die Notausgänge müssen klar gekennzeichnet sein.

Diese Mindestanforderungen werden zum Wohle der Kandidaten, d. h. zum Schutz ihrer Gesundheit und für ihre Sicherheit, festgeschrieben, aber auch, um sicherzustellen, dass sie in den Prüfungen optimale Leistungen erbringen können. Sie dienen außerdem dazu, eine geeignete Arbeitsumgebung für Examinierer zu gewährleisten.

Falls der Examinierer der Ansicht ist, dass die zur Verfügung stehenden Einrichtungen die Kandidaten ernsthaft benachteiligen bzw. einem Verletzungsrisiko aussetzen oder eine unsichere Arbeitsumgebung darstellen, können die Prüfungen abgesagt oder ausgesetzt werden, bis die Mängel behoben sind.

AECs werden sowohl von der RAD als auch von den Qualifikations-Akkreditierungsbehörden überwacht. Die Antragsteller verpflichten sich, nach Bedarf beiden Organisationen den Zugang zu ihrem Prüfungszentrum zu gewähren. Falls seitens der RAD oder Mitarbeitern der Akkreditierungsbehörde der Wunsch besteht, die Räumlichkeiten zu besuchen, wird dies normalerweise im Voraus mitgeteilt.

RAVs

RAD Approved Venues (RAVs) werden von der RAD bereitgestellt. Die Anzahl und Standorte der RAVs variieren von Land zu Land.

Jedem Kandidaten, der eine Prüfung an einem RAV ablegt, werden das Studio, der Pianist/Bediener des Abspielgeräts und die Prüfungsnummern zu Verfügung gestellt, er muss aber seine eigenen Requisiten und seine eigene Prüfungskleidung mitbringen.

Pädagogen und Kandidaten können einen eigenen Pianisten stellen. In diesem Fall muss der Pianist seine eigenen Partituren mitbringen.

Weitere Informationen hierzu sind auf Anfrage von den RAD-Vertretungen erhältlich.

Videoüberwachung

Die RAD ist sich bewusst, dass einige der Räumlichkeiten, die für Prüfungen genutzt werden, aus Sicherheitsgründen mit Videoüberwachungssystemen ausgestattet sind, durch die Prüfungen u. U. gefilmt werden.

Die RAD akzeptiert die ordnungsgemäße Nutzung von Überwachungskameras in diesen Räumlichkeiten, wenn dort Prüfungen abgehalten werden, sofern die normalen Regeln für diese Systeme eingehalten werden, d. h. es ist klar erkennbar, wo und warum eine Videoüberwachung erfolgt, die Videoaufzeichnungen werden sicher gespeichert, sie werden nur im Rahmen eines tatsächlichen Sicherheitsvorfalls durchgesehen und sie werden nach einem bestimmten Zeitraum (normalerweise 3–6 Monate) gelöscht bzw. zerstört. Außerdem muss gewährleistet sein, dass die Kameras und andere Geräte (Bildschirme usw.) unauffällig angebracht sind und die Prüfungen nicht stören oder behindern.

Unter keinen Umständen können Überwachungsvideos als Bestandteil eines Untersuchungs- oder Einspruchsverfahrens verwendet werden.

Die Installation und Verwendung von Videoüberwachungssystemen liegt in der Verantwortung der Besitzer der Räumlichkeiten und nicht in der der RAD (es sei denn die Räumlichkeiten sind Eigentum der RAD).

Musik

Prüfungsart/-stufe	Klavier	CD	Eigene Musikaufnahmen	Kombination – Aufnahmen und Pianist – Entscheidung des Pädagogen	Wahl zwischen CD-Titel A oder B	Hinweise
Demonstration Class Stufe 1–2	✓	✓	✓			
Pre-Primary in Dance Class Award	✓	✓		✓	✓	Bei einigen Übungen können begleitende Schlaginstrumente zusammen mit dem Klavier eingesetzt werden. Für die Fantasie-Bewegungsfolge können improvisierte oder eigene Klaviertitel oder Musikaufnahmen verwendet werden.
Primary in Dance Class Award	✓	✓		✓	✓	Bei einigen Übungen können begleitende Schlaginstrumente zusammen mit dem Klavier eingesetzt werden
Grades 1–5 Class Awards	✓	Nur Orchester-aufnahmen		Nur Orchester-aufnahmen auf CD	✓	Die Verwendung der Klaviermusik-CD ist nicht gestattet – diese Titel sind nur für Probenzwecke zulässig
Grade 1–5 Solo Performance Awards	✓	Nur Orchester-aufnahmen	Nur bei „frei gewähltem“ Tanz	Nur Orchester-aufnahmen auf CD		Bei „frei gewähltem“ Tanz können Kandidaten von Livemusik oder von CD-Titeln begleitet werden. Die Verwendung der Klaviertitel auf der Prüfungs-CD ist nicht gestattet – diese Titel sind nur für Probenzwecke zulässig
Grades 6–8 Presentation Classes	✓	✓				
Primary in Dance-Prüfung	✓	✓		✓		
Grades 1–5 Examinations	✓	Nur Orchester-aufnahmen		Nur Orchester-aufnahmen auf CD	✓	Die Verwendung der Klaviermusik-CD ist nicht gestattet – diese Titel sind nur für Probenzwecke zulässig
Grades 6-8 Examinations	✓	✓				
Intermediate Foundation – Advanced 2	✓	Orchester-aufnahmen (nur Variationen)				Nur die Variationen werden zu CD-Titeln aufgeführt – der Rest der Prüfung erfolgt mit Klavierbegleitung
Discovering Repertoire Stufe 2, 3 und 4	✓	✓		Einheit: Klasse und Einheiten: Variation 1 und Variation 2 (nur Entwicklungsübungen) können zu CD-Titeln oder		Die Variationen und Variations-Révérences in Einheiten: Die Variationen 1 und 2 werden zu CD-Titeln aufgeführt – der Rest der Prüfung und Einheit: Klasse kann zu

Prüfungsart/-stufe	Klavier	CD	Eigene Musikaufnahmen	Kombination – Aufnahmen und Pianist – Entscheidung des Pädagogen	Wahl zwischen CD-Titel A oder B	Hinweise
				mit Klavierbegleitung aufgeführt werden.		CD-Titeln oder mit Klavierbegleitung aufgeführt werden.
Solo Seal	✓					

In AECs wird von den Antragstellern verlangt, dass sie nach Bedarf ihren eigenen Begleitmusiker, ein Klavier/Keyboard mit zugehörigem Hocker, Partituren, zusätzliche Instrumente sowie Abspielgeräte für Musikaufnahmen und/oder CDs zur Verfügung stellen.

In RAVs werden Pianisten und Abspielgeräte von der RAD zur Verfügung gestellt.

Musik in AECs

Weitere Informationen zu den Anforderungen für Klavier/Keyboard finden Sie unter: www.rad.org.uk/keyboards-in-exams.

Bis einschließlich Grade 5 lässt die Lehrplan-Musik eine Vielfalt von Stilen und Instrumentationen zu. Daher kann auch ein Tasteninstrument (z. B. ein tragbares elektronisches Keyboard) geeignet sein, das nicht den Vorgaben entspricht.

Es muss ein (vorzugsweise höhenverstellbarer) Klavierhocker oder -stuhl zur Verfügung gestellt werden.

Bis einschließlich Grade 8 dürfen Musikaufnahmen verwendet werden und für die Variationen in Vocational Graded-Prüfungen *müssen* sie zur Verfügung gestellt werden.

Das Tempo der Playback-Wiedergabe kann nach dem Ermessen des Lehrers über die Tonhöhen und Geschwindigkeitsregler der Anlage angepasst werden. Das ist jedoch nur in dem Maße zulässig, in dem es mit dem Erreichen der Lernziele und der Erfüllung der Beurteilungskriterien für die Übung vereinbar ist. Sofern technisch möglich, sollte bei einer Änderung des Tempos die Tonhöhe grundsätzlich *nicht* geändert werden. Wenn das Tempo zu stark geändert wird, kann dadurch die Bewegungsqualität und die Beurteilung der Kandidaten beeinträchtigt werden.

Verstärker und Lautsprecher mit entsprechender Leistung müssen an einem geeigneten Ort aufgestellt werden, damit eine deutlich hörbare Begleitung gewährleistet ist. Dabei sind jedoch die Grenzwerte einzuhalten, die in der britischen *Lärm-Arbeitsschutzverordnung* von 2005 bzw. in den geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes zum Lärmschutz am Arbeitsplatz festgelegt wurden.

Das Klavier, alle zusätzlichen Instrumente sowie das Abspielgerät sind so aufzustellen, dass der Begleitmusiker/Bediener des Abspielgeräts sowohl den Examiner als auch die Kandidaten sehen kann. Sie sollten abseits des Examiner-Tisches platziert werden und den Examiner weder ablenken noch seine Sichtlinie einschränken.

Alle musikalischen Ressourcen sind entsprechend vorzubereiten und deren Verwendung ist zu proben, um eine Beeinträchtigung des Ablaufs und des Zeitrahmens der Prüfung zu vermeiden.

Der Antragsteller muss sicherstellen, dass der Begleitmusiker/Bediener des CD-Spielers mit den Prüfungsanforderungen vertraut und vollständig über seine Aufgaben informiert ist. Ist eine Kombination aus live gespielter und aufgezeichneter Musik gestattet, sollte der Pianist das CD-Abspielgerät bedienen.

Bei Vocational Graded-Prüfungen muss das Abspiegelgerät vom Pianisten bedient werden. Es ist nicht zulässig, dass eine andere Person Zutritt zum Prüfungsraum erhält, um diese Aufgabe wahrzunehmen. Der Antragsteller ist dafür verantwortlich, einen Pianisten zu engagieren, der bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen, und ihm die Anforderungen zu erklären.

Es ist immer besser, wenn der Pädagoge nicht als Pianist fungiert oder das Abspiegelgerät bedient. Denn Kandidaten, besonders junge Kandidaten, können in dieser Situation leicht abgelenkt werden. Dies kann ihre Prüfungsleistung beeinträchtigen – insbesondere, was die Ausrichtung von Kopf und Augen betrifft. Wenn ein Pädagoge diese Aufgabe übernehmen muss, sind die nachstehenden Richtlinien zu beachten:

- Zwischen dem Darbietungsbereich und dem Klavier/der Tonanlage ist ein Sichtschirm aufzustellen
- Der Pädagoge muss mit dem Rücken zum Prüfungsbereich sitzen und darf keinen Blickkontakt mit den Kandidaten aufnehmen
- Den Kandidaten muss von Anfang an bewusst sein, dass die Prüfung vom Examiner durchgeführt wird und dass der Pädagoge zu keinem Zeitpunkt hilft oder einschreitet.

Bei den freien Enchaînements der Intermediate Foundation-, Intermediate- und Advanced Foundation-Prüfungen können Pianisten ein Stück der vorgeschlagenen Musik spielen, das sich am Ende des Musikhefts befindet, oder sie können selbst ein Stück auswählen. Der Antragsteller muss sicherstellen, dass sich die Pianisten über die Anforderungen dieses Prüfungsteils und über den Umfang dessen im Klaren sind, was die Examiner verlangen.

Bei Vocational Graded-Prüfungen **muss** ein Pianist vom Antragsteller gestellt werden. Falls ein Begleitmusiker am Prüfungstag aufgrund unvorhergesehener Umstände, z. B. aufgrund von Krankheit oder erheblichen Anreiseproblemen, ausfällt, müssen Antragsteller die zuständige RAD-Vertretung so bald wie möglich benachrichtigen. Wenn in Ausnahmefällen vereinbart wird, dass die Prüfungen abgehalten werden, müssen Antragsteller entsprechende Informationen zur betreffenden Situation an die für sie zuständige RAD-Vertretung schicken. Dort werden diese Informationen protokolliert.

Weitere Informationen zu den RAD-Musikressourcen finden Sie unter www.radenterprises.org.uk.

Prüfungsleistung und Präsentation

Weibliche Kandidaten – Graded Syllabus und *Discovering Repertoire*

Prüfung/ Stufe	Trikot	Farben	Rock	Gürtel	Söckchen	Bein- trikots	Schuhe	Character-Rock	Character-Schuhe
Demonstration Class	Keine vorgeschriebene Prüfungskleidung								
Pre-Primary in Dance/ Primary in Dance	Kurzärmeliges Trikot (z. B. Chloe-Trikot) oder Trikot mit Rock	Rosa, Flieder, Marineblau	Wickelrock aus Georgette – farblich passend zum Trikot	Nein	Rosa/fleischfarbene Söckchen	Nein	Rosa/fleischfarbene (gleicher Farbton wie Söckchen) weiche Ballettschuhe mit Gummiband (Satin oder Leder)	Nein	Nein
Grades 1–3	Ärmelloses oder kurzärmeliges Trikot mit rundem Ausschnitt (Stoff mit Matteeffekt)	Rosa, Flieder, Marineblau, Mulberry (Maulbeere), Lavender (Lavendel, Dunkelblau	Nein	Gürtel aus Gummi, farblich passend zum Trikot	Kurze rosa Söckchen ODER rosa/fleischfarbene Beintrikots		Rosa/fleischfarbene (gleicher Farbton wie Söckchen/Beintrikots) weiche Ballettschuhe (Satin, Leder oder Stoff) mit farblich passendem Gummi- oder Stoffband. Ballettschuhe mit geteilter Sohle sind zulässig	Schwarz mit Borten, die zur Trikotfarbe passen. Es sind sowohl Tellerröcke als auch gekrauste Röcke zulässig. Tellerröcke werden jedoch bevorzugt. Der Rocksäum sollte sich ca. 7,6 cm unterhalb des Knies befinden.	Idealerweise schwarzer Stoff. Geringere Absatzhöhe für Grades 1–2. Idealerweise sollte ab Grade 3 der kubanische Absatz getragen werden. Schwarze lederne Standardschuhe für Character Dance (Charaktertanz) sind als Alternative akzeptabel. Auch andere Farben sind zulässig. Die Schuhe müssen mit rosa/fleischfarbenen Gummibändern versehen sein
Grades 4-5		Zartrosé, Blaugrün, Rot, Mulberry (Maulbeere), Fuchsia, Dunkelblau, Lavender (Lavendel, Burgunder, Dunkelgrün					Anmerkung: Für den Tamburin-Tanz (G4) sind Ballettschuhe und keine Character-Schuhe erforderlich.		

Prüfung/ Stufe	Trikot	Farben	Rock	Gürtel	Söck- chen	Bein- trikots	Schuhe	Character-Rock	Character-Schuhe
Grades 6-8	Alle klassischen Trikots in Baumwolle- Lyca	Beliebige Farbe, aber Schwarz, Dunkelblau, Königsblau, Lavender (Lavendel), Rot, Burgunder oder Mulberry (Maulbeere) werden empfohlen	Wird nach der Präsentation an der Stange getragen. Der Rock muss aus einem weichen Material wie Georgette oder Chiffon bestehen und ungefähr bis zur Mitte der Wade reichen. Tellerröcke sind am vorteilhaftesten, aber auch angekrauste Röcke sind akzeptabel Jede Farbe ist akzeptabel, aber sie muss zum Trikot passen. Für die Präsentation an der Stange dürfen Grade 8-Kandidaten auf Wunsch auch einen kurzen Rock tragen.	Nein	Nein	Rosa/ fleisch- farbene Bein- trikots	Rosa/fleischfarbene (gleicher Farbton wie Beintrikots) weiche Ballettschuhe (Satin, Leder oder Stoff) mit farblich passendem Gummi- oder Stoffband. Ballettschuhe mit geteilter Sohle sind zulässig. Weiche Spitzenschuhe dürfen nicht getragen werden. Kandidaten dürfen die Free Movement-Übungen und -Study (Freie Bewegung) entweder in Ballettschuhen oder barfuß ausführen. Wenn barfuß getanzt wird, sind Beintrikots mit Ballenloch zum Aufrollen zu tragen.	Schwarz mit Borten, die zur Trikotfarbe passen. Es sind sowohl Tellerröcke als auch gekrauste Röcke zulässig. Tellerröcke werden jedoch bevorzugt. Der Rocksäum sollte sich ca. 7,6 cm unterhalb des Knies befinden.	Idealerweise schwarzer Stoff. Geringere Absatzhöhe für Grades 1–2. Idealerweise sollte ab Grade 3 der kubanische Absatz getragen werden. Schwarze lederne Standardschuhe für Character Dance sind als Alternative akzeptabel. Auch andere Farben sind zulässig. Die Schuhe müssen mit rosa/fleischfarbenen Gummibändern versehen sein

Prüfung/ Stufe	Trikot	Farben	Rock	Gürtel	Söck- chen	Bein- trikots	Schuhe	Character-Rock	Character-Schuhe
Discovering Repertoire Stufe 2, 3 und 4	Trikot mit rundem Ausschnitt und Flügelärmeln oder mit Spaghetti- Trägern	Schwarz, Burgunder	<p>Optionaler asymmetrischer knielanger Chiffonrock farblich passend zum Trikot</p> <p>Für die Variationen aller Stufen kann ein romantischer oder klassischer Tutu in Weiß oder Schwarz mit oder ohne Zierbänder getragen werden.</p>	Nein	Nein	Rosa/ Fleisch- farbene Bein- trikots	<p>Rosa/fleischfarbene (gleicher Farbton wie Beintrikots) weiche Ballettschuhe (Satin, Stoff oder Leder) mit rosa/fleischfarbenem Gummi-/Stoffband dürfen für alle Einheiten getragen werden. Spitzenschuhe oder weiche Spitzenschuhe dürfen für die Einheiten: Variation 1 und Variation 2 getragen werden (rosa oder fleischfarbener Satin mit Bändern). Ballettschuhe mit geteilter Sohle sind zulässig.</p>	Nein	Nein

Weibliche Kandidaten – Vocational Graded

Prüfung/ Stufe	Trikot	Farben	Rock	Gürtel	Bein- trikots	Schuhe	Zusätzlich
Intermediate Foundation/ Intermediate	Trikot mit rundem Ausschnitt und Flügel- ärmeln oder ärmellos	Schwarz, Dunkelblau, Königsblau, Violett	Für Variation 1 darf ein Halbtutu getragen werden, der farblich zum Trikot passt	Optionaler Bund. 2 cm breiter Gummi, farblich passend zum Trikot.	Rosa/ fleisch- farbene Beintrikots	Weiche Ballettschuhe Für Intermediate Foundation dürfen ausschließlich weiche Ballettschuhe getragen werden. Spitzenschuhe für den Spitzentanz Alle Schuhe müssen rosa/fleischfarben sein (gleicher Farbton wie Beintrikots) und passende Bänder haben. Ballettschuhe mit geteilter Sohle sind zulässig.	Haarbänder sind optional und müssen aus Samt und in der gleichen Farbe wie das Trikot sein
Advanced Foundation, 1 und 2		Schwarz, Dunkelblau, Königsblau, Violett	Für Variation 2 darf ein Rock getragen werden, der farblich zum Trikot passt – siehe http://tinyurl.com/adv2skirt für Modellvorschlag				
Solo Seal		Beliebige Farbe	Port de bras: Ein weicher Teller- oder Wickelrock aus Chiffon, der ungefähr bis zur Mitte der Wade reicht 21.-Jahrhundert-Variation: Weicher kurzer Chiffon-Wickelrock Klassische Variation und Finale: Tutu Alle Röcke müssen farblich zum Trikot passen	Nein		Spitzenschuhe, rosa/fleischfarben (gleicher Farbton wie Beintrikots) mit passenden Bändern. Es dürfen Spitzenschuhe mit geteilter Sohle getragen werden.	

Männlich

Prüfung/Stufe	T-Shirt/Trikot	Farben	Tanzshorts	Söckchen	Beintrikots	Schuhe	Character	Character-Schuhe
Demonstration Class	Keine vorgeschriebene Prüfungskleidung							
Pre-Primary in Dance/Primary in Dance	Eng anliegendes T-Shirt	Blau oder Weiß	Dunkelblau oder Schwarz	Weiß	Nein	Weiße oder schwarze weiche Ballettschuhe (Stoff oder Leder) mit Gummiband	n/a	n/a
Grades 1-5	Kurzärmeliges Trikot oder eng anliegendes T-Shirt	Weiß	Dunkelblau		Anstelle von Shorts können auch dunkelblaue Steghosen (fußloses Beintrikot) getragen werden	Weiße Ballettschuhe (Stoff oder Leder) mit weißem Gummiband.	Die Prüfungskleidung für männliche Kandidaten bleibt bei	Geschnürte Character- Schuhe (diese Schuhe sind nur bis Schuhgröße 8 erhältlich – aus diesem Grund

Prüfung/Stufe	T-Shirt/Trikot	Farben	Tanzshorts	Söckchen	Beintrikots	Schuhe	Character	Character-Schuhe
---------------	----------------	--------	------------	----------	-------------	--------	-----------	------------------

Grades 6–8	Kurzärmeliges bzw. ärmelloses Trikot (Stoff mit Matteeffekt) oder eng anliegendes T-Shirt	Weiß	Nein	Weiß, getragen über dem Beintrikot	Dunkelblaue Steghose	Weißer Ballettschuhe (Stoff oder Leder) mit weißem Gummiband. Kandidaten dürfen die Free Movement-Übungen und -Study entweder in Ballettschuhen oder barfuß ausführen.	allen Prüfungen/Class Awards/Solo Performance Awards gleich – mit Ausnahme der Schuhe.	dürfen Kandidaten, die eine größere Größe brauchen, schwarze Steppschuhe ohne Platten oder schwarze Standardtanzschuhe tragen)
Discovering Repertoire Stufe 2, 3 und 4	Kurzärmeliges Trikot oder eng anliegendes T-Shirt	Weißes T-Shirt/weißes, dunkelblaues oder schwarzes Trikot	Nein	Kurze weiße Söckchen (mit grauem oder dunkelblauem Beintrikot) oder schwarze Söckchen (mit schwarzem Beintrikot)	Graue, dunkelblaue oder schwarze Steghose	Weißer oder schwarzer Ballettschuhe (Stoff oder Leder) mit passendem Gummiband und passenden Söckchen	n/a	n/a
Intermediate Foundation/ Intermediate	Trikot oder eng anliegendes T-Shirt mit Ärmeln eingesteckt in Beintrikot	Weiß	Nein	Weiß, getragen über dem Beintrikot		Weißer oder schwarzer weicher Ballettschuhe (Stoff oder Leder) mit weißem Gummiband Ballettschuhe mit geteilter Sohle sind zulässig.	n/a	n/a
Advanced Foundation/ Advanced 1/ Advanced 2	Trikot	Weiß, Schwarz, Dunkelblau		Kurze weiße Söckchen (mit grauem oder dunkelblauem Beintrikot) oder schwarze Söckchen (mit schwarzem Beintrikot)		Weißer oder schwarzer weicher Ballettschuhe (Stoff oder Leder) mit Gummiband. Wenn schwarze Schuhe getragen werden, müssen die Söckchen auch schwarz sein. Ballettschuhe mit geteilter Sohle sind zulässig.	n/a	n/a

Prüfung/Stufe	T-Shirt/Trikot	Farben	Tanzshorts	Söckchen	Beintrikots	Schuhe	Character	Character-Schuhe
Solo Seal	Trikot, Ganzkörpertrikot oder eng anliegendes kurzärmeliges T-Shirt. Largo, klassische Variation und Finale: eingesteckt in Beintrikot	Beliebige Farbe	Nein	Largo, klassische Variation und Finale: Beliebige Farbe 21.-Jahrhundert-Variation: Keine Söckchen	Largo, klassische Variation und Finale: Langes Beintrikot in beliebiger Farbe 21.-Jahrhundert-Variation: 3/4- oder langes Beintrikot in beliebiger Farbe	Largo, klassische Variation und Finale: Schwarz oder weiß 21.-Jahrhundert-Variation: Schwarz, weiß oder fleischfarben	n/a	n/a

Kandidaten sollten die Prüfungskleidung tragen, die für jede Grade-Stufe in den vorstehenden Tabellen festgelegt wurde. Ist das nicht möglich, können auch geeignete Alternativen getragen werden, die der vorgeschriebenen Kleidung in Farbe und Stil ähneln.

Kandidaten dürfen ein Kopftuch oder einen Hidschab tragen, sofern dadurch nicht die Kopf- und Halslinie verdeckt wird. Es darf auch ein langärmeliges Trikot getragen werden, sofern dadurch nicht die Armlinie verdeckt wird.

Bei **Solo Performance Awards** dürfen Kandidaten entweder ein Trikot oder ein T-Shirt tragen. Am Trikot/T-Shirt dürfen Verzierungen angebracht werden. Diese sollten relativ einfach gehalten sein und dürfen nicht vom Tanz selbst ablenken. Es muss sich um Ergänzungen und keine kompletten Kostümwechsel handeln. Sie müssen schnell und effizient vorgenommen werden und dürfen den zeitlichen Ablauf nicht stören. Sie dürfen die Nummern der Kandidaten nicht verdecken.

Kandidaten dürfen den „frei gewählten“ Tanz barfuß tanzen.

Bei **Discovering Repertoire** darf für die Variationen jeder Stufe ein romantischer oder klassischer Tutu getragen werden.

Die Prüfungskleidung und einige Requisiten können bei [RAD Enterprises Ltd.](#) sowie weltweit bei ausgewählten Vertriebsgesellschaften und Händlern erworben werden.

Registered Teachers (registrierte Lehrer) erhalten über die Werbeaktion RADE Uniform Direct bei [Freed of London](#) 30 % Rabatt auf den RADE-Verkaufspreis für RAD-Prüfungskleidung.

Präsentation – allgemeine Richtlinien

- Die Prüfungskleidung muss sauber sein und gut passen.
- Gummis oder Bänder müssen vor dem Betreten des Studios an der richtigen Stelle fest an die Schuhe angenäht und gut gebunden sein.
- Das Haar muss ordentlich und angemessen frisiert sein. Dabei hat das Gesicht und der Nackenbereich frei zu bleiben, damit die von Kopf und Nacken gebildete Linie nicht verdeckt wird.
- Brillen dürfen getragen werden.
- Schmuck ist außer aus religiösen oder kulturellen Gründen nicht erlaubt.
- Sofern Makeup und Nagellack verwendet werden, sollten diese dezent und auf ein Minimum beschränkt sein.
- Sichtbare Tätowierungen sollten nach Möglichkeit mit Makeup verdeckt werden.
- Bei Bedarf dürfen Kandidaten Armschoner oder Stützstrümpfe tragen. Diese müssen weiß oder fleischfarben sein.

Sofern Unterwäsche getragen wird, darf sie nicht sichtbar sein. Für die RAD steht bei der Festlegung ihrer Richtlinien der Schutz von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt. Es ist wichtig, dass sich die Kandidaten (und ihre Eltern) wohl fühlen, und sie dürfen durch keine Anforderung des Pädagogen bezüglich der Prüfungskleidung verunsichert werden.

Kandidaten, die Spitzenschuhe verwenden, dürfen auf Wunsch ein Spitzenschuh-Ersatzpaar in das Prüfungsstudio mitnehmen.

Requisiten

Dance to Your Own Tune

Auf Wunsch können Ressourcen (z. B. Kostüme und Requisiten) verwendet werden.

Pre-Primary in Dance und Primary in Dance

Die Verwendung einer breiten Palette an Requisiten, wie z. B. Federn, Armbändern, Pompons und Schlaginstrumenten wird begrüßt. Dadurch wird der Lernprozess unterstützt. Die Verwendung von Requisiten ist jedoch optional. Pädagogen werden feststellen, dass der Einsatz von Requisiten im Unterricht von Vorteil ist, auch wenn sie nicht für alle Übungen während der eigentlichen Prüfung oder dem Class Award genutzt werden.

Pre-Primary in Dance Class Award

Übung	Requisiten
Warm-up	Armbänder mit Bändchen/Streifen oder Fingerbänder mit Bändchen/Streifen
Fingers and hands (Finger und Hände)	Federn, geeignete Blütenblätter oder Pompons (klein)
Walks	Geeignete Schlaginstrumente und/oder relevante Requisiten
Run and balance (Laufen und Gleichgewicht)	Flügel aus einem geeigneten, weichen Material, die im Hals-/Schulterbereich sowie an den Handgelenken bzw. Fingern befestigt werden können
Bounce and jump (Hüpfen und springen)	Geeignete Schlaginstrumente, Armbänder mit Bändchen/Streifen oder Fingerbänder mit Bändchen/Streifen, Hand-Pompons
Claps and jumps (Klatschen und Sprünge)	Kreide oder geeignete, rutschfeste Bodenmarkierungen
Fantasie-Bewegungsfolge	Alle Requisiten, mit denen die Geschichte besser vermittelt werden kann. Kleine Kostümteile dürfen getragen werden, wie z. B. Hut, Krone, Tuch, Mantel oder Gürtel (Masken sind zu vermeiden, da die Gesichter der Kandidaten jederzeit sichtbar sein müssen)

Primary in Dance Class Award und -Prüfung

Übung	Requisiten
Märsche	Hand-Pompons oder Fahnen
Kostümtanz	Eine kleine Truhe bzw. Kiste mit Klappdeckel oder ein kleiner Koffer (für Kostümartikel), eine/n pro Kandidat. Alle geeigneten Kostümteile, die leicht getragen und wieder abgelegt werden können, wie z. B. Hut, Krone, Tuch, Mantel oder Gürtel (Masken sind zu vermeiden, da die Gesichter der Kandidaten jederzeit sichtbar sein müssen)

Grades I-8

Alle nachstehend aufgeführten Requisiten sind *obligatorisch*, mit Ausnahme der Requisiten für den Transfer of Weight (Grade I). Für alle Stufen sind alternative Tänze verfügbar, für die keine Requisiten benötigt werden.

Grade	Übung/Tanz	Requisiten
Grade I	Transfer of Weight (Gewichtsverlagerung) (optional)	Fahne, weicher Stoff an einem Stab, Tuch oder Band Das Band für die Transfer of Weight-Übung muss länger als das Band für den Tanz sein. Es wird keine bestimmte Länge vorgegeben, da sie von der Größe des Kandidaten und seiner Fertigkeit im Umgang mit dem Band abhängt.
	Dance (Tanz) B	Kurzer Stab mit zwei daran befestigten Bändern <i>oder</i> zwei in der Hand gehaltene Bänder (Länge der Bänder ca. 0,5 m).
	Character Dance C	Gießkanne: Es kann jede kleine Gießkanne verwendet werden, die zwei Griffe hat: einen seitlichen Griff für die Gießbewegungen (mit einer Hand) und einen fest angebrachten, oberen Griff (wird beidhändig gehalten).
Grade 2	Character Dance C (weiblich)	Blumengirlande, ca. 1 m Länge
	Character Dance C (männlich)	Tuch – ca. 1,25 m lang und 0,25 m breit (die genauen Abmessungen richten sich nach der Größe des Kandidaten). Im ungarischen (folkloristischen) Stil, beliebiges Material, bei Bedarf mit Borteneinfassung.
Grade 3	Character Dance D (weiblich)	Gebühtes Stirnband mit daran befestigten Bändern, die nicht an den Ohren, sondern am Rücken herabhängen: ca. 6 Bänder – je 0,3 cm breit, Länge bis knapp unterhalb der Knie (Länge richtet sich nach der Größe des Kandidaten). Der Rahmen sollte ein von einem Band bedeckter, an den Kopf angepasster Kreis sein, an dessen oberem Teil beidseitig direkt über den Ohren Blumen befestigt sind. Die Bänder müssen an der unteren Hälfte des Kreises befestigt sein und sich gegenseitig leicht überlappen.
	Character Dance D (männlich)	Kleine Folklore-Trommel (getragen) (diese kann handgefertigt sein, z. B. aus Zinnblech oder ähnlichem Material)
Grade 4	Transfer of Weight	Langes Band (beliebige Farbe) (optional)
	Dance B – männlich	Hosenträger (beliebige Farbe)
	Dance C	Stock (beliebige Farbe)
	Character Dance F	Tamburin (beliebige Farbe)
Grade 5	Transfer of Weight	Langes Band (beliebige Farbe) (optional)
	Dance C	Melone (beliebige Farbe)
	Dance F – männlich	Weste (beliebige Farbe)
Grade 6	Free Movement	Langes Seidentuch (weiblich)
Grade 7	Free Movement	Langes Seidentuch (weiblich)/Baumwollmaterial als Mantel (männlich)
Grade 8	Free Movement	Langes Seidentuch (weiblich)/Baumwollmaterial als Mantel (männlich)
	Danse Russe	Kleines Taschentuch

Discovering Repertoire

Alle nachstehend aufgeführten Requisiten sind für die angegebene Übung und Variation *obligatorisch*:

Stufe	Übung/Tanz	Requisiten
Stufe 2	Variation I (weiblich): <i>Coppélia</i> (Spanisch)	Fächer

Solo Performance Awards

Der Einsatz von Requisiten bei frei gewählten Tänzen ist optional. Alle Requisiten müssen in der Hand gehalten werden können.

Am Prüfungstag

AECs – vor den Prüfungen

Das Prüfungsstudio muss vor der Ankunft des Examiners vollständig vorbereitet, frei von nicht benötigten Dingen und aufgeräumt sein.

Es muss eine zuständige Person zur Verfügung stehen, die als Prüfungsbetreuer fungiert. Sie muss jederzeit außerhalb des Studios präsent sein, um die Kandidaten und eventuelle Begleitpersonen zu betreuen. (Dabei kann es sich entweder um den Antragsteller oder um einen anderen Pädagogen handeln, der mit der Anmeldung zu tun hat).

Der Prüfungsbetreuer ist für den Ablauf am Prüfungstag verantwortlich und muss zur Verfügung stehen, um sich um unvorhergesehene Zwischenfälle oder Notfälle zu kümmern. Dazu gehören auch die Evakuierung im Brandfall und Erste Hilfe.

Schilder mit der Aufschrift *Kein Zutritt/Ruhe/Laufende Prüfung* sind am Eingang zum Studio und an anderen geeigneten Stellen zu platzieren.

Der Tisch des Examiners sollte wie vorstehend unter *Prüfungsstudios* beschrieben aufgestellt werden. Auf dem Tisch sollten sich eine Glocke, ein Wasserkrug und ein Glas befinden. Bei Bedarf muss eine stabile Unterlage für Bewertungsbögen zur Verfügung gestellt werden.

Optionale Tanz-Auswahlformulare sind auf der RAD-Website erhältlich. Diese Formulare sind (sofern erforderlich) auszufüllen und dem Examiner zu übergeben.

Bei Bedarf (nur für Grades 6–8) ist der Examiner darauf hinzuweisen, dass Kandidaten ihre Free Movement-Übung und -Study barfuß ausführen.

Der Examiner trifft ca. 15 Minuten vor Beginn der ersten Prüfung ein. Der Prüfungsbetreuer sollte sich mit dem Examiner bekannt machen und dann den Pianisten/Bediener des Abspielgeräts vorstellen. Der Examiner muss über die Evakuierungsverfahren im Brandfall sowie über die Erste-Hilfe-Vorrichtungen und -Verfahren informiert werden. Anschließend muss der Examiner ins Studio begleitet werden, damit er ausreichend Zeit hat, um sich auf die Prüfungen vorzubereiten.

Der Examiner bestimmt, wann der Pianist/Bediener des Abspielgeräts das Studio betreten kann. Der Pianist/Bediener des Abspielgeräts darf sich nur im Studio aufhalten, solange er die Kandidaten musikalisch begleitet oder das Abspielgerät bedient. Er darf das Geschehen nicht mit dem Examiner oder den Kandidaten besprechen, es sei denn, er wird vom Examiner gebeten zu dolmetschen oder anderweitig behilflich zu sein. Der Pianist/Bediener des Abspielgeräts muss das Studio während der Pausen verlassen, damit der Examiner ungestört seine Unterlagen ausfüllen kann.

RAVs – vor den Prüfungen

Der Veranstaltungsort wird normalerweise eine Stunde vor Beginn der Prüfungen geöffnet und eine halbe Stunde nach Prüfungsende geschlossen.

Ein Prüfungsbetreuer ist am Veranstaltungsort anwesend, um die Kandidaten zu begrüßen und zu registrieren.

Normalerweise steht den Kandidaten ein Bereich zur Verfügung, in dem sie sich vor der Prüfung aufwärmen können. Personen, die die Kandidaten zum Veranstaltungsort begleiten, einschließlich der Pädagogen und Eltern, dürfen sich nicht im Aufwämbereich aufhalten.

Sofern sinnvoll, kann den Kandidaten Kolophonium zur Verfügung gestellt werden (Anmerkung: Die Verwendung von Kolophonium auf einem speziellen Tanz-Bodenbelag ist nicht sinnvoll).

Die Kandidaten werden bei ihrer Ankunft vom Prüfungsbetreuer registriert und gebeten, ihre Identität mit ihrer Unterschrift zu bestätigen (ein Identitätsnachweis ist nicht erforderlich). Wenn die Kandidaten jung sind, um zu unterschreiben, können ihre Eltern bzw. ihr Erziehungsberechtigter das in ihrem Namen tun.

Mit der Registrierung am Veranstaltungsort erhalten die Kandidaten ihre Nummer. Diese Nummer wird zur Identifizierung während der gesamten Prüfung getragen. Falls Kandidaten nicht eintreffen oder nach der Veröffentlichung des Zeitplans ihre Teilnahme abgesagt haben, bleibt die ursprünglich zugewiesene Nummernfolge für die verbleibenden Kandidaten unverändert bestehen.

Zutritt zum Prüfungsstudio

Normalerweise dürfen während der Prüfung nur die Kandidaten, der Examiner und der Pianist/Bediener des Abspielgeräts zugegen sein. Die RAD kann nach eigenem Ermessen zusätzliche Examiner (z. B. Examiner in Ausbildung oder zur Standardisierung) und/oder (für RAV-Prüfungen) zusätzliche Pianisten (z. B. zu Schulungs-/Supervisionszwecken) im Studio zulassen.

Gelegentlich ist die Anwesenheit eines weiteren, verantwortlichen Erwachsenen erforderlich, damit die Sicherheitsanforderungen erfüllt werden können (siehe [Sicherheitsmaßnahmen](#)).

Außerdem haben Regulierungsbehörden das Recht, ihre Vertreter zu Supervisions-/Buchprüfungszwecken zu entsenden. In diesen Fällen werden die Pädagogen vorab informiert.

Bei einer laufenden Prüfung dürfen unbefugte Personen das Studio nur in einer Notfallsituation betreten.

Warm up

Die Kandidaten sollten rechtzeitig eintreffen, damit sie ausreichend Zeit zum Aufwärmen haben und spätestens 10 Minuten vor der festgesetzten Anfangszeit bereit sind, mit ihrer Prüfung zu beginnen.

Erkrankung und Verletzung vor oder während der Prüfung

Kandidaten, denen vor oder während einer Prüfung unwohl wird oder die eine Verletzung erleiden und daher nicht in der Lage sind, die Prüfung fortzusetzen, sollten sich zurückziehen und das Studio verlassen.

Es ist möglich, den Prüfungsraum für eine (möglichst kurze) Zeit zu verlassen. Die Prüfung wird für diese Zeit unterbrochen, und die verbleibenden Kandidaten werden aufgefordert, sich warm zu halten.

Falls der Kandidat, der sich aus der Prüfung zurückgezogen hat, nach etwa drei Minuten immer noch nicht in der Lage ist, in den Prüfungsraum zurückkehren, muss der Examiner hiervon vom Prüfungsbetreuer in Kenntnis gesetzt werden, damit die Prüfung schnellstmöglich begonnen bzw. fortgesetzt werden kann.

Falls ein Kandidat aufgrund einer Erkrankung/Verletzung oder aus einem anderen Grund nicht in der Lage ist, eine Prüfung abzuschließen, kann er entweder (a) das Prüfungsergebnis auf der Basis der abgeschlossenen Prüfungsteile akzeptieren oder (b) von der Prüfung zurücktreten und auf Wunsch eine Rückerstattung (wie im Abschnitt *Gebühren* beschrieben) beantragen.

Im Fall (a) wird der Examiner den Kandidat auf der Basis der gezeigten Arbeit beurteilen, so als hätte der Kandidat bei den Prüfungsteilen, die nicht abgeschlossen wurden, keine Bewegung gezeigt. Das kann dazu führen, dass für einige Komponenten die Bewertung 0 vergeben wird. Kandidaten können die Prüfung trotzdem bestehen, sofern die Gesamtbewertung den Mindestanforderungen genügt.

Wenn ein Kandidat bei Class Awards einen Abschnitt nicht zeigt (d. h. wenn er für eine Leistungsbeschreibung „nie“ erhält), erhält er die Auszeichnung nicht.

Kandidaten, die ein solches Ergebnis akzeptieren, sind nicht berechtigt, eine Gutschrift oder eine Rückerstattung zu beantragen.

Kandidaten, die vor oder während der Prüfung erkranken, können unabhängig davon, ob sie die Prüfung abschließen oder nicht, einen Antrag auf Berücksichtigung besonderer Umstände stellen (siehe nachstehend). In diesem Fall verlieren sie jedoch das Recht, eine Gutschrift oder eine Rückerstattung wie im Abschnitt *Gebühren* erläutert zu beantragen.

Die RAD übernimmt keine Haftung für Verletzungen, die sich Kandidaten während einer Prüfung zuziehen. Ausgenommen sind Fälle, in denen die Prüfung in einem RAV stattfindet und der Nachweis erbracht werden kann, dass keine geeigneten Vorkehrungen für die Prüfung getroffen wurden und die Verletzung das Ergebnis dieses Versäumnisses ist. In allen anderen Fällen liegt die Verantwortung für Verletzungen eines Kandidaten während der Prüfung vollständig beim Antragsteller.

Rücktritt und Nichterscheinen

Die Mitteilung eines Prüfungsrücktritts für einen Kandidaten ist an die RAD-Vertretung zu richten, bei der die ursprüngliche Anmeldung erfolgt ist. Sie muss eine Erläuterung des Rücktrittsgrundes enthalten und ist unmittelbar nach Bekanntwerden der Verhinderung des Kandidaten, spätestens jedoch am Prüfungstag einzureichen.

Falls ein Kandidat aus Gründen, die sich seinem Einfluss entziehen, etwa Krankheits- oder Härtegründen (z. B. einem Trauerfall in der Familie) oder extrem widrigen Wetterbedingungen, nicht an einer Prüfung teilnehmen kann, kann auf der Grundlage entsprechender Nachweise wie im Abschnitt *Gebühren* beschrieben ein Antrag auf Rückerstattung gestellt werden.

Die RAD ist nicht verpflichtet, eine Rückerstattung zu gewähren, wenn ein für eine Prüfung angemeldeter Kandidat zurücktritt, der die veröffentlichten Kriterien für die Anmeldung nicht erfüllt hat. Dazu gehört

auch, dass der Kandidat das erforderliche Mindestalter hat und die korrekte vorausgesetzte Prüfungsqualifikation vorweisen kann.

Kandidaten, die wegen einer Infektion unter Quarantäne gestellt werden, müssen von der Prüfung zurückgezogen werden.

Berücksichtigung besonderer Umstände

Als Berücksichtigung besonderer Umstände wird eine nachträgliche Anpassung der Beurteilung eines Kandidaten bezeichnet, der auf eine Prüfung vorbereitet war und diese absolviert hat, aber durch unmittelbar vor¹ oder während der Prüfung aufgetretene, zeitweilige ungünstige Umstände benachteiligt wurde.

Dabei kann es sich beispielsweise um eine Erkrankung bzw. Verletzung oder um ein anderes Ereignis handeln, das sich dem Einfluss des Kandidaten entzieht und das dessen Fähigkeit, sich einer Beurteilung zu unterziehen oder das eigene Leistungsniveau zu demonstrieren, erheblich beeinträchtigt hat bzw. mit hinreichender Wahrscheinlichkeit erheblich beeinträchtigt hätte. Die vollständigen Richtlinien sind [online](#) verfügbar.

Publikum

Ein Publikum ist zulässig bei:

- Demonstration Classes in AECs
- Presentation Classes für Grades 6 und 7 in AECs
- Solo Seal Examinations

Bestimmungen bezüglich des Publikums bei Demonstration und Presentation Classes:

- Die Gäste müssen pünktlich eintreffen
- Das Publikum sollte dort platziert werden, wo es für den Pädagogen und für die Teilnehmer am angenehmsten ist
- Die Zuschauerzahlen müssen den logistischen sowie den Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für das Studio entsprechen
- Gäste unter zwölf Jahren dürfen nicht eingelassen werden
- Die Gäste müssen das Studio zügig betreten und verlassen, damit der Prüfungszeitplan nicht beeinträchtigt wird, und sie dürfen das Studio weder betreten noch verlassen, nachdem die Aufführung begonnen hat bzw. bevor sie beendet ist
- Fotografieren und Videoaufzeichnungen sind nicht gestattet
- Mobiltelefone und Uhrwecker müssen ausgeschaltet werden
- Speisen oder Getränke dürfen nicht mit in das Studio genommen werden
- Die Gäste müssen sich während der Aufführung ruhig verhalten und dürfen nicht mit den Kandidaten sprechen oder sie ablenken
- Der Examiner bespricht die Aufführung nicht mit den Gästen
- Der Pädagoge darf von Zuschauern der Aufführung keine Gebühren verlangen

Während der Prüfung

¹ In diesem Kontext erstreckt sich der Zeitraum „vor“ der Prüfung bis zum Anmeldeschluss für die jeweilige Sitzung, aber nicht weiter zurück.

Kandidaten dürfen eine Plastikflasche mit Wasser in das Prüfungsstudio mitnehmen. Normalerweise sollte Wasser nur während der offiziellen Ruhepausen getrunken werden.

Kandidaten mit Diabetes dürfen ihr Insulin oder eine Kleinigkeit zum Essen in das Prüfungsstudio mitnehmen.

Kandidaten, die Asthmapumpen und -sprays benötigen, dürfen diese in das Prüfungsstudio mitnehmen.

Kandidaten, die Vocational Graded Examinations ablegen, dürfen ein Handtuch mit ins Studio nehmen.

Kandidaten, die Spitzenschuhe verwenden, dürfen ein Spitzenschuh-Ersatzpaar in das Prüfungsstudio mitnehmen.

Alle Gegenstände, die mit in das Prüfungsstudio genommen werden, müssen so untergebracht werden, dass sie keinen der Kandidaten beim Tanzen behindern.

Kandidatennummern

Während der gesamten Prüfung müssen zur Identifizierung Nummern getragen werden. Die Nummern müssen groß genug sein, damit der Examiner sie gut erkennen kann, und sie müssen bei jedem Kandidaten an der Vorder- und Rückseite sicher befestigt werden.

In einem AEC müssen die Nummern mit den Angaben im Anmeldeformular übereinstimmen.

In einem RAV werden die Nummern im Voraus zugeteilt und bei Ankunft ausgegeben.

Falls ein Kandidat nicht eintrifft oder seine Teilnahme nach der Veröffentlichung des Zeitplans absagt, bleibt die ursprüngliche Nummernfolge unverändert bestehen.

Bei Graded-Prüfungen können Kandidaten außerdem farbige Plaketten oder Bänder in der folgenden Reihenfolge tragen: Rosa/Rot, Blau, Weiß und Gelb. Nummern müssen trotzdem getragen werden.

Prüfungsstudio betreten

Der Prüfungsbetreuer sollte die Kandidaten einige Minuten vor Beginn in der richtigen Reihenfolge vor der Studiotür Aufstellung nehmen lassen.

Es muss dabei kontrolliert werden, ob alle Kandidaten ihre korrekte Nummer/Plakette usw. tragen.

Kandidaten sollten ggf. ihre Character-Röcke und -Schuhe, Spitzenschuhe, Tutus und/oder Requisiten bei sich haben, sofern sich diese nicht schon im Studio befinden.

Der Examiner läutet die Glocke, um den Beginn der Prüfung zu signalisieren.

Der Prüfungsbetreuer weist die Kandidaten daraufhin an, das Prüfungsstudio zu betreten.

Die Kandidaten betreten das Studio und bilden eine Reihe vor dem Examiner (siehe die nachstehende Reihenfolge). Sie führen eine einfache Révérence aus und grüßen den Examiner entweder auf Englisch oder in ihrer Muttersprache. Bei einem Class Award führt der Pädagoge die Schüler in numerischer Reihenfolge in das Prüfungsstudio.

Reihenfolge der Kandidaten in einer Prüfung:

Kandidat 1	Kandidat 2	Kandidat 3	Kandidat 4
------------	------------	------------	------------

Der Examiner kontrolliert anschließend den Namen und die Nummer von jedem Kandidaten. Bei Class Awards stellt der Pädagoge dem Examiner die Kandidaten einzeln vor.

Kein Kandidat darf das Studio betreten, nachdem die Prüfung begonnen hat.

Demonstration Classes

Bei Demonstration Classes haben Schüler die Gelegenheit, vor einem Examiner – und optional in einem AEC vor einem geladenen Publikum bestehend aus Eltern/Erziehungsberechtigten – eine Auswahl aus den im Laufe des Jahres erlernten Unterrichtsinhalten vorzuführen.

Der Unterricht wird vom Pädagogen (und ggf. von Assistenten) geleitet. Dabei muss es sich nicht um einen Pädagogen handeln, der auf dem Anmeldeformular angegeben ist.

Der Antragsteller muss sicherstellen, dass das zahlenmäßige Verhältnis von Pädagogen zu Schülern den RAD-Sicherheitsrichtlinien und allen geltenden gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Bestimmungen bezüglich des Publikums (nur in AECs) finden Sie im vorstehenden Abschnitt. In RAVs ist kein Publikum gestattet.

Der Examiner läutet die Glocke, wenn er bereit ist anzufangen. Daraufhin begleitet der Pädagoge (bei Bedarf zusammen mit einem Assistenten) die Teilnehmer in das Studio. Der Pädagoge sollte dem Examiner die Schüler kurz vorstellen und anschließend die Stunde wie gewohnt leiten, so dass sie der normalen Unterrichtssituation so nahe wie möglich kommt.

Alle angemeldeten Kandidaten erhalten ein vom Pädagogen ausgefülltes Leistungszertifikat. Diese werden von der zuständigen RAD-Vertretung vor dem Prüfungstag geschickt.

Der Examiner kann die Zertifikate am Ende des Unterrichts verteilen oder sie können bei einem anderen Anlass ausgegeben werden. Falls der Examiner den Teilnehmern die Zertifikate aushändigen soll, muss der Pädagoge sie ihm vor Beginn der Veranstaltung fertig ausgefüllt übergeben.

Optionale Fortschrittsberichte können von der [RAD-Website](#) heruntergeladen werden.

Normalerweise können Kinder, die für eine Demonstration Class angemeldet wurden und regelmäßig am Unterricht teilgenommen haben, auch dann ein Zertifikat erhalten, wenn sie am Tag der Demonstration Class nicht anwesend sind. An manchen Orten ist das u. U. nicht möglich. Wenden Sie sich für weitere Informationen hierzu an die für Sie zuständige RAD-Vertretung.

Prüfungen

Prüfungen werden vom Examiner geleitet.

An der Stange stehen die Prüfungskandidaten in numerischer Reihenfolge, wobei die niedrigste Nummer vorn steht.

Bei Übungen an der Stange mit Bewegungsfolge in Vocational Graded-Prüfungen können Kandidaten gebeten werden, sie jeweils zu zweit darzubieten anstatt alle zusammen. Kandidaten erhalten vor dem Spitzentanz Gelegenheit, ihre Spitzenschuhe anzulegen.

Am Ende der Prüfung weist der Examiner die Kandidaten an, das Studio zu verlassen.

Die Kandidaten werden anhand ihrer Darbietung der vorgeschriebenen Prüfungsinhalte geprüft. Sofern Wahlmöglichkeiten nicht ausdrücklich angegeben sind, müssen alle Prüfungsinhalte vollständig vorbereitet werden (siehe [Abschnitt 2](#)).

Kandidaten werden in der Regel in Gruppen zu je vier Personen beurteilt. Sie müssen darauf vorbereitet sein, solo und in angewiesenen Kombinationen zu tanzen.

Bei Graded-Prüfungen kann der Pädagoge die Kandidaten in Gruppen einteilen. Examiner ändern nichts an den vom Pädagogen eingeteilten Gruppierungen. Wenn Pädagogen der Ansicht sind, dass sich ihre Schüler die vorgegebene Gruppeneinteilung nicht merken können, können dem Examiner entsprechende Kurznotizen übergeben werden. Wenn der Pädagoge die Kandidaten nicht bereits in Gruppen eingeteilt hat, wird der Examiner die Gruppeneinteilung vornehmen.

Bei einem Set von 3 Kandidaten in Graded-Prüfungen tanzen bei Darbietungen zu zweit zwei Kandidaten als Paar und ein Kandidat tanzt solo. Ein Kandidat kann zweimal tanzen, damit zwei Paare gebildet werden können, aber der dafür ausgewählte Kandidat sollte im Lauf der Prüfung immer ein anderer sein. In einigen Fällen hängt die Reihenfolge der Übungen von der Zusammensetzung aus männlichen und weiblichen Kandidaten im Set ab.

Kandidaten können sich beim Examiner nach der Révérence mit einer entsprechenden Äußerung bedanken.

Zusätzliche Richtlinien für Grade 8

Für die Präsentation an der Stange dürfen Kandidaten in Grade 8 einen kurzen Rock tragen. Danach verlassen die weiblichen Kandidaten das Studio und ziehen ihre wadenlangen Röcke an. Anschließend kommen alle Kandidaten zurück und führen zusammen die *Entrée Polonaise* auf. Anschließend verlassen sie das Studio.

Der Kandidat mit der Nummer 1 kehrt dann in das Studio zurück, führt das klassische Solo auf und verlässt das Studio wieder. Anschließend kommt der Kandidat mit der Nummer 2 an die Reihe, dann die Nummer 3 und schließlich die Nummer 4.

Dieser Ablauf gilt für jedes der ausgewählten klassischen, Free Movement- und Character-Solos. Zum Schluss kehren alle Kandidaten für die Finale Polonaise und Révérence zurück, die gemeinsam ausgeführt werden. Falls in einer Gruppe nur ein oder zwei Kandidaten dabei sind, werden die Pausen zwischen den Solos etwas verlängert.

Wenn nur ein Kandidat vorhanden ist, bleibt er nach der *Entrée Polonaise* im Studio und führt dann die *Étude Lyrique* auf. Er bleibt auch nach dem Character-Solo im Studio und führt dann die Finale Polonaise und Révérence auf.

Diese Prüfung sollte als Bühnendarbietung präsentiert werden. Die Kandidaten betreten bzw. verlassen das Studio so wie sie eine Bühne betreten bzw. verlassen würden. Der Examiner gibt dem Pianisten oder den Kandidaten zu Beginn jedes Stücks den Einsatz nicht vor.

Nachdem sie das Studio betreten haben, nehmen die Kandidaten die korrekte Ausgangsposition ein, und der Pianist erhält von ihnen das Zeichen zum Einsatz. Verbeugungen oder Knickse am Ende der Solos gegenüber dem Examiner oder Pianisten sind nicht erforderlich, da die Finale Polonaise und Révérence diesen Zweck erfüllen. Kandidaten können sich beim Examiner nach der Révérence mit einer entsprechenden simplen Äußerung bedanken.

Presentation Classes

Grades 6 und 7 werden vom Pädagogen oder von einem Assistenten geleitet, während der Examiner die Klasse beobachtet.

Nur ein Pädagoge/Assistent darf die Presentation Class leiten und sich zusammen mit den Kandidaten im Raum aufhalten. Falls ein Assistent den Unterricht leitet, sollte er an der Vorbereitung der Kandidaten beteiligt gewesen sein und regelmäßig mit ihnen gearbeitet haben. Der Assistent muss kein bei der RAD registrierter Pädagoge sein, solange der leitende Pädagoge einer ist. Die Presentation Class für Grade 8 wird vom Examiner geleitet.

Für Grades 6–7 präsentieren Pädagogen genau die gleichen Inhalte wie im entsprechenden Prüfungslehrplan, wobei bestimmte Übungen aus Zeitgründen gestrichen werden dürfen. Die Auswahl der Übungen bleibt dem Pädagogen überlassen, solange die Inhalte aus den drei Lehrplanbereichen ausgewählt werden und keine Übung aus einer anderen Stufe verwendet wird. Es können Tänze vorgeführt werden.

Der Pädagoge muss die Kandidaten so gruppieren, dass die räumlichen Gegebenheiten des Studios berücksichtigt werden, dass der Examiner alle Kandidaten gut sehen kann und dass der vorgesehene Zeitrahmen eingehalten wird.

Die Tänze der Grades 6–7 müssen zu zweit und in kontinuierlichen diagonalen Zweierreihen aufgeführt werden (bei Bedarf können drei Kandidaten als Paar und als Einzeltänzer eingeteilt werden).

Bei Grade 8 ist der Inhalt der Presentation Class identisch mit dem Inhalt der Prüfung.

Bei Presentation Classes der Grades 6–7 in AECs darf ein geladenes Publikum anwesend sein. Bei einer Presentation Class in einem RAV ist kein Publikum gestattet.

Auf Wunsch des Pädagogen übergibt der Examiner am Ende die Teilnahmezertifikate. Sie können aber auch zu einem späteren Zeitpunkt ausgeteilt werden. Der Pädagoge sollte dem Examiner vor dem Beginn der Presentation Class seine Präferenz mitteilen. Falls die Zertifikate vom Examiner überreicht werden sollen, muss der Pädagoge angeben, wie dieser Vorgang ablaufen soll.

Der Pädagoge kann vor der Presentation Class individuelle Leistungsbescheinigungen ausfüllen, um die von den Kandidaten erzielten Fortschritte darzulegen.

Sofern anwesend, kann der Pädagoge hin und wieder eingreifen und die Kandidaten verbal unterstützen, er sollte jedoch davon absehen, etwas vorzuführen oder während der Übungen laut zu zählen.

Der Pädagoge kann sich nach Bedarf durch den Raum bewegen. Er muss jedoch darauf achten, die Sicht des Examiners dabei nicht einzuschränken. Im Allgemeinen ist es am praktischsten, bei der Anleitung der Klasse in der Nähe des Klaviers oder in einer der Ecken im vorderen Teil der Bühne zu stehen. Der Examiner kann darum bitten, dass eine Übung wiederholt wird, und er kann die Kandidaten von Zeit zu Zeit ansprechen.

Der Pädagoge kann den Lehrplan, die Prüfungsordnung oder eine Liste der Übungen als Gedächtnisstütze mit in das Studio bringen.

Es ist Kandidaten nicht gestattet, das Studio zu betreten, nachdem die Klasse begonnen hat.

Class Awards

Class Awards werden von Pre-Primary in Dance bis Grade 5 vom Pädagogen oder von einem Assistenten geleitet, während der Examiner die Klasse beurteilt. Für *Discovering Repertoire* leitet der Examiner oder der Pädagoge den Unterricht (Entscheidung des Pädagogen).

Bei Class Awards ist kein Publikum gestattet.

Alle Kandidaten führen Lehrplaninhalte gemäß den Angaben in dem Buch *Exercises and Dances* (Übungen und Tänze) vor. Die Formate für Class Awards werden in Abschnitt 2 erläutert.

Der Pädagoge muss die Kandidaten so gruppieren, dass die räumlichen Gegebenheiten des Studios berücksichtigt werden und dass der Examiner alle Kandidaten gut sehen kann.

Bei Class Awards für *Discovering Repertoire* mit 5–8 Kandidaten können zusätzliche Stangen eingesetzt werden, damit die Kandidaten genügend Raum für ihre Darbietung haben.

Wenn der Pädagoge den Unterricht leitet, kann er sich nach Bedarf durch den Raum bewegen und mit den Kandidaten interagieren. Die Sicht des Examiners darf dabei jedoch nicht eingeschränkt werden.

Lehrer können eine Liste der Übungen als Gedächtnisstütze mit ins Studio bringen.

Kandidaten können sich beim Examiner nach der Révérence mit einer entsprechenden simplen Äußerung bedanken.

Am Ende des Class Awards muss der Pädagoge die Kandidaten aus dem Studio begleiten.

Informationen zu Requisiten finden Sie im vorstehenden Abschnitt [Requisiten](#).

Solo Performance Awards

Diese Awards werden durch den Examiner beurteilt.

Die Kandidaten präsentieren jeweils drei Tänze als Solodarbietung. Die Reihenfolge der Tänze ist beliebig. Zwei dieser Tänze müssen dem Lehrplan der betreffenden Stufe entnommen sein. Der dritte Tanz kann **entweder**:

- (a) ebenfalls dem Lehrplan der betreffenden Stufe entnommen werden oder
- (b) frei gewählt werden, ohne Einschränkung des Tanzgenres oder Stils

Nach der Begrüßung des Examiners verlassen alle Schüler das Prüfungsstudio.

Wenn der Examiner die Glocke erneut läutet, betritt Kandidat 1 wieder das Studio, führt Tanz 1 auf und verlässt das Studio, um sich auf Tanz 2 vorzubereiten.

Der Examiner läutet die Glocke, damit Kandidat 2 das Studio betritt. Kandidat 2 führt Tanz 1 auf und verlässt das Studio wieder. Dieser Vorgang wird mit den Kandidaten 3 und 4 wiederholt.

Der Examiner läutet die Glocke, damit Kandidat 1 in das Studio zurückkehrt und Tanz 2 aufführt.

Der Ablauf wird auf diese Weise fortgesetzt, bis der letzte Kandidat Tanz 3 aufgeführt hat.

Der Examiner läutet die Glocke, damit alle Kandidaten in das Studio zurückkehren und gemeinsam die Révérence durchführen.

Wenn ein Kandidat allein in einem Set ist, muss er das Prüfungsstudio zwischen seiner Begrüßung und Tanz 1 bzw. zwischen Tanz 3 und der Révérence nicht verlassen.

Die Choreografie für die Révérence kann frei gewählt werden und entweder im klassischen Stil oder im Character-Stil gehalten sein. Die hierfür zu verwendende Musik ist die für die jeweilige Prüfung vorgesehene Révérence-Musik.

RAD-Examiner sind Experten für das Genre Ballett, sind aber auf dem Gebiet der Tanzbeurteilung umfassend geschult und erhalten Supervision. Wenn also ein anderes Genre als Ballett ausgewählt wird, bewerten die Examiner die Darbietung mithilfe ihres Sachverstands. Es besteht keine Verpflichtung, für den dritten Tanz ein anderes Genre als Ballett auszuwählen.

Zusätzliche Richtlinien zu frei gewählten Tänzen für Solo Performance Awards

Die „frei gewählten“ Tänze müssen Originaltänze sein, deren Rechte nicht bei einer öffentlich anerkannten Drittpartei (z. B. einer anderen Tanzorganisation) liegen und die zuvor in keiner Form veröffentlicht worden sind. Normalerweise wird der Tanz vom Pädagogen/Kandidaten choreografiert. Es ist jedoch auch zulässig, Tänze aus anderen Quellen (z. B. von einem Freund oder Kollegen choreografierte Tänze) zu verwenden, sofern dies im Rahmen der vorstehend genannten Einschränkungen und mit Genehmigung des Choreografen erfolgt.

Der Schwierigkeitsgrad der Bewegungen in der Choreografie muss in etwa mit dem von Lehrplan-Tänzen vergleichbar sein.

Der Pädagoge trägt die Verantwortung für die Verwendung eines „frei gewählten“ Tanzes und für die Freistellung der RAD von jeglicher Haftung in Bezug auf die von Einzelpersonen oder Organisationen gegen diese Verwendung ergriffenen Maßnahmen.

Bei einem „frei gewählten“ Tanz gibt es keine Einschränkung in Bezug auf eine bereits zuvor erfolgte Vorführung des Tanzes.

Die Dauer der „frei gewählten“ Tänze sollte zwischen 50 und 70 Sekunden betragen.

Mit Ausnahme des Lehrplans für die betreffende Stufe sind Tänze aus den RAD-Lehrplänen, einschließlich aus veralteten Lehrplänen (egal ob für die gleiche oder eine andere Stufe), nicht als „frei gewählter“ Tanz zulässig. (Das gilt jedoch nicht für die in anderen Lehrplänen verwendete Musik. Diese kann verwendet werden, sofern die eigentliche Choreografie eine Original-Choreografie ist.)

Kandidaten dürfen den „frei gewählten“ Tanz barfuß tanzen.

Es darf kein Spitzentanz integriert werden.

Ergebnisse und Zertifikate

Beurteilung

Die Einzelheiten zu den Benotungsmodellen und Beurteilungsmethoden finden Sie in [Abschnitt 2](#).

Alle Ergebnisse unterliegen Analyse- und Moderationsverfahren. Weitere Informationen hierzu sind [online](#) erhältlich.

Examiner dürfen die vorläufigen Ergebnisse einer Prüfung nur der RAD gegenüber offenlegen.

Prüfungsabschnitte, die von Kandidaten nicht präsentiert wurden, erhalten die Beurteilung 0. Falls das aufgrund eines Fehlers des Pädagogen geschieht, kann sich der Pädagoge an das Examinations Department wenden, um die Situation zu erläutern. Unter bestimmten Umständen können dann im Interesse der Kandidaten angemessene Maßnahmen ergriffen werden.

Versand der Ergebnisse

Die vorläufigen Ergebnisse² werden, sofern veröffentlicht, spätestens vier Wochen und die endgültigen Ergebnisse, Zertifikate, Medaillen und Abzeichen werden spätestens sechs Wochen nach Ende einer Prüfung (unter Berücksichtigung gesetzlicher Feiertage im Land der RAD-Vertretung, die die Ergebnisse bearbeitet) ausgegeben.

Die angestrebten Daten für die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse werden in den Publikationen der RAD – einschließlich in *Focus on Members* – und auf den RAD-Websites veröffentlicht.

Die vorläufigen Ergebnisse (sofern veröffentlicht) können nach dem Ermessen der RAD per Post oder auf elektronischem Weg zugestellt werden.

Prüfungsergebnisformulare, Beurteilungsberichte, Zertifikate, Medaillen und/oder Abzeichen werden dem Antragsteller per Post zugestellt. Nach Möglichkeit werden hierfür Einschreiben verwendet. Die Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass sie diese Sendungen möglicherweise persönlich entgegennehmen und den Empfang quittieren müssen.

Ergebnisformulare, Beurteilungsberichte, Zertifikate, Medaillen und Abzeichen sind Eigentum der Kandidaten. Es liegt in der Verantwortung des Antragstellers, dafür zu sorgen, dass die Kandidaten die ihnen zustehenden Materialien innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Empfang erhalten. Falls den Kandidaten die betreffenden Materialien nicht zeitnah aushändigt werden, wird dies als Verstoß gewertet.

Die mündliche oder schriftliche Weitergabe falscher oder unvollständiger Informationen bezüglich der Prüfungsergebnisse an Kandidaten wird als Verstoß gewertet.

Die Weitergabe von Ergebnissen an Dritte vor der Benachrichtigung der Kandidaten und ohne deren Zustimmung wird als Verstoß gewertet.

Die vorstehenden Punkte gelten auch dann, wenn es zu einer Meinungsverschiedenheit zwischen dem Antragsteller und einem anderen Pädagogen, einem Elternteil oder einer sonstigen interessierten Partei kommt.

²Keine Qualifikation kann vor Ausstellung des Zertifikats offiziell bestätigt werden. Allerdings haben vorläufige Ergebnisse (sofern veröffentlicht) alle RAD-Qualitätssicherungssysteme durchlaufen und werden nur unter außergewöhnlichen Umständen geändert.

Die gesamte Kommunikation hinsichtlich der Ergebnisse und Zertifikate wird an den Antragsteller gerichtet. Dabei werden die auf dem Anmeldeformular angegebenen Kontaktdaten verwendet. Die RAD gibt – abgesehen von den nachstehenden Ausnahmen – unter keinen Umständen Ergebnisse an Dritte weiter. Dazu gehören auch auf dem Anmeldeformular benannte Personen, die nicht der Antragsteller sind.

Wenn der Antragsteller und die RAD nach dem Einreichen der Anmeldung in eine Meinungsverschiedenheit verwickelt werden oder wenn der Antragsteller nicht in der Lage ist, die Ergebnisse und Zertifikate an die Kandidaten weiterzuleiten, behält sich die RAD das Recht vor, unter außergewöhnlichen Umständen und im Interesse der Kandidaten, die Prüfungen absolviert und Qualifikationen erworben haben, die Ergebnisse und Zertifikate an eine andere geeignete Person bzw. direkt an die Kandidaten/Eltern auszugeben, wenn angemessene Identitätsprüfungen durchgeführt werden.

Alle Prüfungs-, Class Award- und Solo Performance Award-Zertifikate und -Ergebnisformulare werden auf einem authentischen, betrugssicheren Pergamentpapier ausgegeben. Die Sicherheitsmerkmale sind:

- Drucktechnik „Micro-numismatics“
- Moderne Hologramme
- Reaktive Spezialtinten
- Wasserzeichen, die nur unter ultraviolettem Licht sichtbar sind
- Hochentwickelte Sicherheitsnummerierung
- Gültigkeitsüberprüfung von Urkunden über die Website
- Kontrollierte Sicherheitspapiere und -toner

Die Zertifikate enthalten das Datum, an dem die Qualifikation bestätigt wird, und die Ergebnisformulare enthalten das Qualifikationsdatum sowie den Namen des Examiners.

Falls ein Kandidat eine Prüfung ablegt, obwohl er eine für die Teilnahme erforderliche Prüfung nicht bestanden hat, wird kein Ergebnis oder Zertifikat ausgegeben.

Falls ein Kandidat von einer Prüfung zurücktritt bzw. diese nicht abschließt und eine Rückerstattung beantragt, wird kein Ergebnis oder Zertifikat ausgegeben. Siehe [Erkrankung und Verletzung vor oder während der Prüfung](#).

Ergebnisanfragen

Die RAD bietet einen kostenpflichtigen Result Enquiry Service (Ergebnisanfragedienst) an. Alle weiteren Ergebnisanfragen sind schriftlich an den Examinations Business and Customer Service Manager in der RAD-Zentrale zu richten. Die vollständigen Richtlinien sind [online](#) verfügbar.

Ersatz für Ergebnisformulare, Beurteilungsberichte, Zertifikate und Medaillen

Anträge auf Ausstellung von Ersatzergebnisformularen, -beurteilungsberichten, -zertifikaten oder -medaillen sind schriftlich an das ausstellende Büro zu richten und müssen so viele Informationen wie möglich, mindestens jedoch Folgendes enthalten:

- Name des Kandidaten
- ID-Nummer des Kandidaten
- Geburtsdatum des Kandidaten
- ID-Nummer des Pädagogen
- Prüfungsstufe

- Prüfungsdatum

Für Ersatzergebnisformulare, -beurteilungsberichte, -zertifikate oder -medaillen wird normalerweise eine Gebühr erhoben. Eine Ausnahme wird in Fällen gemacht, in denen die RAD den Namen eines Kandidaten falsch geschrieben hat, obwohl vom Antragsteller in Einklang mit den ordnungsgemäßen Verfahren und Zeitvorgaben (siehe den vorstehenden Abschnitt [Registrierung](#)) die korrekte Version des Namens eingereicht wurde. Die Gebühren werden in den Gebührentabellen veröffentlicht, die [online](#) eingesehen werden können.

In Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften zur Gleichstellung und den bewährten Verfahren stellt die RAD ein Zertifikat oder Ergebnisformular unter einem neuen Namen für einen Kandidaten aus, der seine Geschlechtsidentität später ändert. Allerdings ist auf dem Ergebnisformular weiterhin erkennbar, ob der Lehrplan für männliche oder für weibliche Kandidaten dargeboten wurde.

Ersatzzertifikate und -ergebnisformulare werden gemäß den behördlichen Anforderungen als solche gekennzeichnet. Die vollständigen Richtlinien sind [online](#) verfügbar.

Ressourcen

Gedruckte Lehrplanbücher, gedruckte Musikhefte, CDs und DVDs

Besuchen Sie für weitere Informationen oder für einen Einkauf unseren Online-Shop:

Großbritannien (und alle Länder mit Ausnahme der nachstehenden)	www.radenterprises.co.uk/rad-syllabus
Australien	www.rad.org.au/more/shopping
Kanada	shop.radcanada.org
Neuseeland	www.rad.org.nz/shopping
Südafrika	www.radshop.co.za
USA	www.radusa.org/shop
China und Hongkong	Wenden Sie sich an die lokale Vertretung

Digitale Lehrplan-Ressourcen

Video-App (gleicher Inhalt wie die DVD)	www.radenterprises.co.uk/rad-video-applications
iBooks für Apple	www.radenterprises.co.uk/rad-syllabus/ebooks-apple-ios
eBooks für Android	www.radenterprises.co.uk/syllabus/ebooks

Prüfungskleidung, Requisiten usw.

Prüfungskleidung	www.radenterprises.co.uk/rad-examination-wear
Requisiten	www.radenterprises.co.uk/rad-examination-wear/props-accessories
Prüfungsnummern	www.radenterprises.co.uk/rad-examination-wear/exam-badges

Die Artikel sind auch im RAD-Shop erhältlich – 36 Battersea Square, London, SW11 3RA;
Tel.: +44 (0)207 326 8080 – oder wenden Sie sich für Informationen zum nächstgelegenen Fachhändler an die für Sie zuständige RAD-Vertretung.

Für Pädagogen, die über ihre Schulen Prüfungskleidung an Schüler verkaufen: Registered Teachers erhalten über die Werbeaktion RADE Uniform Direct bei Freed of London (www.radefreed.com) 30 % Rabatt auf von der RAD empfohlene Prüfungskleidung.

Die RAD arbeitet mit den folgenden lizenzierten Anbietern zusammen, die autorisiert sind, von der RAD genehmigte Prüfungskleidung mit dem RAD-Logo herzustellen und über verschiedene Fachhändler zu vertreiben:

Bloch®	
Freed of London	
International Dance Supplies®	
Mondor	
Little Ballerina	

Genehmigte Prüfungskleidung von Bloch ist nur außerhalb von Großbritannien/Europa erhältlich. Mondor ist hauptsächlich in den USA/in Nordamerika vertreten und bietet einen eingeschränkten Vertrieb in anderen Ländern an. Alle anderen lizenzierten Anbieter sind weltweit tätig.

RAD-ähnliche Prüfungskleidung ohne unser Logo wurde nicht von der RAD genehmigt.

Zusätzliche Informationen

Datenschutz

Die RAD erfüllt die Anforderungen des britischen Data Protection Act 1998 (Datenschutzgesetz) und befindet sich dabei, vollständige Konformität mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu implementieren. Die vollständigen Datenschutzerklärungen und -richtlinien der RAD sind [online](#) verfügbar.

In Übereinstimmung mit ihren Verpflichtungen als anerkanntes Prüfungsinstitut führt die RAD eine Datenbank mit allen Kandidaten, die Prüfungen ablegen. Zu den gespeicherten Daten gehören auch die Ergebnisse der Kandidaten, die für deren gesamte Prüfungslaufbahn aufbewahrt werden.

Die Informationen der Kandidaten werden gemäß den Bedingungen des Vertrags über die Erbringung einer Prüfungsdienstleistung für den Antragsteller von der RAD und dem Antragsteller vertraulich behandelt. Die RAD kann jedoch staatlichen Organen und zugehörigen Stellen statistische Informationen zugänglich machen, soweit dies von den Akkreditierungs- und anderen Behörden verlangt wird. Diese Daten werden immer auf eine Weise behandelt, die im Einklang mit dem britischen Datenschutzgesetz sowie den veröffentlichten Richtlinien der RAD steht.

Antragsteller, Pädagogen und andere Personen, die Kandidaten für Prüfungen registrieren bzw. anmelden, haben gemäß den Datenschutzrichtlinien der RAD bestimmte Verpflichtungen. Personenbezogene Informationen, die auf dem Anmeldeformular angegeben werden, werden der RAD mitgeteilt, damit sie im Rahmen ihrer normalen Prüfungstätigkeit Daten von Antragstellern, Pädagogen und Kandidaten erfassen, bearbeiten, speichern und weitergeben sowie die Anforderungen von Akkreditierungsbehörden für Prüfungen erfüllen kann.

Die zur Verfügung gestellten Informationen werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung von den Prüfungen genutzt, die auf dem Formular angegeben sind. Das Formular wird drei Jahre lang aufbewahrt und anschließend sicher entsorgt. Es liegt in der Verantwortung des Antragstellers, die auf dem Formular benannten Kandidaten (oder deren Eltern/Erziehungsberechtigte, sofern unter 18 Jahre) und Pädagogen davon in Kenntnis zu setzen.

Qualitätssicherung

Als eine von den britischen Qualifikations-Regulierungsbehörden akkreditierte Awarding Organisation (Qualifikationseinrichtung) verfügt die RAD über umfassende Qualitätssicherungsverfahren, um zu gewährleisten, dass ihre Prüfungsdienstleistungen den höchsten Qualitätsansprüchen genügen.

Gelegentlich lässt die RAD Prüfungen filmen. Das geschieht zu internen Qualitätssicherungs-, Schulungs- oder Standardisierungszwecken und hat keine Auswirkung auf das Prüfungsverfahren oder den Beurteilungsprozess. Antragsteller und Kandidaten werden vor dem Prüfungstag darüber informiert, dass eine Videoaufzeichnung stattfindet, und ihr Einverständnis wird eingeholt.

Chancengleichheit, Diversität und Inklusion

Der RAD-Prüfungsausschuss ist stolz auf sein Engagement für Diversität und unternimmt jederzeit und in Bezug auf alle seine Funktionen, Richtlinien und Verfahren entsprechende Schritte, um zu gewährleisten, dass Kandidaten nicht aufgrund ethnischer Zugehörigkeit, Behinderung, Geschlecht, Geschlechtsidentität, Religion, sexueller Orientierung oder aus anderen Gründen diskriminiert werden.

Dazu gehört auch sicherzustellen, dass keine unnötigen Hindernisse vorhanden sind, die Kandidaten, die anderenfalls an Prüfungen teilnehmen und Qualifikationen erwerben könnten, den Zugang verwehren. Die Richtlinien sind [online](#) verfügbar.

Information zu angemessenen Anpassungen finden Sie unter [Kandidaten für Prüfungen anmelden](#).

In Übereinstimmung mit bewährten Verfahren bei der Überwachung von Diversität und Gleichberechtigung verlangt die RAD bestimmte Angaben zu den Kandidaten, wie z. B. ethnische Zugehörigkeit sowie Name, Geschlecht und Geburtsdatum. Letztere sind aus anderen Gründen auf jeden Fall erforderlich. **Angaben zur ethnischen Zugehörigkeit sind optional.** Die gespeicherten Daten werden anonymisiert und überprüft, um sicherzustellen, dass die RAD keine Hindernisse bei der Anmeldung für Prüfungen schafft, und wenn solche Hindernisse ermittelt werden sollten, dass entsprechende Abhilfemaßnahmen ergriffen werden.

Die Kandidaten werden nicht anhand von Körperform, Größe oder Gewicht beurteilt.

Sicherheitsmaßnahmen im Unterricht

Die RAD ist sich bewusst, dass die Arbeit mit Kindern, jungen Menschen und schutzbedürftigen Erwachsenen ein Privileg ist, und hat sich dazu verpflichtet, ein Umfeld zu schaffen, das diese in die Lage versetzt, in einer sicheren, verständnisvollen und ermutigenden Umgebung zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Die RAD unternimmt angemessene Schritte, um zu gewährleisten, dass Kinder, junge Menschen und schutzbedürftige Erwachsene keinen Verletzungsrisiken ausgesetzt werden und dass ihre geistige Gesundheit bzw. ihr Wohlbefinden nicht beeinträchtigt wird.

Die Richtlinien sind [online](#) verfügbar.

In den RAD-Sicherheitsrichtlinien ist festgelegt, dass bei allen Aktivitäten mit Kindern und/oder schutzbedürftigen Erwachsenen immer mindestens ein verantwortlicher Erwachsener pro zehn Kindern/schutzbedürftigen Erwachsenen anwesend sein muss. Es ist auch vorgegeben, dass eine zweite verantwortliche Person anwesend sein muss, wenn eine Aktivität mit Kindern unter 9 Jahren außerhalb der Sicht- oder Hörweite von anderen Erwachsenen durchgeführt wird oder wenn mehr als 10 Kinder/schutzbedürftige Erwachsene anwesend sind.

Der Examiner fungiert in Prüfungen immer als verantwortlicher Erwachsener.

In einem AEC muss der Antragsteller dafür sorgen, dass eine zweite verantwortliche Person, sofern erforderlich, anwesend ist. Dabei handelt es sich entweder um den Pädagogen (für Demonstration Classes, Class Awards usw.) oder um den Pianisten/Bediener des Abspielgeräts. Wenn der Bediener des Abspielgeräts nicht alt genug ist, um als verantwortlicher Erwachsener agieren zu können, liegt es in der Verantwortung des Antragstellers sicherzustellen, dass ein zweiter verantwortlicher Erwachsener anwesend ist.

In einem RAV muss die RAD dafür sorgen, dass ein zweiter verantwortlicher Erwachsener anwesend ist. Dabei handelt es sich um den Pianisten/Bediener des Abspielgeräts. Der Pianist/Bediener des Abspielgeräts ist vertraglich dazu verpflichtet, die RAD-Sicherheitsrichtlinien einzuhalten. Er muss darauf vorbereitet sein, in einer Situation, die den Schutz von Kindern/schutzbedürftigen Erwachsenen in der Obhut der RAD erfordert, einzugreifen. Der Prüfungsbetreuer ist für Sicherheitszwecke ebenfalls ein verantwortlicher Erwachsener (auch wenn er nicht im Prüfungsstudio anwesend ist). Er ist die Ansprechperson für jeden Kandidaten, der ein Sicherheitsanliegen vorbringen möchte.

Beschwerden, Ergebnisanfragen und Einsprüche

Alle Beschwerden oder Anfragen in Bezug auf eine Prüfung sind schriftlich an den Examinations Business and Customer Service Manager in der RAD-Zentrale zu richten. Die Richtlinien sind [online](#) verfügbar.

Verstöße

In Übereinstimmung mit ihrem Status als anerkannte Awarding Organisation und um im Interesse aller Kandidaten die Integrität ihrer Qualifikationen zu schützen, untersucht die RAD alle Vorwürfe oder Fälle von Prüfungsverstößen und ergreift nach Bedarf entsprechende Maßnahmen. Die Richtlinien sind [online](#) verfügbar.

Interessenkonflikte

In Übereinstimmung mit ihren behördlichen Anforderungen erfasst und überwacht die RAD Interessenkonflikte, die sich negativ auf die Zuerkennung von Qualifikationen auswirken könnten. Die Richtlinien sind [online](#) verfügbar.

Meinungsverschiedenheiten und Verpflichtungen

Der Vertrag über die Erbringung einer Prüfungsdienstleistung wird zwischen der RAD und dem Antragsteller geschlossen.

Der Antragsteller hat hinsichtlich seines Verhaltens gegenüber den Kandidaten und deren Eltern in Bezug auf Prüfungen bestimmte vertragliche Verpflichtungen. Die RAD untersucht alle Hinweise darauf, dass diese Verpflichtungen nicht erfüllt werden. Ansonsten schaltet sich die RAD in der Regel nicht in Meinungsverschiedenheiten zwischen Antragstellern, Pädagogen, Kandidaten und deren Eltern/Erziehungsberechtigten ein.

Antragsteller, die Mitglieder der RAD sind, müssen sich an den Verhaltenskodex für Mitglieder der Royal Academy of Dance halten. Alle Pädagogen, die bei der RAD registriert sind, und mit einer Prüfungsanmeldung in Verbindung stehen, einschließlich als Antragsteller und/oder als auf dem Anmeldeformular benannter Pädagoge, müssen sich an den Verhaltenskodex für bei der RAD registrierte Pädagogen halten, der prüfungsspezifische Anforderungen enthält. Beide Dokumente sind [online](#) erhältlich.

Customer Service Statement (Erklärung zum Kundenservice)

Die Erklärung ist [online](#) erhältlich.

2. Abschnitt: Inhalte und Benotungsschemata

Dance to Your Own Tune

Überblick

Art	Demonstration Class	
Bezeichnung	„Dance to Your Own Tune“ – Demonstration Classes	
Stufe(n)	1 und 2	
Anzahl der Kandidaten	1–16	
Alter	2½–5	
Zeit	1–8 Kandidaten – 30 Minuten	9–16 Kandidaten – 45 Minuten
Beurteilung	Keine – der Examiner beobachtet, führt aber keine Beurteilung durch	
Ergebnis	Teilnahmezertifikat (von der RAD-Vertretung), optionaler Fortschrittsbericht (von der Website)	
Akkreditiert?	Nein, Demonstration Classes sind keine akkreditierten Qualifikationen	

Der Lehrplan *Dance to Your Own Tune* bietet Pädagogen eine unschätzbare Ressource für das Unterrichten ihrer jüngsten Schüler sowie eine hervorragende Gelegenheit, ihr Tanzstudio-Angebot zu erweitern und dauerhafte Beziehungen mit Schülern und Eltern zu knüpfen.

Die Pädagogen müssen bei der Planung des Unterrichts darauf achten, dass der Inhalt gemäß dem gewählten Thema die vier Lernziele des Lehrplans umfasst.

Pre-Primary in Dance und Primary in Dance

Überblick

Art	Class Award	
Stufe(n)	Pre-Primary in Dance, Primary in Dance	
Bezeichnung(en)	Pre-Primary in Dance Class Award, Primary in Dance Class Award	
Anzahl der Kandidaten	1–8	
Mindestalter	Pre-Primary in Dance – 5 Jahre, Primary in Dance – 6 Jahre	
Zeit	1–2 Kandidaten	15 Minuten
	3–4 Kandidaten	20 Minuten
	5–8 Kandidaten	30 Minuten
Beurteilung	Ja, eher eine allgemeine Übersicht als eine detaillierte Bewertung	
Ergebnis	Beurteilungsbericht, Zertifikat und Medaille für erfolgreiche Kandidaten	
Akkreditiert?	Nein, Class Awards sind keine akkreditierten Qualifikationen	

Art	Prüfung	
Stufe(n)	Primary in Dance	
Bezeichnung(en)	RAD Entry Level Award in Graded Examination in Dance: Primary in Dance	
Anzahl der Kandidaten	1–4	
Mindestalter	6 Jahre	
Zeit	1 Kandidat	20 Minuten
	2 Kandidaten	25 Minuten
	3 Kandidaten	30 Minuten
	4 Kandidaten	35 Minuten
Beurteilung	Ja, gemäß den Beurteilungskriterien.	
Ergebnis	Ergebnisformular, Zertifikat und Medaille für erfolgreiche Kandidaten	
Akkreditiert?	Ja, die Primary in Dance Examination ist eine in England, Wales und Nordirland akkreditierte Qualifikation.	

Pre-Primary in Dance Class Award: Inhalt und Format

Inhalt	1–4 Kandidaten	5–8 Kandidaten
Warm-up	Alle zusammen	
Legs and feet (Beine und Füße)	Alle zusammen	
Fingers and hands	Alle zusammen	
Walks	Alle zusammen oder zwei Gruppen	
Run and balance	Eine Gruppe	Zwei Gruppen
Bounce and jump	Eine Gruppe	Zwei Gruppen
Bend and spin (Beugen und drehen)	Alle zusammen	
Picked-up Galops (angehobene Galopp-Schritte)	Alle zusammen	
Claps and jumps	Einzel, kontinuierlich	
Skips	Eine Gruppe	Zwei Gruppen
Fantasie-Bewegungsfolge	Alle zusammen	
Cool-down (Abkühlen)	Alle zusammen	

Primary in Dance – Class Award: Inhalt und Format

Inhalt	1–4 Kandidaten	5–8 Kandidaten
Warm-up	Alle zusammen	
Legs and feet		
Arms and head (Arme und Kopf)		
Bend and run (Beugen und laufen)		
Bend and point (Beugen und strecken)		
Transfer of Weight	Eine Gruppe	Zwei Gruppen
Märsche	Alle zusammen	
Sprünge	Eine Gruppe	Zwei Gruppen
Springs	Eine Gruppe	Zwei Gruppen
Hüpfer, Sprünge und Springs	Eine Gruppe	Zwei Gruppen
Galops und Skips	Eine Gruppe	Zwei Gruppen
Run and Leap (Laufen und Springen) (nur diagonal)	Einzel, kontinuierlich	Zu zweit, kontinuierlich
Bouncing ball dance (Tanz springender Ball) * (Tanz A) ODER Dressing-up dance (Tanz Verkleidung) * (Tanz B) <i>NB. Nur EINER dieser Tänze darf vorgeführt werden</i>	Eine Gruppe	Zwei Gruppen
Cool-down	Alle zusammen	

Primary in Dance-Prüfung: Inhalt und Format

Inhalt	Format
Technik 1	
Warm-up	Alle zusammen
Legs and feet	Zu zweit (3 Kandidaten: alle zusammen)
Arms and head	
Technik 2	
Bend and run (Beugen und laufen)	Zu zweit (3 Kandidaten: alle zusammen)
Bend and point	
Technik 3	
Transfer of Weight	Zu zweit
Märsche	Alle zusammen (kann zweimal verlangt werden)
Technik 4	
Sprünge	Zu zweit
Springs	
Hüpfer, Sprünge und Springs	
Technik 5	
Galops und Skips	Alle zusammen mit oder ohne Partner (kann zweimal verlangt werden)
Run and leap	Einzel, kontinuierlich (beide Diagonalen)
Tanz	
Bouncing ball dance (Tanz springender Ball) * (Tanz A) ODER Dressing-up dance (Tanz Verkleidung) * (Tanz B) <i>NB. Nur EINER dieser Tänze darf vorgeführt werden</i>	Zu zweit
Cool-down und Révérence	Alle zusammen

Grades 1–5

Überblick

Art	Class Award	
Stufe(n)	Grades 1–5	
Bezeichnung(en)	Grades 1–5 Class Awards	
Anzahl der Kandidaten	1–8	
Mindestalter	7	
Zeit	Grade 1	
	1–2 Kandidaten	15 Minuten
	3–4 Kandidaten	20 Minuten
	5–8 Kandidaten	30 Minuten
	Grade 2, Grade 3	
	1–2 Kandidaten	20 Minuten
	3–4 Kandidaten	25 Minuten
	5–8 Kandidaten	35 Minuten
	Grade 4, Grade 5	
	1–2 Kandidaten	25 Minuten
3–4 Kandidaten	30 Minuten	
5–8 Kandidaten	40 Minuten	
Beurteilung	Ja, eher eine allgemeine Übersicht als eine detaillierte Bewertung	
Ergebnis	Ergebnisformular, Zertifikat und Medaille für erfolgreiche Kandidaten	
Akkreditiert?	Nein, Class Awards sind keine akkreditierten Qualifikationen	

Art	Solo Performance Award	
Stufe(n)	Grades 1–5	
Bezeichnung(en)	RAD Level 1 Award in Solo Performance in Dance: Grade 1 RAD Level 1 Award in Solo Performance in Dance: Grade 2 RAD Level 1 Award in Solo Performance in Dance: Grade 3 RAD Level 1 Award in Solo Performance in Dance: Grade 4 RAD Level 1 Award in Solo Performance in Dance: Grade 5	
Anzahl der Kandidaten	1–4	
Mindestalter	7	
Zeit	1 Kandidat	10 Minuten
	2 Kandidaten	15 Minuten
	3 Kandidaten	20 Minuten
	4 Kandidaten	25 Minuten
Beurteilung	Ja, gemäß den Beurteilungskriterien	
Ergebnis	Ergebnisformular, Zertifikat und Medaille für erfolgreiche Kandidaten	
Akkreditiert?	Ja, die Grades 1–5 Solo Performance Awards sind in England, Wales und Nordirland akkreditierte Qualifikationen.	

Art	Prüfung	
Stufe(n)	Grades 1–5	
Bezeichnung(en)	RAD Level 1 Award in Graded Examination in Dance: Grade 1 (Ballett) RAD Level 1 Award in Graded Examination in Dance: Grade 2 (Ballett) RAD Level 1 Award in Graded Examination in Dance: Grade 3 (Ballett) RAD Level 1 Award in Graded Examination in Dance: Grade 4 (Ballett) RAD Level 1 Award in Graded Examination in Dance: Grade 5 (Ballett)	
Anzahl der Kandidaten	1–4	
Mindestalter	7	
Zeit	Grade 1, Grade 2	
	1 Kandidat	20 Minuten
	2 Kandidaten	25 Minuten
	3 Kandidaten	35 Minuten
	4 Kandidaten	40 Minuten
	Grade 3	
	1 Kandidat	25 Minuten
	2 Kandidaten	30 Minuten
	3 Kandidaten	40 Minuten
	4 Kandidaten	45 Minuten
	Grade 4, Grade 5	
	1 Kandidat	30 Minuten
	2 Kandidaten	35 Minuten
	3 Kandidaten	45 Minuten
	4 Kandidaten	50 Minuten
	Beurteilung	Ja, gemäß den Beurteilungskriterien
Ergebnis	Ergebnisformular, Zertifikat und Medaille für erfolgreiche Kandidaten	
Akkreditiert?	Ja, die Prüfungen der Grades 1–5 sind in England, Wales und Nordirland akkreditierte Qualifikationen.	

Grade 1: Class Award – Inhalt und Format

Der Pädagoge muss die Kandidaten so gruppieren, dass die räumlichen Gegebenheiten des Studios berücksichtigt werden und dass der Examiner die Kandidaten gut sehen kann.

Inhalt
Technik 1
Warm up
Legs and arms (Beine und Arme)
Technik 2
Port de bras
Demi-Pliés
Transfer of Weight ODER Walks (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Technik 3
Sautés
Petits jetés und Spring points ODER Galops (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Technik 4
Springs ODER Step hop (Schrittsprung) und parallel assemblé (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Dance: A, B, C oder D
Révérance

Grade 2: Class Award – Inhalt und Format

Der Pädagoge muss die Kandidaten so gruppieren, dass die räumlichen Gegebenheiten des Studios berücksichtigt werden und dass der Examiner die Kandidaten gut sehen kann.

Inhalt
Technik 1
Pliés
Battements tendus
Vorbereitung für grands battements
Technik 2
Port de bras
Fondus
Transfer of Weight ODER Adage (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Technik 3
Sautés und soubresauts
Echappés sautés und Petits jetés ODER Galops (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Technik 4
Turns und Parallel assembles ODER Grand allegro (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Dance: A, B, C oder D
Révérance

Grade 3: Class Award – Inhalt und Format

Der Pädagoge muss die Kandidaten so gruppieren, dass die räumlichen Gegebenheiten des Studios berücksichtigt werden und dass der Examiner die Kandidaten gut sehen kann.

Inhalt
Technik 1
Pliés
Battements tendus und battements glissés
Battements fondus und développés devant
Grands battements A – devant ODER Grands battements B – second und derrière (<i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>)
Technik 2
Port de bras
Ronds de jambe à terre
Transfer of Weight ODER Adage (<i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>)
Technik 3
Sautés und changements
Glissades, Sissonnes und Assemblés ODER Posés und temps levés (<i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>)
Technik 4
Turns ODER Grand allegro (<i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>)
Dance: A, B, C, D oder E
Révérance

Grade 4: Class Award – Inhalt und Format

Der Pädagoge muss die Kandidaten so gruppieren, dass die räumlichen Gegebenheiten des Studios berücksichtigt werden und dass der Examiner die Kandidaten gut sehen kann.

Inhalt
Technik 1
Pliés
Battements tendus und battements glissés
Battements fondus und Ronds de jambe à terre
Développés
Grands battements
Technik 2
Port de bras
Centre Practice
Adage ODER Transfer of Weight (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Technik 3
Sautés echappés sautés und Changements
Jetés ordinaires und Pas de chat ODER Assemblés und Temps levés (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Technik 4
Turns ODER Grand allegro (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Dance: A, B, C, D, E oder F
Révérance

Grade 5: Class Award – Inhalt und Format

Der Pädagoge muss die Kandidaten so gruppieren, dass die räumlichen Gegebenheiten des Studios berücksichtigt werden und dass der Examiner die Kandidaten gut sehen kann.

Inhalt
Technik 1
Pliés
Battements tendus und battements glissés
Ronds de jambe à terre und battements fondus
Développés
Grands battements
Technik 2
Port de bras
Centre Practice
Pirouettes
Adage ODER Transfer of Weight (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Technik 3
Petit allegro
Glissades und Sissonnes ODER Sissonnes ordinaires und Pas de valse (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Technik 4
Turns ODER Grand allegro (NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden)
Dance: A, B, C, D, E oder F
Révérence

Grade I: Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Technik 1	
Warm up	Alle zusammen
Legs and arms	Zu zweit (3 Kandidaten: alle zusammen)
Technik 2	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: alle zusammen)
Demi-Pliés	Alle zusammen
Transfer of Weight	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Walks	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1), kontinuierlich
Technik 3	
Sautés	Alle zusammen
Petits jetés und spring points	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Galops	Zu zweit oder alle zusammen in zwei Durchläufen (3 Kandidaten: 2 + 1 oder alle zusammen)
Technik 4	
Springs	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Step hop (Schrittsprung) und parallel assemblé	Einzel, kontinuierlich, beide Diagonalen
Dance: A oder B	Einzel
Character Dance: C oder D	
Révérence	Alle zusammen

Grade 2: Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Technik 1	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Vorbereitung für grands battements	
Technik 2	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: alle zusammen)
Fondus	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1), kontinuierlich
Transfer of Weight	Zu zweit oder alle zusammen in zwei Durchläufen (3 Kandidaten: 2 + 1 oder alle zusammen)
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Technik 3	
Sautés und soubresauts	Zu zweit (3 Kandidaten: alle zusammen)
Echappés sautés und petits jetés	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Galops	Zu zweit oder alle zusammen in zwei Durchläufen (3 Kandidaten: 2 + 1 oder alle zusammen)
Technik 4	
Turns und parallel assemblés	Einzel, kontinuierlich, beide Seiten
Grand allegro	Zu zweit, kontinuierlich (3 Kandidaten: 2 + 1, kontinuierlich)
Dance: A oder B	Einzel
Character Dance: C oder D	
Révérance	Alle zusammen

Grade 3: Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Technik 1	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus und battements glissés	
Battements fondus und développés devant	
Grands battements A – devant ODER Grands battements B – second und derrière <i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>	Alle zusammen (Examiner wählt Übung aus)
Technik 2	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Ronds de jambe à terre	Alle zusammen (Entscheidung des Examiners: en dehors oder en dedans)
Transfer of Weight	Zu zweit oder alle zusammen in zwei Durchläufen (3 Kandidaten: 2 + 1 oder alle zusammen)
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Technik 3	
Sautés und changements	Zu zweit (3 Kandidaten: alle zusammen)
Glissades, sissonnes und assemblés	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1) (Examiner bestimmt, ob mit dem linken oder rechten Fuß begonnen wird)
Posés und temps levés	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Technik 4	
Turns	Einzel, kontinuierlich, beide Diagonalen
Grand allegro	Einzel, kontinuierlich (Kandidat bestimmt, ob mit dem linken oder rechten Fuß begonnen wird)
Dance: A, B oder C	Einzel
Character Dance: D oder E	
Révérance	Alle zusammen

Grade 4: Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus und battements glissés	
Battements fondus und Ronds de jambe à terre	
Développés	
Grands battements	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice	
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1), die Darbietung der männlichen und weiblichen Kandidaten erfolgt getrennt
Transfer of Weight	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro	
Sautés echappés sautés und Changements	Zu zweit, kontinuierlich (3 Kandidaten: 2 + 1, kontinuierlich)
Jetés ordinaires und Pas de chat	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Assemblés und Temps levés	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1) (Examiner bestimmt, ob mit dem linken oder rechten Fuß begonnen wird)
Turns	Einzeln, kontinuierlich
Grand allegro	
Dance: A, B oder C	Einzeln
Character Dance: D, E oder F	
Révérance	Alle zusammen

Grade 5: Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus und battements glissés	
Ronds de jambe à terre und battements fondus	
Développés	
Grands battements	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1), die Darbietung der männlichen und weiblichen Kandidaten erfolgt getrennt
Centre Practice	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pirouettes	Einzel, kontinuierlich
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Transfer of Weight	
Allegro	
Petit allegro	Zu zweit, kontinuierlich (3 Kandidaten: 2 + 1, kontinuierlich)
Glissades und Sissonnes	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1) (Examiner bestimmt, ob mit dem linken oder rechten Fuß begonnen wird)
Sissonnes ordinaires und Pas de valse	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Turns	Einzel, kontinuierlich (beide Diagonalen)
Grand allegro	Einzel, kontinuierlich (Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)
Dance: A, B oder C	Einzel
Character Dance: D, E oder F	
Révérance	Alle zusammen

Grades 6–8

Überblick

Art	Presentation Class	
Stufe(n)	Grades 6–8	
Bezeichnung(en)	Grade 6 Presentation Class Grade 7 Presentation Class Grade 8 Presentation Class	
Anzahl der Kandidaten	Grade 6, Grade 7	1–8 Kandidaten
	Grade 8	1–4 Kandidaten
Mindestalter	11	
Zeit	Grade 6, Grade 7	
	1–2 Kandidaten	35 Minuten
	3–4 Kandidaten	40 Minuten
	5–8 Kandidaten	50 Minuten
	Grade 8	
	1–2 Kandidaten	35–40 Minuten
	3–4 Kandidaten	50–60 Minuten
Beurteilung	Nein, der Examiner beobachtet nur	
Ergebnis	Teilnahmezertifikat (von der RAD-Vertretung), optionaler Fortschrittsbericht (von der Website)	
Akkreditiert	Nein, Presentation Classes sind keine akkreditierten Qualifikationen	

Art	Prüfung	
Stufe(n)	Grades 6–8	
Bezeichnung(en)	RAD Level 3 Certificate in Graded Examination in Dance: Grade 6 (Ballett) RAD Level 3 Certificate in Graded Examination in Dance: Grade 7 (Ballett) RAD Level 3 Certificate in Graded Examination in Dance: Grade 8 (Ballett)	
Anzahl der Kandidaten	1–4	
Mindestalter	11	
Zeit	Grade 6, Grade 7	
	1 Kandidat	35 Minuten
	2 Kandidaten	40 Minuten
	3 Kandidaten	50 Minuten
	4 Kandidaten	55 Minuten
	Grade 8	
	1 Kandidat	35 Minuten
	2 Kandidaten	40 Minuten
	3 Kandidaten	50 Minuten
	4 Kandidaten	60 Minuten
Beurteilung	Ja, gemäß den Beurteilungskriterien	
Ergebnis	Ergebnisformular, Zertifikat und Medaille für erfolgreiche Kandidaten	
Akkreditiert?	Ja, die Prüfungen der Grades 6–8 sind in England, Wales und Nordirland akkreditierte Qualifikationen.	

Grade 6: Prüfungsinhalt und -format

* Es gibt eine Wahlmöglichkeit zwischen klassischem Tanz, Free Movement oder Character Dance.

Inhalt	Format
Technik 1 – Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus und battements glissés	
Ronds de jambe à terre und battements fondus	
Battements frappés ODER Demi-point enchaînement <i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>	Alle zusammen (Entscheidung des Examiners)
Exercise for ronds de jambe en l'air with port de bras	Alle zusammen
Adage	
Grands battements und battements en cloche	
Demi-pointe enchaînement ODER Battements frappés <i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>	Alle zusammen (nur weibliche Kandidaten: Entscheidung des Examiners)
Technik 2 – Port de bras, Centre Practice	
1. Port de bras oder 2. Port de bras	Zu zweit
Pirouette en dehors ODER Pirouette en dedans <i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>	Zu zweit (Entscheidung des Examiners)
Adage study	Zu zweit (die Darbietung der männlichen und weiblichen Kandidaten erfolgt getrennt)
Technik 3 – Allegro	
Soubresauts und Échappés sautés zur 4. Position	Zu zweit, kontinuierlich
Pas de bourrées	Zu zweit (nur weibliche Kandidaten)
Petit allegro	Zu zweit (männliche und weibliche Kandidaten getrennt)
Waltz enchaînement	Einzel (Wahl der Seite liegt beim Pädagogen/Kandidaten)
* Klassischer Tanz (<i>sofern ausgewählt</i>)	Einzel
Übungen für Free Movement	
Exercise for upper back	Zu zweit (männliche und weibliche Kandidaten getrennt)
Exercise for elevation and use of space	Einzel oder zu zweit kontinuierlich (Entscheidung des Pädagogen/Kandidaten)
* Free Movement-Tanz (<i>sofern ausgewählt</i>)	Einzel
Übungen für Character Dance (Polnisch)	
Polonaise	Zu zweit
Polish Mazurka und Pas Marché	
Krakoviak	
* Character Dance: Polnische Mazurka (<i>sofern ausgewählt</i>)	Zu zweit oder einzeln (Entscheidung des Pädagogen/Kandidaten) – ein Duett auf gegenüberliegenden Seiten oder ein Solo
Character Révérence	Alle zusammen (männliche und weibliche Kandidaten getrennt)

Grade 7: Prüfungsinhalt und -format

* Es gibt eine Wahlmöglichkeit zwischen klassischem Tanz, Free Movement oder Character Dance.

Inhalt	Format
Klassische Technik 1 – Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus und battements glissés	
Ronds de jambe à terre und battements fondus	
Battements frappés	
Ronds de jambe en l'air	
Adage study	
Grands battements und battements en cloche	
Coupé fouetté raccourci (nur weibliche Kandidaten)	
Klassische Technik 2 – Port de bras, Centre Practice	
Port de bras	Zu zweit (die Darbietung der männlichen und weiblichen Kandidaten erfolgt getrennt)
Pirouette enchaînement	Zu zweit
Adage	Zu zweit (die Darbietung der männlichen und weiblichen Kandidaten erfolgt getrennt)
Klassische Technik 3 – Allegro	
Petit allegro	Zu zweit, kontinuierlich
Allegro	Zu zweit (die Darbietung der männlichen und weiblichen Kandidaten erfolgt getrennt)
Grand allegro	Einzel (Wahl der Seite liegt beim Pädagogen/Kandidaten)
* Klassischer Tanz (<i>sofern ausgewählt</i>)	Einzel
Free Movement-Sequenzen	
Study in stillness and gravity	Alle zusammen oder zu zweit
Study for upper back (Study für den oberen Rücken) (weiblich)	Zu zweit
Study with use of cloak (Study mit Mantel) (männlich)	
* Free Movement-Tanz (<i>sofern ausgewählt</i>)	Einzel
Character Enchaînements (Ungarischer Hoftanz)	
Letjö und promenades	Zu zweit, kontinuierlich
Cabrioles und quick letjö	Zu zweit
Retirés und pas de bourrées	
Character Dance: Csárdás (<i>sofern ausgewählt</i>)	Einzel oder zu zweit – Entscheidung des Pädagogen (als Duett auf gegenüberliegenden Seiten oder als Solo)
Révérance	
Character Révérance	Alle zusammen

Grade 8: Prüfungsinhalt und -format

In Grade 8 werden Solodarbietungen als Höhepunkt des Graded-Prüfungslehrplans entwickelt.

Die Kandidaten müssen im Anschluss an ein kurzes Aufwärmtraining an der Stange in den drei zuvor studierten Genres – Klassisch, Free Movement und Character – Soloauftritte absolvieren.

Der erste Tanz (Étude Lyrique) ist obligatorisch, doch in allen anderen Bereichen können Tänze ausgewählt werden.

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus und battements glissés	
Ronds de jambe à terre und battements fondus	
Battements frappés	
Adage	
Grands battements	
Entrée Polonaise und Solos	
Entrée Polonaise	Alle zusammen
Klassische Solos	
Étude Lyrique <i>NB. ALLE Kandidaten führen diesen Tanz solo auf</i>	Einzel
Valse Printemps ODER Demi-caractère (weibliche Kandidaten) <i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>	Einzel
Valse Automne (männliche Kandidaten)	Einzel
Free Movement-Solos	
Mouvement Libre Poétique ODER Mouvement Libre Dramatique <i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>	Einzel
Character-Solos	
Mazurka de Salon ODER Danse Russe <i>NB. Nur EINE dieser Optionen darf vorgeführt werden</i>	Einzel
Finale Polonnaise und Révérence	Alle zusammen

Intermediate Foundation und Intermediate

Überblick

Art	Prüfung	
Stufe(n)	Intermediate Foundation, Intermediate	
Bezeichnung(en)	RAD Level 2 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Intermediate Foundation (Ballett) RAD Level 3 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Intermediate (Ballett)	
Anzahl der Kandidaten	1–4	
Mindestalter	Intermediate Foundation	11
	Intermediate	12
Zeit	Intermediate Foundation	
	1 Kandidat	40 Minuten
	2 Kandidaten	45 Minuten
	3–4 Kandidaten	65 Minuten
	Intermediate	
	1 Kandidat	45 Minuten
	2 Kandidaten	50 Minuten
3–4 Kandidaten	75 Minuten	
Beurteilung	Ja, gemäß den Beurteilungskriterien	
Ergebnis	Ergebnisformular und Zertifikat für erfolgreiche Kandidaten	
Akkreditiert?	Ja, Intermediate Foundation und Intermediate sind in England, Wales und Nordirland akkreditierte Qualifikationen.	

Intermediate Foundation (weiblich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format mit vier Kandidaten
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements Glissés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus à terre	
Petits battements sur le cou-de-pied und Battements frappés	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Alle zusammen oder zu zweit (Wahl der Startseite liegt beim Examiner), (3 Kandidaten: es werden alle zusammen geprüft)
Centre Practice und Pirouettes en dehors	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pirouettes en dedans	Einzel
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	Alle zusammen
Allegro 2	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Free Enchaînement*	
Allegro 3	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Kandidaten)
Variation 1 oder 2	Einzel
Übungen zum Spitzentanz an der Stange	
Rises	Alle zusammen
Echappés relevés und Cœurs	
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice	
Echappés relevés und Classical walks	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Révérence	Einzel

* Die Kandidaten werden aufgefordert, ein vom Examiner vorgegebenes Free Enchaînement zwischen Allegro 2 und Allegro 3 zu tanzen. Das Enchaînement besteht aus einer Reihe von Kombinationen eines Schwerpunktschritts mit verbindenden Schritten, die dem Vokabular entsprechenden.

Intermediate Foundation (männlich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format mit vier Kandidaten
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus à terre	
Petits battements sur le cou-de-pied und Battements frappés	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Alle zusammen oder zu zweit (Wahl der Startseite liegt beim Examiner), (3 Kandidaten: es werden alle zusammen geprüft)
Centre Practice und Pirouettes en dehors	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pirouettes en dedans	Einzel
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	Alle zusammen
Allegro 2	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Free Enchaînement*	
Allegro 3	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Kandidaten)
Allegro 4	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 5	
Variation 1 oder 2	Einzel
Révérence	

* Die Kandidaten werden aufgefordert, ein vom Examiner vorgegebenes Free Enchaînement zwischen Allegro 2 und Allegro 3 zu tanzen. Das Enchaînement besteht aus einer Reihe von Kombinationen eines Schwerpunktschritts mit verbindenden Schritten, die dem Vokabular entsprechenden.

Intermediate Foundation (männlich/weiblich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format mit vier Kandidaten
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus à terre	
Petits battements sur le cou-de-pied und Battements frappés	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Alle zusammen oder zu zweit (Wahl der Startseite liegt beim Examiner), (3 Kandidaten: es werden alle zusammen geprüft)
Centre Practice und Pirouettes en dehors	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pirouettes en dedans (männlich/weiblich)	Einzel
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	Alle zusammen
Allegro 2	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Free Enchaînement*	
Allegro 3	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Kandidaten)
Weibliche Kandidaten: Variation 1 oder 2	Einzel
Männliche Kandidaten: Variation 1 oder 2	
Übungen zum Spitzentanz an der Stange (nur weibliche Kandidaten)	
Rises	Alle zusammen
Echappés relevés und Cœurs	
Allegro (nur männliche Kandidaten)	
Allegro 4	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 5	
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice (nur weibliche Kandidaten)	
Echappés relevés und Classical walks	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Révérence	Einzel

* Die Kandidaten werden aufgefordert, ein vom Examiner vorgegebenes Free Enchaînement zwischen Allegro 2 und Allegro 3 zu tanzen. Das Enchaînement besteht aus einer Reihe von Kombinationen eines Schwerpunktschritts mit verbindenden Schritten, die dem vorstehenden Vokabular entsprechenden.

Intermediate Foundation-Vokabular

Die Kandidaten müssen Folgendes kennen:

Weiblich	Männlich
Arabesques 1. Arabesque 2. Arabesque	Arabesques 1. Arabesque 2. Arabesque
Assemblés Assemblé devant, derrière, dessus und dessous Parallel assemblé en avant und en tournant Petit assemblé devant und derrière	Assemblés Assemblé devant, derrière, dessus und dessous Petit assemblé devant und derrière
Balancés Balancé de côté	Balancés Balancé de côté
Battements frappés Battement frappé zur 2.	Battements frappés Battement frappé zur 2.
Battements Glissés Battement glissé devant, zur 2. und derrière von der 5. Position in 2 Schlägen Battement glissé zur 2. aus der 1. Position in 1 Schlag	Battements Glissés Battement glissé devant, zur 2. und derrière von der 5. Position in 2 Schlägen Battement glissé zur 2. aus der 1. Position in 1 Schlag
Battements tendus Battement tendu devant, zur 2. und derrière von der 5. Position in 2 Schlägen	Battements tendus Battement tendu devant, zur 2. und derrière von der 5. Position in 2 Schlägen
	Cabrioles Cabriole de côté in der parallelen 1. Position
Changements Changement mit ¼ Turn Changement battu	Changements Changement mit ¼ Turn Grand changement Changement battu
Chassés Chassé en avant und en arrière Chassé zur 2. Position Chassé passé en avant	Chassés Chassé en avant und en arrière Chassé zur 2. Position Chassé passé en avant
Classical walks	Classical walks
Coupés Coupé dessus und dessous	Coupés Coupé dessus und dessous
Courus Courus en tournant, en demi-pointe und en demi plié Courus sur place en pointe	
Développés Développé devant und zur 2. Position	Développés Développé devant und zur 2. Position
Echappés relevés Echappé relevé changé en demi-pointe Echappé relevé changé en pointe	Echappés relevés Echappé relevé changé en demi-pointe
Echappés sautés Echappé sauté battu fermé Echappé sauté fermé aus der 2. Position Echappé sauté changé Echappé sauté zur 2. Position	Echappés sautés Echappé sauté battu fermé Echappé sauté fermé aus der 2. Position Echappé sauté changé Echappé sauté zur 2. Position

Glissades Glissade devant, derrière, dessus und dessous Schnelle Glissade en avant und de côté	Glissades Glissade devant, derrière, dessus und dessous Schnelle Glissade en avant und de côté
Grands battements Grand battement devant, zur 2. und derrière Grand battement en cloche	Grands battements Grand battement devant, zur 2. und derrière Grand battement en cloche
Jetés Grand jeté en avant Jeté in petit attitude devant Jeté ordinaire devant und derrière Jeté passé devant und derrière	Jetés Grand jeté en avant Jeté en avant auf Glissé-Höhe Jeté ordinaire devant und derrière
Pas de bourrées Pas de bourrées devant, derrière, dessus und dessous	Pas de bourrées Pas de bourrées devant, derrière, dessus und dessous
Pas de chats	Pas de chats
Pas de vales Pas de valse en tournant	
Pas soutenus Pas soutenu devant und derrière	Pas soutenus Pas soutenu devant und derrière
Petits battements	Petits battements
Pirouettes En dehors: einfach aus dem Demi-plié in der 4. Position En dedans: einfach aus der 4. Position en fondu	Pirouettes En dehors: einfach aus dem Demi-plié in der 4. Position En dedans: einfach aus der 4. Position en fondu Einfach aus der 4. Position en fondu mit parallelem Retiré
Pivots Pivots à terre	Pivots Pivots à terre
Pivot steps Pivot step de côté en face Pivot step en tournant	
Pliés Demi-plié in der 1., 2., 4. und 5. Position Grand plié in der 1., 2. und 5. Position	Pliés Demi-plié in der 1., 2., 4. und 5. Position Grand plié in der 1., 2. und 5. Position Grand plié in der parallelen 1. Position
Port de bras Port de bras mit Vorwärtsbeuge Port de bras mit Seitwärtsbeuge Port de bras mit Rückwärtsbeuge	Port de bras Port de bras mit Vorwärtsbeuge Port de bras mit Seitwärtsbeuge Port de bras mit Rückwärtsbeuge
Posés Posé en avant, en arrière und de côté Posé en avant in die 1. Arabesque en demi-pointe Posé in das retiré und retiré derrière en demi-pointe	Posés Posé en avant, en arrière und de côté Posé in das retiré derrière en demi-pointe
Körperposen Croisé devant Croisé derrière Effacé devant Effacé derrière	Körperposen Croisé devant Croisé derrière Effacé devant Effacé derrière
Relevés Relevé in der 1., 2. und 5. Position Relevé devant und derrière Relevé passé devant und derrière	Relevés Relevé in der 1., 2. und 5. Position Relevé devant und derrière Relevé passé devant und derrière

Rises Erheben in den demi-pointe in der 1., 2. und 5. Position Erheben auf die Spitze in der 1. Position	Rises Erheben in den demi-pointe in der 1., 2. und 5. Position
Ronds de jambe Demi grand rond de jambe en dehors und en dedans Demi rond de jambe en dehors und en dedans à terre Rond de jambe à terre, en dehors und en dedans	Ronds de jambe Demi grand rond de jambe en dehors und en dedans Demi rond de jambe en dehors und en dedans à terre Rond de jambe à terre, en dehors und en dedans
Sautés Sauté in der 1., 2. und 4. Position	Sautés Sauté in der 1., 2. und 4. Position Sauté in der parallelen 1. Position
Sissonnes Sissonne fermée de côté devant, derrière, dessus und dessous	Sissonnes Sissonne fermée de côté devant, derrière, dessus und dessous
Soubresauts	Soubresauts
Spring points	Spring points
Temps levés Temps levé in Attitude devant Temps levé mit niedrigem Développé passé devant Temps levé in parallelem Retiré Temps levé in Retiré derrière Temps levé in 1. und 2. Arabesque	Temps levés Temps levé in Attitude devant Temps levé in parallelem Retiré Temps levé in 1. und 2. Arabesque
Temps liés Einfache Temps lié en avant Einfache Temps lié zur 2.	Temps liés Einfache Temps lié en avant Einfache Temps lié zur 2.
	Tours en l'air Einfacher Tour en l'air
Transfers of Weight Einfache Transfer of Weight in der 2. Position Vollständige Transfer of Weight durch 2. Position Vollständige Transfer of Weight durch 4. Position en avant und en arrière	Transfers of Weight Einfache Transfer of Weight in der 2. Position Vollständige Transfer of Weight durch 2. Position Vollständige Transfer of Weight durch 4. Position en avant und en arrière

Free Enchaînement-Vokabular

Schwerpunktschritt Verbindende Schritte	Sissonnes fermées de côté, devant, derrière, dessus und dessous Pas de bourrées devant, derrière, dessus und dessous Changement, changement battu, relevé in der 5. Position
Schwerpunktschritt Verbindende Schritte	Assemblés devant, derrière, dessus und dessous Glissades devant, derrière, dessus und dessous Changement, changement battu, relevé in der 5. Position
Schwerpunktschritt Verbindende Schritte	Jetés ordinaires devant und derrière Petits assemblés devant und derrière Temps levé (nicht in einer Reihe) Changement, changement battu, relevé in der 5. Position

Intermediate (weiblich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements jetés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus	
Battements frappés	
Petits battements sur le cou-de-pieds	
Ronds de jambe en l'air	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice und Pirouettes en dehors	
Pirouettes en dedans und posé pirouettes	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	Alle zusammen
Allegro 2	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Free Enchaînement	
Allegro 3	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Kandidaten)
Variation 1 oder 2	Einzel
Übungen zum Spitzentanz an der Stange	
Rises	Alle zusammen
Relevés passés derrière ODER devant (Entscheidung des Examiners)	Alle zusammen
Posés und Coupé fouetté raccourci	Alle zusammen
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice	
Temps lié und Courus	Alle zusammen
Relevés und Echappés relevés	
Révérance	Einzel

* Die Kandidaten werden aufgefordert, ein vom Examiner vorgegebenes Free Enchaînement zwischen Allegro 2 und Allegro 3 zu tanzen. Das Enchaînement besteht aus einer Reihe von Kombinationen eines Schwerpunktschritts mit verbindenden Schritten, die dem vorstehenden Vokabular entsprechenden.

Intermediate (männlich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements jetés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus	
Battements frappés	
Petits battements sur le cou-de-pieds	
Ronds de jambe en l'air	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice und Pirouettes en dehors	
Pirouettes en dehors und Pirouettes en dedans	Einzel
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	Alle zusammen
Allegro 2	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Free Enchaînement	
Allegro 3	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Kandidaten)
Allegro 4	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 5	Einzel (beide Seiten vorbereiten)
Variation 1 oder 2	Einzel
Révérence	

* Die Kandidaten werden aufgefordert, ein vom Examiner vorgegebenes Free Enchaînement zwischen Allegro 2 und Allegro 3 zu tanzen. Das Enchaînement besteht aus einer Reihe von Kombinationen eines Schwerpunktschritts mit verbindenden Schritten, die dem vorstehenden Vokabular entsprechenden.

Intermediate (männlich/weiblich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements jetés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus	
Battements frappés	
Petits battements sur le cou-de-pieds	
Ronds de jambe en l'air	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice und Pirouettes en dehors	
Weibliche Kandidaten: Pirouettes en dedans und posé pirouettes	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Männliche Kandidaten: Pirouettes en dehors und Pirouettes en dedans	
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	Alle zusammen
Allegro 2	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Free Enchaînement	
Allegro 3	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Kandidaten)
Weibliche Kandidaten: Variation 1 oder 2	Einzel
Männliche Kandidaten: Variation 1 oder 2	
Übungen zum Spitzentanz an der Stange (nur weibliche Kandidaten)	
Rises	Alle zusammen
Relevés passés derrière ODER devant (Entscheidung des Examiners)	Alle zusammen
Posés und Coupé fouetté raccourci	Alle zusammen
Allegro (nur männliche Kandidaten)	
Allegro 4	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 5	Einzel (beide Seiten vorbereiten)
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice (nur weibliche Kandidaten)	
Temps lié und Cœurs	Alle zusammen
Relevés und Echappés relevés	
Révérence	Einzel

* Die Kandidaten werden aufgefordert, ein vom Examiner vorgegebenes Free Enchaînement zwischen Allegro 2 und Allegro 3 zu tanzen. Das Enchaînement besteht aus einer Reihe von Kombinationen eines Schwerpunktschritts mit verbindenden Schritten, die dem vorstehenden Vokabular entsprechenden.

Intermediate-Vokabular

Die Kandidaten müssen Folgendes kennen:

Weiblich	Männlich
Assemblés Assemblé battu dessus Assemblé porté de côté dessus	Assemblés Assemblé battu dessus Assemblé porté de côté dessus
Battements fondus Battement fondu devant, zur 2. und derriere auf 45°	Battements fondus Battement fondu devant, zur 2. und derriere auf 45°
Battements frappés Battement frappé devant und derriere Battement frappé fouetté zur 2. Position	Battements frappés Battement frappé devant und derriere Battement frappé fouetté zur 2. Position
Battements jetés Battement jeté zur 2. Position	Battements jetés Battement jeté zur 2. Position
Battements tendus Battement tendu devant, zur 2. und derriere in I Schlag	Battements tendus Battement tendu devant, zur 2. und derriere in I Schlag
Battements Glissés Battement glissé devant, zur 2. und derriere von der 5. Position in 2 Schlägen Battement glissé zur 2. aus der I. Position in I Schlag	Battements Glissés Battement glissé devant, zur 2. und derriere von der 5. Position in 2 Schlägen Battement glissé zur 2. aus der I. Position in I Schlag
Battements tendus Battement tendu devant, zur 2. und derriere von der 5. Position in 2 Schlägen	Battements tendus Battement tendu devant, zur 2. und derriere von der 5. Position in 2 Schlägen
Brisés Brisé dessus	Brisés Brisé dessus
Chaînes Einfache Chaîné	
Chassés Chassé passé en avant mit ¼ Turn	Chassés Chassé passé en avant mit ¼ Turn
Courus Courus en tournant en demi-pointe	
Détournés Demi détourné en demi-pointe Détourné mit ¼ Turn	Détournés Demi détourné en demi-pointe Détourné mit ¼ Turn
Développés Développé derriere	Développés Développé derriere
Echappés sautés Echappé sauté in der 4. Position	Echappés sautés Echappé sauté in der 4. Position Grand échappé sauté battu fermé
Entrechats Entrechat quatre	Entrechats Entrechat quatre
Fouettés Fouetté à terre Coupé fouetté raccourci en pointe Coupé fouetté raccourci sauté Fouetté of adage	Fouettés Fouetté à terre Coupé fouetté raccourci sauté Fouetté of adage
Grands battements Grand battement in der 2. Arabesque	Grands battements Grand battement in der 2. Arabesque

	Jetés Jeté ordinaire en avant
Pas de basques Pas de basque glissé en avant Pas de basque sauté en avant und en arrière	Pas de basques Pas de basque glissé en avant Pas de basque sauté en avant und en arrière
Pas de bourrées Pas de bourrée piqué sur le cou-de-pied en pointe Schneller Pas de bourrée en avant	
Pirouettes En dehors: doppelt aus dem Demi-plié in der 4. Position En dedans: doppelt aus der 4. Position en fondu Posé pirouettes in einer Reihe	Pirouettes En dehors: doppelt aus dem Demi-plié in der 4. Position En dedans: doppelt aus der 4. Position en fondu
Pliés Grand plié in der 4. Position	Pliés Grand plié in der 4. Position
Posés Posé coupé de côté en demi-pointe Posé coupé de côté en pointe Posé de côté und en arrière zur 5. en demi-pointe Posé passé en avant en demi-pointe	Posés Posé coupé de côté en demi-pointe Posé de côté und en arrière zur 5. en demi-pointe
Körperposen Ecarté devant	Körperposen Ecarté devant
Relevés Relevé devant und derrière en pointe	
Ronds de jambe Grand rond de jambe en dehors und en dedans Rond de jambe en l'air en dehors und en dedans, einfach und doppelt	Ronds de jambe Grand rond de jambe en dehors und en dedans Rond de jambe en l'air en dehors und en dedans, einfach und doppelt
Rotation Rotation à terre	Rotation Rotation à terre
Sissonnes Sissonnes fermées, ouvertes en avant und en arrière	Sissonnes Sissonnes fermées, ouvertes en avant und en arrière
Temps levés Temps levé in Attitude derrière	Temps levés Temps levé in Attitude derrière
Temps liés Temps lié en avant und zur 2. Position en pointe	
Turns Soutenu Turn	Turns Barrel Turn Soutenu Turn
Walks Walks en demi-pointe mit niedrigem parallelem Retiré	Walks Walks en demi-pointe mit niedrigem parallelem Retiré

Free Enchaînement-Vokabular

<p>Schwerpunktschritt Verbindende Schritte</p>	<p>Pas de basque sauté en avant und en arrière Pas de bourrées devant, derrière, dessus und dessous Coupé chassé pas de bourrée Changement, Changement battu, Entrechat quatre und Relevé in der 5. Position</p>
<p>Schwerpunktschritt Verbindende Schritte</p>	<p>Assemblés</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assemblé battu dessus • Assemblés devant, derrière, dessus und dessous • Assemblé porté de côté dessus <p>Glissades devant, derrière, dessus und dessous Changement, Changement battu, Entrechat quatre und Relevé in der 5. Position</p>
<p>Schwerpunktschritt Verbindende Schritte</p>	<p>Sissonnes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sissonnes fermées de côté devant, derrière, dessus und dessous • Sissonnes fermées und ouvertes en avant und en arrière <p>Pas de bourrées devant, derrière, dessus und dessous Coupé chassé pas de bourrée Changement, Changement battu, Entrechat quatre und Relevé in der 5. Position</p>

Advanced Foundation, Advanced I und Advanced 2

Überblick

Art	Prüfung	
Stufe(n)	Advanced Foundation, Advanced I, Advanced 2	
Bezeichnung(en)	RAD Level 3 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Advanced Foundation (Ballett) RAD Level 4 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Advanced I (Ballett) RAD Level 4 Diploma in Vocational Graded Examination in Dance: Advanced 2 (Ballett)	
Anzahl der Kandidaten	1–4	
Mindestalter	Advanced Foundation	13
	Advanced I	14
	Advanced 2	15
Zeit	1 Kandidat	55 Minuten
	2 Kandidaten	65 Minuten
	3–4 Kandidaten	85 Minuten
Beurteilung	Ja, gemäß den Beurteilungskriterien	
Ergebnis	Ergebnisformular und Zertifikat für erfolgreiche Kandidaten	
Akkreditiert?	Ja, Advanced Foundation, Advanced I und Advanced 2 sind in England, Wales und Nordirland akkreditierte Qualifikationen.	

Advanced Foundation (weiblich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements jetés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus und Ronds de jambe en l'air	
Battements frappés und Petits battement serrés	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice und Pirouettes	
Pirouette enchaînement	Einzel
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	
Allegro 2	
Free Enchaînement	
Allegro 3	
Allegro 4	Einzel
Übungen zum Spitzentanz an der Stange	
Rises	Alle zusammen
Relevés und Posés	
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice	
Echappés relevés und Emboîtés	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Courus und Posés	
Pirouettes	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Variation 1 oder 2	Einzel
Révérence	Alle zusammen

Advanced Foundation (männlich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements jetés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus und Ronds de jambe en l'air	
Battements frappés und Petits battement serrés	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice und Pirouettes	
Pirouette enchaînement	Einzel
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro A	
Allegro 1	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 2	
Free Enchaînement	
Allegro 3	
Allegro 4	Einzel
Allegro B	
Allegro 5	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 6	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Kandidaten)
Variation 1 oder 2	Einzel
Révérence	Alle zusammen

Advanced Foundation (männlich/weiblich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements jetés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus und Ronds de jambe en l'air	
Battements frappés und Petits battement serrés	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice und Pirouettes	
Pirouette enchaînement	Einzel
Adage (die Darbietung der männlichen und weiblichen Kandidaten erfolgt getrennt)	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	
Allegro 2	
Free Enchaînement	
Allegro 3	Einzel
Allegro 4	
Übungen zum Spitzentanz an der Stange (nur weibliche Kandidaten)	
Rises	Alle zusammen
Relevés und Posés	
Allegro (nur männliche Kandidaten)	
Allegro 5	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 6	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Kandidaten)
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice (nur weibliche Kandidaten)	
Echappés relevés und Emboîtés	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Courus und Posés	
Pirouettes	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Variation 1 oder 2	Einzel
Révérance	Alle zusammen

Advanced Foundation-Vokabular

Die Kandidaten müssen Folgendes kennen:

Weiblich	
Arabesques	2. Arabesque en fondu
Assemblés	Assemblés en avant und en arrière Assemblés de côté dessus und dessous
Attitude	Attitude derrière en ouvert
Ballonnés	Ballonnés composés en avant, en arrière und de côté Ballonnés simples en avant, en arrière, de côté und à la seconde
Brisés	Brisé dessous
Emboité	Emboité en pointe
Entrechats	Entrechats trois devant und derrière Entrechats cinq devant und derrière
Failli	Failli
Fondu	Battement fondu en demi-pointe
Glissades	Glissades en avant und en arrière
Jetés	Grand jeté en tournant Jeté ordinaire derrière de côté
Pas de bourrées	Pas de bourrée en avant und en arrière Pas de bourrée dessus und dessous en tournant Pas de bourrées pique dessous en tournant en pointe
Petits battements	Petits battements serrés
Piqués	Battements piqués en croix Grands battements piqués
Port de bras	Kreisförmiges Port de bras in Richtung Stange Port de bras mit Vorwärts- und Rückwärtsbeuge in der 4. en fondu
Pirouettes	En dehors: doppelt, abschließen in der 4. Position en fondu En dehors: einfach en pointe in der 5. Position abschließen En dehors: einfach mit Posés en demi-pointe En dedans: doppelt mit Fouetté En dedans: einfach en pointe ohne Fouetté En dedans: einfach mit Posés en pointe
Pivots	Pivots en dedans in Attitude
Posés	Posés en avant und en arrière en pointe Posés en avant mit Développé passé devant en pointe Posés en avant in Arabesque und en arrière in Attitude Posés en avant in Arabesque und Attitude en pointe Posés en arrière zu Retirés devant en pointe
Relevés	Relevés I zu I en pointe Relevés in Attitude devant en pointe Relevés mit Développé zur 2. en pointe
Ronds de jambe	Ronds de jambe jetés en dehors und en dedans
Rotation	Rotation en l'air
Sissonnes	Sissonnes doublées dessus, dessous, en avant und en arrière

Soutenu	Petits soutenus en tournant en demi-pointe und en pointe Soutenus en tournant en dehors en pointe Posé assemblé soutenu en tournant en dedans en pointe
Temps de cuisse	Französische Temps de cuisse dessus und dessous

Männlich	
Arabesques	2. Arabesque en fondu
Assemblés	Assemblés en avant und en arrière Assemblés de côté dessus und dessous
Attitude	Attitude derrière en ouvert
Brisés	Brisé dessous
Coupé	Coupé dessous en tournant chassé en avant
Entrechats	Entrechats trois devant und derrière Entrechats cinq devant und derrière
Failli	Failli
Fondu	Battement fondu en demi-pointe
Glissades	Glissades en avant und en arrière
Jetés	Grand jeté en tournant Jeté ordinaire derrière de côté
Mazurka	Mazurka-Schritt
Pas de bourrées	Pas de bourrée en avant und en arrière Pas de bourrée dessus und dessous en tournant
Petits battements	Petits battements serrés
Piqués	Battements piqués en croix Grands battements piqués
Port de bras	Kreisförmiges Port de bras in Richtung Stange Port de bras mit Vorwärts- und Rückwärtsbeuge in der 4. en fondu
Pirouettes	En dehors: doppelt, abschließen in der 4. Position en fondu En dehors: doppelt mit Posés En dedans: doppelt mit Fouetté
Pivots	Pivots en dedans in Attitude Pivots en dehors in der 2. Position
Posés	Posés en avant in Arabesque und en arrière in Attitude
Rotation	Rotation en l'air
Sissonnes	Sissonnes doublées dessus, dessous, en avant und en arrière
Soutenu	Petits soutenus en tournant en demi-pointe Soutenus en tournant en dehors en demi-pointe
Temps de cuisse	Französische Temps de cuisse dessus und dessous
Tour en l'air	Doppelter Tour en l'air

Free Enchaînement-Vokabular

Schwerpunktschritte	Die für die vorhergehenden Stufen aufgeführten Schwerpunktschritte werden NICHT verwendet. <ul style="list-style-type: none">• Ballonné composé en avant, en arrière und de côté• Ballonné simple en avant, en arrière, de côté und à la seconde• Sissonne doublée dessus, dessous, en avant und en arrière• Assemblé en avant, en arrière, de côté dessus und dessous sowie Battu dessus und dessous
Zusätzliche Schritte	Zusätzlich zu den für Intermediate Foundation und Intermediate aufgeführten Schritten müssen die Kandidaten die folgenden Schritte kennen: <ul style="list-style-type: none">• Coupé dessus und dessous• Entrechat trois und cinq devant und derrière• Failli• Französische Temps de cuisse dessus und dessous• Glissades en avant und en arrière• Pas de bourrées en avant, en arrière und en tournant dessus und dessous• Soubresaut• Temps levés

Advanced I (weiblich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements jetés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus und Ronds de jambe en l'air	
Battements frappés und Petits battements	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1; Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Centre Practice und Pirouettes	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pirouette enchaînement	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	
Allegro 2	
Allegro 3	
Allegro 4	Einzel
Allegro 5	Einzel (Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)
Übungen zum Spitzentanz an der Stange	
Rises	Alle zusammen
Posés und Fouettés	
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice	
Pointe enchaînement 1	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pointe enchaînement 2	
Pointe enchaînement 3	
Variation 1 oder 2	Einzel
Révérence	Alle zusammen

Advanced I (männlich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements jetés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus und Ronds de jambe en l'air	
Battements frappés und Petits battements	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1; Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Centre Practice und Pirouettes	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pirouette enchaînement	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	
Allegro 2	
Allegro 3	
Allegro 4	Einzel
Allegro 5	Einzel (Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)
Allegro 6	Einzel
Allegro 7	Einzel (Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)
Variation I oder 2	Einzel
Révérance	Alle zusammen

Advanced I (männlich/weiblich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements jetés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus und Ronds de jambe en l'air	
Battements frappés und Petits battements	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1; Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Centre Practice und Pirouettes	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pirouette enchaînement	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	
Allegro 2	
Allegro 3	
Allegro 4	Einzel
Allegro 5	Einzel (Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)
Übungen zum Spitzentanz an der Stange (weibliche Kandidaten)	
Rises	Alle zusammen
Posés und Fouettés	
Allegro (männliche Kandidaten)	
Allegro 6	Einzel
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice (weibliche Kandidaten)	
Pointe enchaînement 1	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pointe enchaînement 2	
Allegro (männliche Kandidaten)	
Allegro 7	Einzel (Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice (weibliche Kandidaten)	
Pointe enchaînement 3	Einzel
Variation 1 oder 2	
Révérence	Alle zusammen

Advanced I: Vokabular

Die Kandidaten müssen Folgendes kennen:

Weiblich	
Arabesque	Arabesque penchée
Ballottés	Ballottés sautés dessous und dessus
Battement lent	Battement lent devant
Brisés	Coupé brisés devant und derrière Brisés dessus raumgreifend en avant
Chaînés	Chaînés en diagonale Chaînés en diagonale en pointe
Demi contretemps	Demi contretemps
Développés	Développé zur 2. en pointe Grand battement développé
Fouettés	Coupé fouetté raccourci sauté battu Fouetté rond de jambe en tournant Fouetté sauté
Jetés	Jeté battement en avant Jeté passé in Attitude derrière Grand jeté en avant in Attitude
Pas de bourrées	Pas de bourrées courus en avant und en arrière zu Dégagé, und de côté zu Demi-plie
Pirouettes	En dehors: doppelt, abschließen in Attitude und Arabesque En dehors: einfach, abschließen in der 4. Position en fondu en pointe En dehors: doppelt mit Posé en demi-pointe En dedans: einfach mit Fouetté en pointe En dedans und en dehors: mit Posé en demi-pointe En dedans und en dehors: mit Posé en pointe
Pivot	Pivots en dehors und en dedans in Arabesque und en dehors in Attitude
Port de bras	Kreisförmiges Port de bras Kreisförmiges Port de bras weg von der Stange
Relevés	Relevés passés mit halber Drehung en diagonale Relevés I zu I in Arabesque Relevés in Attitude derrière
Ronds de jambe	Grand rond de jambe en l'air en dehors Einfacher Rond de jambe en l'air en dedans mit Relevés en pointe
Sissonnes	Sissonnes fermées relevées de côté dessus en pointe Sissonnes fermées relevées en avant und en arrière en pointe Sissonnes ouvertes changées en avant zu Attitude Sissonnes fermées changées en avant und en arrière

Männlich	
Arabesque	Arabesque penchée
Ballottés	Ballottés sautés dessous und dessus
Battement lent	Battement lent devant
Brisés	Coupés brisés devant und derrière Brisés dessus raumgreifend en avant Entrechat six Pas de basque sauté battu en avant und en arrière Brisé vole devant
Châinés	Châinés en diagonale
Demi contretemps	Demi contretemps
Développés	Grand battement développé
Fouettés	Coupé fouetté raccourci sauté battu Fouetté sauté
Jetés	Jeté battement en avant Grand Jeté en avant in Attitude
Pas de bourrées	Pas de bourrées courus en avant und en arrière zu Dégagé, und de côté zu Demi-plie
Pirouettes	En dehors: doppelt, abschließen in Attitude und Arabesque En dehors: mit Posé en demi-pointe Relevé-Drehungen en dehors in der 2. Position Mehrere Pirouettes Pirouette en dehor in der 2. Position mit Petit sauté
Pivot	Pivot en dedans in Arabesque en fondu Grand fouetté en tournant ohne Relevé
Port de bras	Kreisförmiges Port de bras Kreisförmiges Port de bras weg von der Stange
Retirés	Retirés passes derrière sauté
Saut de basque	Saut de basque
Sissonnes	Sissonne ouvertes changées en avant zu Attitude und Arabesque Sissonne fermées changées en avant und en arrière Sissonnes battues fermées de côté dessus Sissonnes battues fermées en avant

Advanced 2 (weiblich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements glissés und Battements piqués	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus und Ronds de jambe en l'air	
Petit battements und Battements frappes	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1; Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Centre Practice und Pirouettes	Einzel
Pirouette enchaînement	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	
Allegro 2	Einzel
Allegro 3	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Allegro 4	Einzel
Übungen zum Spitzentanz an der Stange	
Rises und Relevés	Alle zusammen
Ballottés und Posés	
Übungen zum Spitzentanz – Centre Practice	
Pointe enchaînement 1	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pointe enchaînement 2	Einzel
Pointe enchaînement 3	Einzel (Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)
Pointe enchaînement 4	
Pointe enchaînement 5	
Variation 1 oder 2	Einzel
Révérence	Alle zusammen

Advanced 2 (männlich): Prüfungsinhalt und -format

Inhalt	Format
Stange	
Pliés	Alle zusammen
Battements tendus	
Battements Glissés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus und Ronds de jambe en l'air	
Battements frappés und Petit battements	
Adage	
Grands battements und Grands battements en cloche	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1; Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Battements tendus und Grands battement	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Battements fondus und Ronds de jambe en l'air	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1; Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Pirouettes en dehors in Attitude oder Arabesque	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Pirouette enchaînement	Einzel (Wahl der Startseite liegt beim Examiner)
Adage	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Allegro 1	
Allegro 2	
Allegro 3	Einzel
Allegro 4	
Allegro 5	
Allegro 6	
Allegro 7	Einzel (Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)
Variation 1 oder 2	Einzel
Révérence	Alle zusammen

Advanced 2: Vokabular

Die Kandidaten müssen Folgendes kennen:

Weiblich	
Assemblés	Assemblé dessus en tournant Petit assemblé devant und derrière en pointe
Ballottés	Ballottés dessous und dessus en pointe
Brisés	Brisés volés devant und derrière
Cabrioles	Cabrioles ouvertes devant und derrière
Changements	Changements en pointe
Entrechats	Entrechat six Entrechat six de volées de côté
Fouettés	Fouettés relevés en pointe Grands fouettés relevés en tournant en pointe Fouetté sauté battu en tournant Fouetté rond de jambe en tournant en pointe
Gargouillade	Gargouillade
Grand battement	Grand battement envelope
Jetés	Jeté élané en tournant Coupé jeté en tournant Grand jeté en avant mit Développé Grand jeté en avant en tournant in Attitude
Pas de basque	Petit pas de basque en manège en pointe
Pirouettes	En dehors: doppelt en demi-pointe in Attitude En dedans: einfach in der 1. Arabesque und doppelt in Attitude En dehors: doppelt, abschließen in der 2. Arabesque en fondu En dehors und en dedans: dreifach en demi-pointe
Renversés	Renversés en dehors mit Relevé en pointe
Saut de basque	Saut de basque
Sissonnes	Sissonnes doublées battues mit Développé dessous Sissonnes ouvertes changées en tournant in Attitude Sissonne ordinaire devant und derrière en pointe
Temps de flèche	Temps de flèche

Männlich	
Assemblés	Assemblé dessus en tournant
Brisés	Brisés volés derrière Brisé dessus, abschließen in Cou-de-Pied derrière
Cabrioles	Doppelte Cabrioles ouvertes devant und Cabrioles derrière Cabrioles de côté dessus
Echappés	Echappé sauté battu fermé changé zur 2. mit Doppelschlägen
Entrechats	Entrechat six de volées de côté
Fouettés	Grand fouetté relevé en tournant Grand fouetté sauté en tournant Fouetté sauté battu en tournant

Grand battement	Grand battement enveloppé
Jetés	Jeté élancé en tournant Coupé jeté battu en tournant Grand jeté en avant mit Développé Grand jeté en avant en tournant in Attitude Jeté passé derrière in Arabesque Jeté ordinaire derrière battu
Pas de basque	Grands pas de basque en tournant
Pirouettes	En dedans und en dehors: Doppelt in Attitude oder Arabesque En dehors und en dedans: Doppelt in der 2. Position
Retiré	Retiré sauté passé devant
Rond de jambe	Doppelter Rond de jambe sauté en dehors und en dedans Grand rond de jambe sauté zu Attitude derrière Grand rond de jambe relevé en dehors zu Arabesque
Saut de basque	Saut de basque und Double saut de basque
Sissonnes	Sissonnes doublées battues mit Développé dessous Sissonnes ouvertes changées en tournant in Attitude Sissonnes ordinaire devant en tournant
Temps de poisson	Temps de poisson

Solo Seal

Überblick

Art	Prüfung	
Bezeichnung	RAD Level 5 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Solo Seal (Ballett)	
Stufe	Solo Seal	
Anzahl der Kandidaten	2–4 (mindestens 2 Kandidaten, damit die Prüfung stattfindet)	
Mindestalter	15	
Zeit	2 Kandidaten	40 Minuten
	3 Kandidaten	40 Minuten
	4 Kandidaten	50 Minuten
Beurteilung	Ja, gemäß den Beurteilungskriterien	
Ergebnis	Erfolgreiche Kandidaten erhalten ein Ergebnisformular und ein Zertifikat und ihre Namen werden in <i>Focus on Exams</i> veröffentlicht	
Akkreditiert?	Ja, Solo Seal ist eine in England, Wales und Nordirland akkreditierte Qualifikation	
Hinweis	Alle Solo Seal-Prüfungen werden zu Qualitätssicherungszwecken gefilmt	

Die Kandidaten müssen vier Variationen in der folgenden Reihenfolge darbieten:

- Lehrplan-Variation (20. Jahrhundert)
- Auswahl einer Variation aus dem 21. Jahrhundert
- Auswahl einer Variation aus dem klassischen Repertoire (19. Jahrhundert)
- Finale

Weiblich	Männlich
Lehrplan-Variation	
<i>Genée Port de bras</i>	<i>Largo</i>
21. Jahrhundert	
<i>Caprice</i>	<i>La Vision</i>
<i>Tread Lightly</i>	<i>Formal Allusion</i>
<i>Dance a Little Faster</i>	<i>Art of Flying</i>
Klassisches Repertoire	
<i>La Bayadère 1</i>	<i>Don Quijote</i>
<i>La Bayadère 2</i>	<i>Coppélia</i>
<i>La Bayadère 3</i>	<i>Schwanensee 1</i>
<i>Raymonda 1</i>	<i>Schwanensee 2</i>
<i>Raymonda 2</i>	<i>Dornröschen</i>
<i>Raymonda 3</i>	<i>Le Corsaire</i>
<i>Raymonda 4</i>	<i>Raymonda</i>
Finale	

Die Royal Academy of Dance dankt der Rudolf Nureyev Foundation für die Erlaubnis zur Nutzung der Choreografie von Rudolf Nurejew für „La Bayadère“ und „Raymonda“.

19.-, 20.- und 21.-Jahrhundert-Variationen

Die Tanznotationen in der Benesh Movement Notation (Benesh-Tanzschrift) der Lehrplan-Variationen wurden im [Solo Seal-Buch](#) veröffentlicht, das auch eine DVD enthält.

Weibliche Variationen:

Nr.	Titel	Musik
F1	<i>Genée Port de bras</i>	Ann Hogben
F2	<i>Caprice</i> (Hampson, 2003)	<i>Pasquinade Caprice</i> , Op. 59 von Louis Moreau Gottschalk (1829–1869)
F3	<i>Tread Lightly</i> (Dowson, 2004)	Adaptiert nach der Sonate in Es-Dur, Op. 1 Nr. 1, 2. Satz: Rondo von John Field (1782–1837), herausgegeben von Christopher Kite & Timothy Roberts, veröffentlicht von Stainer & Bell Ltd
F4	<i>Dance a Little Faster</i> (Ng, 2006)	„Love Is...“ aus <i>The Good Person of Szechuan</i> von Leon Ko
F5	<i>La Bayadère</i> 1 <i>La Bayadère</i> Kingdom of the Shades, 1. Variation	Aus <i>La Bayadère</i> (1877) von Ludwig Minkus (1826–1917)
F6	<i>La Bayadère</i> 2 <i>La Bayadère</i> Kingdom of the Shades, 2. Variation	Aus <i>La Bayadère</i> (1877) von Ludwig Minkus (1826–1917)
F7	<i>La Bayadère</i> 3 <i>La Bayadère</i> Kingdom of the Shades, 3. Variation	Aus <i>La Bayadère</i> (1877) von Ludwig Minkus (1826–1917)
F8	<i>Raymonda</i> 1 <i>Raymonda</i> 1. Akt, 2. Szene, Nr. 14: Grand Pas d'action, Variation I	Aus <i>Raymonda</i> (1898) von Alexander Glasunow (1865–1936)
F9	<i>Raymonda</i> 2 <i>Raymonda</i> 1. Akt, 2. Szene, Nr. 14: Grand Pas d'action, Variation II	Aus <i>Raymonda</i> (1898) von Alexander Glasunow (1865–1936)
F10	<i>Raymonda</i> 3 <i>Raymonda</i> 2. Akt, Grand Pas d'action, Variation III	Aus <i>Raymonda</i> (1898) von Alexander Glasunow (1865–1936)
F11	<i>Raymonda</i> 4 <i>Raymonda</i> 3. Akt, Grand pas Hongrois, Variation I	Aus <i>Raymonda</i> (1898) von Alexander Glasunow (1865–1936)

Männliche Variationen:

Nr.	Titel	Musik
M1	<i>Largo</i>	2. Satz aus dem Konzert in f-Moll für Cembalo und Orchester BWV 1056 von J. S. Bach (1685–1750), adaptiert und arrangiert für ein Klaviersolo von Harold Craxton. Verlag: Oxford University Press

M2	<i>La Vision</i> (Hampson, 2003)	<i>Esquisses</i> Op. 63 Nr. 1: <i>La Vision</i> von Charles-Valentin Alkan (1813–1888)
M3	<i>Formal Allusion</i> (Dowson, 2004)	Sonate Op. 1 Nr. 2 in A-Moll, 2. Satz: <i>Allegro vivace</i> von John Field (1782–1837), herausgegeben von Christopher Kite & Timothy Roberts, veröffentlicht von Stainer & Bell Ltd
M4	<i>The Art of Flying</i> (Ng, 2006)	<i>The Art of Flying</i> aus <i>The Good Person of Szechuan</i> von Leon Ko. Verlag: Oknoel Music Ltd verwaltet von Music Nation Publishing Co Ltd
M5	<i>Don Quijote</i> <i>Don Quijote</i> 3./5. Akt, Pas de deux: Männliche Variation	Aus <i>Don Quijote</i> (1869) von Ludwig Minkus (1826–1917)
M6	<i>Coppélia</i> <i>Coppélia</i> 3. Akt: Franz Variation	<i>Coppélia</i> 3. Akt 6. Szene: „La discorde et la Guerre“ – <i>Marche des guerrières</i> von Léo Delibes (1836–1891)
M7	<i>Schwanensee</i> I <i>Schwanensee</i> Pas de trois	Aus <i>Schwanensee</i> 1. Akt Nr. 4, Pas de Trois, Männliche Variation
M8	<i>Schwanensee</i> 2 <i>Schwanensee</i> : Siegfried Variation aus „Black Swan Pas de deux“	Aus <i>Schwanensee</i> (1877) 1. Akt Nr. 5 (b): Pas de deux
M9	<i>Dornröschen</i> Prinz Désiré Variation aus dem 3. Akt Pas de deux	Aus <i>Dornröschen</i> 3. Akt Nr. 28 Variation I (1890) von Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)
M10	<i>Le Corsaire</i> Aus <i>Le Corsaire</i> Pas de deux	Aus <i>Le Corsaire</i> Pas de deux von Riccardo Drigo
M11	<i>Raymonda</i> Eingefügte „Jean de Brienne“-Variation aus dem Grand pas Hongrois im 3. Akt	Aus <i>Raymonda</i> (1898) von Alexander Glasunow (1865–1936) 2. Akt Nr. 21 (b) Grand pas de deux, männliche Variation

Finale

Nach der Darbietung der 19.-, 20.- und 21.-Jahrhundert-Variationen tanzt jeder Kandidat ein Finale virtuos mit dem Schwerpunkt auf Grand allegro-, Batterie- und Drehbewegungen sowie mit einer Gelegenheit, sich beim Pianisten, bei der Jury und beim Publikum zu bedanken. Diese zusätzliche Variation muss vom Kandidaten und/oder von seinem Pädagogen choreografiert worden sein. Dadurch erhält die Prüfung ein kreatives Element (die Choreografie selber wird jedoch nicht bewertet).

Das Finale sollte im klassischen Stil getanzt werden und Folgendes beinhalten:

- Gleiche Gewichtung von Grand allegro, Grand batterie, einer Batterie-Sequenz und Drehbewegungen der Stufe Advanced 2, einschließlich eine Manège und Révérence in Richtung Pianist und Jury/Publikum
- Zu den Pflichtschritten zählen:
Weibliche Kandidaten: Fouetté rond de jambe en tournant (mindestens 7 – Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)
Männliche Kandidaten: Relevé turns en dehors in der 2. Position und Pirouettes in der 2. Position mit Petits sautés (Wahl der Seite liegt beim Kandidaten)

Kandidaten müssen ihre Darbietung auf der Bühne beenden (eine zusätzliche Révérence ist nicht erforderlich).

Die Musik muss aus 64 Takten einer schnellen 2/4-Taktart mit einer zusätzlichen Einführung von 8 Takten (1 Schlag = 1 Takt) bestehen. Wenn der Kandidat mit seinem eigenen Pianisten arbeitet, ist die Musik vom Pädagogen, Kandidaten und/oder Pianisten auszuwählen. Wenn der Pianist von der RAD gestellt wird, ist entweder eine Kopie der Noten der Prüfungsanmeldung beizufügen oder (wenn das nicht geschieht) der

RAD-Pianist stellt eine angemessene Musik bei der Probe zur Verfügung. Soweit praktisch möglich, ist eine Form der kreativen Zusammenarbeit bei den Proben erwünscht.

Es wird empfohlen, keine Musik aus anderen RAD-Lehrplänen oder aus bekannten Repertoire-Stücken zu verwenden, um etwaige, damit verbundene Choreografie-Assoziationen zu vermeiden.

Discovering Repertoire

Überblick

Art	Class Awards
Stufe(n)	Stufe 2, 3, 4
Bezeichnung(en)	Discovering Repertoire Level 2 (Einheiten: Class, Variation 1, Variation 2) Discovering Repertoire Level 3 (Einheiten: Class, Variation 1, Variation 2) Discovering Repertoire Level 4 (Einheiten: Class, Variation 1, Variation 2)
Anzahl der Kandidaten	1–8
Mindestalter	12
Zeitvorgaben	Siehe Abschnitt Zeitvorgaben
Beurteilung	Ja, eher eine allgemeine Übersicht als eine detaillierte Bewertung
Ergebnis	Beurteilungsbericht und Zertifikat für jede Einheit
Akkreditiert?	Nein, Class Awards sind keine akkreditierten Qualifikationen

Art	Prüfung
Stufe(n)	Stufe 2, 3, 4
Bezeichnung(en)	RAD Level 2 Certificate in Classical Ballet Repertoire (Einheiten: Class, Variation 1, Variation 2) RAD Level 3 Certificate in Classical Ballet Repertoire (Einheiten: Class, Variation 1, Variation 2) RAD Level 4 Certificate in Classical Ballet Repertoire (Einheiten: Class, Variation 1, Variation 2)
Anzahl der Kandidaten	1–4
Mindestalter	12
Zeitvorgaben	Siehe Abschnitt Zeitvorgaben
Beurteilung	Ja, gemäß den Beurteilungskriterien
Ergebnis	Ergebnisformular und Zertifikat für jede Einheit. Bei Abschluss von allen drei Einheiten einer Stufe wird ein Qualifikationszertifikat ausgestellt.
Akkreditiert?	Ja, die Stufen 2, 3 und 4 sind in England, Wales und Nordirland akkreditierte Qualifikationen.

Stufe 2: Einheit – Klasse

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (weiblich/männlich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Stange	
Warm-up	Alle zusammen
Pliés	
Battements tendus	
Battements glissés	
Vorbereitung für Ronds de jambe à terre	Alle zusammen, zwei Durchgänge
Battements fondus	
Adage	Alle zusammen
Grands battements	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice	
Adage	
Allegro 1	
Allegro 2	
Allegro 3	Einzel
Class Révérence	Alle zusammen

Stufe 2: Einheit – Variation I

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (weiblich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen	
A: Transfer of Weight	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Port de bras	
C: Port de bras mit Temps levé	
D: Walks	
E: Balancés	
F: Posés in Attitude	Einzel
G: Chaînés	
H: Swivel Turns	
Variation I (weiblich): Coppélia 2. Akt (Spanisch)	Einzel
Coppélia Révérence	Alle zusammen

Stufe 2: Einheit – Variation 1

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (männlich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen	
A: Retirés passés derrière	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Kniende Haltung und Développé	
C: Développé relevé	
D: Sissonnes	
E: Balancés	
F: Temps levé in 2. Position	
G: Tours en l'air	
H: Posé temps levé	
Variation 1 – männlich: Coppélia I. Akt (Franz)	Einzel
Coppélia Révérence	Alle zusammen

Stufe 2: Einheit – Variation 2

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (weiblich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen	
A: Posés en diagonale	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Posés en tournant en diagonale	
C: Sissonnes relevées	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
D: Posés in Attitude	
E: Sissonnes ordinaires	
F: Petits jetés en tournant	
G: Sauts de basque	
H: Cabriole devant	
Variation 2 (weiblich): Giselle I. Akt (Bauern-Pas-de-deux)	Einzel
Giselle Révérence	Alle zusammen

Stufe 2: Einheit – Variation 2

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (männlich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen	
A: Tours en l'air	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Tours en l'air zur knienden Haltung	
C: Grand jeté en avant	
D: Glissade und Jeté ordinaire	Einzel
E: Sissonne fermée dessus	
F: Temps levé und Grand jeté en avant	
G: Demi-contretemps und Fouetté sauté	
H: Assemblés en avant	Einzel
Variation 2 – männlich: Giselle I. Akt (Bauern-Pas-de-deux)	
Giselle Révérence	Alle zusammen

Stufe 3: Einheit – Klasse

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (weiblich/männlich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Stange	
Warm-up	Alle zusammen
Pliés	
Battements tendus	
Battements Glissés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus	
Vorbereitung für Batterie	
Adage (weiblich/männlich)	
Grands battements	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras (weiblich/männlich)	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice	
Adage	
Allegro 1	
Allegro 2	Einzel
Allegro 3	
Class Révérence	Alle zusammen

Stufe 3: Einheit – Variation I

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (weiblich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen	
A: Battement zur 2. und Courus	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Fouetté à terre	
C: Posés in Attitude	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
D: Échappés relevés	
E: Courus de côté	
F: Chaînés	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
G: Posé pirouettes en dedans	Einzel
H: Posé zu Arabesque und kniender Haltung	
Variation I (weiblich): Dornröschen 3. Akt (Prinzessin Florine)	Einzel
Dornröschen Révérence	Alle zusammen

Stufe 3: Einheit – Variation I

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (männlich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen	
A: Jeté passé devant	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Assemblé en avant	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
C: Posé pirouettes en dehors	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
D: Tours en l'air	
E: Demi-grand rond de jambe	
F: Posé zu Attitude	
G: Sissonne en avant in Attitude	
H: Vorbereitung für Pirouette und kniender Haltung	
Variation I – männlich: Dornröschen 2. Akt (Prinz Désiré)	Einzel
Dornröschen Révérence	Alle zusammen

Stufe 3: Einheit – Variation 2

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (weiblich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen	
A: Relevé in Attitude devant	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Développé zur 2. mit Temps levé	
C: Cabriole- und Pirouette-Vorbereitung	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
D: Pirouettes en dehors	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
E: Cabriole und Balancé en tournant	Einzel
F: Posé zu Attitude	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
G: Vorbereitung für Jeté élané	
H: Temps levé in Arabesque und Pirouettes en dehors	Einzel
Variation 2 (weiblich): Paquita (Pas de trois)	Einzel
Paquita Révérence	Alle zusammen

Stufe 3: Einheit – Variation 2

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (männlich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen:	
A: Temps de flèche	Einzel
B: Grand jeté in Attitude	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
C: Temps levé en tournant	Einzel
D: Pirouettes	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
E: Balancés	Einzel
F: Pas de bourrée und changement	
G: Sissonne ordinaire zur 4. en fondu	
H: Sissonne ordinaire zur knienden Haltung	
Variation 2 – männlich: Paquita	Einzel
Paquita Révérence	Alle zusammen

Stufe 4: Einheit – Klasse**Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (männlich/weiblich)**

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Stange	
Warm-up	Alle zusammen
Pliés	
Battements tendus	
Battements glissés	
Ronds de jambe à terre	
Battements fondus	
Battements frappés und Petits battements	
Adage (weiblich/männlich)	
Grands battements	
Mitte des Ballettsaals	
Port de bras (weiblich/männlich)	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Centre Practice	
Adage (weiblich/männlich)	
Allegro 1	
Allegro 2	
Allegro 3	Einzel
Class Révérence	Alle zusammen

Stufe 4: Einheit – Variation I**Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (weiblich)**

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen	
A: Port de bras	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Rond de jambe en l'air	
C: Développé passé zu Arabesque	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
D: Posé zu Attitude	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
E: Posé zu Arabesque	
F: Sissonnes	
G: Posé pirouettes en dehors	Einzel
H: Cœurs en tournant	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
Variation I (weiblich): Schwanensee 2. Akt (Odette)	Einzel
Schwanensee Révérence	Alle zusammen

Stufe 4: Einheit – Variation 1

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (männlich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen:	
A: Saut de basque	Einzel
B: Grand jeté en tournant	
C: Relevé in Attitude	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
D: Sauté in der 2.	
E: Grands jetés en avant	Einzel
F: Assemblé und Relevé in der 5.	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
G: Pirouettes	
H: Tours en l'air	
Variation 1 – männlich: Schwanensee 3. Akt (Prinz Siegfried)	Einzel
Schwanensee Révérence	Alle zusammen

Stufe 4: Einheit – Variation 2

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (weiblich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen	
A: Relevés passés derrière	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Pas de chat und Détourné	
C: Cœurs und Petits battements battus	
D: Posés zum Cou-de-Pied	
E: Pas de basque	
F: Dégagés und Cœurs	
G: Posés passés	
H: Posés zu Arabesque und Retiré devant	
Variation 2 (weiblich): Der Nussknacker 2. Akt (Zuckerfee)	Einzel
Der Nussknacker Révérence	Alle zusammen

Stufe 4: Einheit – Variation 2

Prüfung und Class Award – Inhalt und Format (männlich)

Inhalt	Format (mit vier Kandidaten)
Entwicklungsübungen:	
A: Pirouettes	Zu zweit (3 Kandidaten: 2 + 1)
B: Chassés	
C: Détourné und Changements	
D: Pas de bourrée und Tour en l'air	
E: Chassé und Assemblé	
F: Cabrioles	
G: Jeté élané	Einzel
H: Assemblés en tournant	
Variation 2 – männlich: Der Nussknacker 2. Akt (Nussknacker-Prinz)	Einzel
Der Nussknacker Révérence	Alle zusammen

Weitere Informationen:

Révérence (alle Stufen und Einheiten): Die Musik stammt aus dem Lehrplan und die Choreografie ist ein freies Arrangement.

Spitzentanz: Für weibliche Kandidaten ist der Spitzentanz optional für die Einheiten: Variation 1 und Variation 2 aller Stufen. Wenn die Variation en pointe getanzt wird, müssen auch alle Entwicklungsübungen en pointe dargeboten werden. Für den Einsatz des Spitzentanzes werden keine zusätzlichen Bewertungspunkte vergeben (d. h. die volle Punktzahl kann auch ohne Spitzentanz erreicht werden).

Lernziele und Beurteilungskriterien

Unter **Lernziele** wird erläutert, was ein Lernender bei Abschluss des Lernprozesses wissen, verstehen oder ausführen können sollte (Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen).

Unter den **Beurteilungskriterien** sind die Anforderungen festgelegt, die ein Lernender erfüllen muss, um nachzuweisen, dass die Lernziele erreicht wurden.

Dance to Your Own Tune

Durch Teilnahme am Lehrplan *Dance to Your Own Tune* können Kinder:

- Sich mit mehr Kontrolle, Koordination und Selbstvertrauen bewegen
- Sich mit einem Körperbewusstsein und einem entsprechenden Verständnis der Körperbewegungen durch den Raum bewegen
- Eine wachsende Sensibilität für Musik durch Bewegung demonstrieren
- Gefühle und Emotionen durch Bewegung ausdrücken

Demonstration Classes für *Dance to Your Own Tune* werden nicht beurteilt.

Pre-Primary in Dance und Primary in Dance

Nach einem erfolgreichen Abschluss eines Kurses auf der Basis von Pre-Primary in Dance und Primary in Dance sind Schüler aufgrund ihrer Mitwirkung und Übung in der Lage:

- Körperteile zu benennen
- Ein Bewusstsein für Positionen des Körpers zu demonstrieren
- Ein Raumbewusstsein zu demonstrieren
- Kontrolle und Koordination zu demonstrieren
- Erhebung zu demonstrieren
- Eine angemessene Bewegungsdynamik zu demonstrieren
- Auf die Musikelemente zu reagieren
- Ausdrucksstärke zu zeigen
- Eine Sequenz einfacher Schritte darzubieten, um eine Geschichte darzustellen
- Selbstsicher die Settings wiederzugeben

Graded Examinations (Grades 1–5)

Grade 1

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von grundlegenden Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Ballettvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem grundlegenden choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von grundlegenden Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem grundlegenden choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von grundlegenden Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem grundlegenden choreografischen Anforderungsniveau

Grade 2

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von einfachen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Ballettvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von einfachen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von einfachen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen choreografischen Anforderungsniveau

Grade 3

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von einfachen bis moderat schwierigen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Ballettvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen bis moderaten choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von einfachen bis moderat schwierigen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen bis moderaten choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von einfachen bis moderat schwierigen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen bis moderaten choreografischen Anforderungsniveau

Grade 4

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von moderat schwierigen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Ballettvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem moderaten choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von moderat schwierigen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem moderaten choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von moderat schwierigen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem moderaten choreografischen Anforderungsniveau

Grade 5

Lernziele	Beurteilungskriterien
Der Lernende soll:	Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von mittelschweren Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Ballettvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem mittleren choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von mittelschweren Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem mittleren choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von mittelschweren Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem mittleren choreografischen Anforderungsniveau

Ein Kandidat, der einen Kurs auf der Basis der Grades 1–5 erfolgreich abgeschlossen hat, ist in der Lage:

Technik

- Kenntnis und Verständnis der für Stufe 1/Stufe 2 erforderlichen grundlegenden und sachbezogenen Technik zu demonstrieren
- Koordination, Kontrolle und Präzision in einer Reihe von Sequenzen zu demonstrieren
- Ein Körperlinien-Bewusstsein zu demonstrieren
- Bewegungen durch den Raum und Drehungen mit räumlichem Körperbewusstsein auszuführen
- Ein Bewusstsein der angemessenen dynamischen Wertigkeit bei der Umsetzung des Vokabulars zu demonstrieren

Musik

- Bei einer Darbietung ein korrektes und präzises Timing sowie eine angemessene Reaktion auf die Musik zu demonstrieren

Darbietung

- eine ausdrucksvolle Darstellung und Kommunikation zu zeigen

In der Prüfung werden die Kandidaten in Bezug auf ihre Fähigkeit beurteilt:

- eine Reihe vorbereiteter Ballettübungen auszuführen, in denen sichere Körperhaltung, korrekte Gewichtsverlagerung, Koordination des ganzen Körpers, Kontrolle, Körperlinie, Raumgefühl und dynamische Wertigkeit demonstriert werden müssen
- während der gesamten Prüfung synchron mit der Musik zu tanzen und eine entsprechende Reaktion auf sie zu zeigen
- während der gesamten Prüfung beim Tanzen eine ausdrucksvolle Darstellung und Kommunikation zu zeigen
- zwei Tänze vorzuführen, bei denen der Kandidat alle vorstehend aufgeführten technischen, musikalischen und darstellerischen Aspekte demonstrieren muss

Bei der Progression durch die Qualifikationen der Stufe 1 und Stufe 2 wird von den Kandidaten erwartet, dass sie ein wachsendes Ballettvokabular sowie ein zunehmendes Gespür für und eine zunehmende Beherrschung der Tanztechnik demonstrieren. Sie müssen ihre Kenntnisse des im Lehrplan definierten Vokabulars nachweisen. Ein Verständnis der Technik zeigt sich in der Fähigkeit, Bewegungen so zu koordinieren, dass sich daraus Schrittkombinationen mit angemessener Bewegungsqualität (d. h. Präzision und Kontrolle) ergeben, die im Bereich der körperlichen Fähigkeiten der Kandidaten liegen.

Die Kandidaten müssen ein zunehmendes darstellerisches Selbstbewusstsein vermitteln. Sie müssen in der Lage sein, Musik zu interpretieren und ein wachsendes Gespür für den musikalischen Inhalt und Stil zu entwickeln. Die Darbietungen müssen von einem zunehmenden Raumbewusstsein, von der Zusammenarbeit mit anderen sowie von einem Bewusstsein für das Publikum geprägt sein.

Der Lehrplan gibt anhand der Beurteilungselemente vor, welche Fähigkeiten als Grundlage einer sicheren Technik beherrscht werden müssen. Dazu zählen etwa Kernstabilität, Gewichtsverteilung, Auswärtsdrehung und Körperlinie. Gleichzeitig wird durch den Lehrplan das Gespür der Kandidaten für Kunstfertigkeit und Dynamik anerkannt und gefördert.

Solo Performance Awards (Grades 1–5)

Grade I

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von drei Solotänzen mit einem grundlegenden Schwierigkeitsgrad zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Bewegungsvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem grundlegenden choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von drei Solotänzen mit einem grundlegenden Schwierigkeitsgrad zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem grundlegenden choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von drei Solotänzen mit einem grundlegenden Schwierigkeitsgrad zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem grundlegenden choreografischen Anforderungsniveau

Grade 2

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von drei einfachen Solotänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Bewegungsvokabulars demonstrieren Technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von drei einfachen Solotänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von drei einfachen Solotänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen choreografischen Anforderungsniveau

Grade 3

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von drei einfachen bis moderat schwierigen Solotänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Bewegungsvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen bis moderaten choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von drei einfachen bis moderat schwierigen Solotänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen bis moderaten choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von drei einfachen bis moderat schwierigen Solotänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem einfachen bis moderaten choreografischen Anforderungsniveau

Grade 4

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von drei moderat schwierigen Tänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Bewegungsvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem moderaten choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von drei moderat schwierigen Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem moderaten choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von drei moderat schwierigen Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem moderaten choreografischen Anforderungsniveau

Grade 5

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von drei mittelschweren Tänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Bewegungsvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem mittleren choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von drei mittelschweren Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem mittleren choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von drei mittelschweren Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem mittleren choreografischen Anforderungsniveau

Graded Examinations (Grades 6-8)

Grade 6

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung von zunehmend komplexen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Ballettvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem zunehmend komplexen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung von zunehmend komplexen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem zunehmend komplexen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung von zunehmend komplexen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem zunehmend komplexen choreografischen Anforderungsniveau

Grade 7

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung einer Reihe von fortgeschrittenen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Ballettvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem fortgeschrittenen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung einer Reihe von fortgeschrittenen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem fortgeschrittenen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung einer Reihe von fortgeschrittenen Ballett-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem fortgeschrittenen choreografischen Anforderungsniveau

Grade 8

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, eine angemessene Technik durch die Darbietung einer Reihe von komplexen Ballett-, Character- und Free Movement-Bewegungssequenzen und -Solotänzen zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse des Ballettvokabulars demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem komplexen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, ein Bewusstsein für Musik durch die Darbietung einer Reihe von komplexen Ballett-, Character- und Free Movement-Bewegungssequenzen und -Tänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Angemessenes Timing demonstrieren Reaktion auf die Musik demonstrieren und zwar gemäß einem komplexen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, darstellerische Kompetenzen durch die Darbietung einer Reihe von komplexen Ballett-, Character- und Free Movement-Bewegungssequenzen und -Solotänzen zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck, Kommunikation, Interpretation und Projektion demonstrieren und zwar gemäß einem komplexen choreografischen Anforderungsniveau

Ein Kandidat, der einen Kurs auf der Basis der Grades 6-8 erfolgreich abgeschlossen hat, ist in der Lage:

Technik

- Sichere Körperhaltung und korrekte Gewichtsplatzierung bei zahlreichen komplexeren Bewegungen zu demonstrieren
- Ein großes Bewegungsrepertoire mit einer soliden Koordination des ganzen Körpers sowie mit guter Beinstreckung und ausgeprägter Fußarbeit zu demonstrieren
- Eine gute Körperlínie und den Einsatz von Épaulement zu demonstrieren
- Komplexere Bewegungsabläufe mit akkurater Körperausrichtung und Raumnutzung zu demonstrieren
- Gut koordinierte Drehungen mit korrektem Einsatz des Standbeins und Platzierung des Spielbeins zu demonstrieren
- Erhebungen und kontrollierte Landungen aus einem großen Repertoire komplexerer Schritte zu demonstrieren

Musik

- Bei einer Darbietung ein korrektes und präzises Timing sowie eine angemessene Reaktion auf die Musik zu demonstrieren

Darbietung

- eine ausdrucksvolle Darstellung und Kommunikation zu zeigen

Bei der Progression durch die Qualifikationen der Stufe 3 wird von den Kandidaten erwartet, dass sie umfassende Kenntnis und Verständnis des Vokabulars einer bestimmten Stilrichtung durch ein großes Bewegungsrepertoire mit guter technischer Umsetzung demonstrieren. Neben Selbstvertrauen vermitteln die Kandidaten ein gutes Körperbewusstsein, wodurch sich eine einfühlsame persönliche Reaktion auf das musikalische Stimmungsbild ergibt.

Die Kandidaten demonstrieren ein reifes Gespür für das Publikum sowie ein Gefühl für darstellerische Feinheiten und kombinieren dies mit ausdrucksvollen und fließenden Bewegungen mit Dynamik und einer guten Raumnutzung.

Vocational Graded Examinations

Intermediate Foundation

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von Ballett-Vokabular und -Technik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen mit moderat herausforderndem Schwierigkeitsgrad anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine soliden Kenntnisse und Verständnis der Mechanismen und des Zwecks des Ballett-Vokabulars anwenden und demonstrieren • Auf Anweisungen entsprechend reagieren und sie korrekt umsetzen • Stärke, Ausdauer und einen disziplinierten Ansatz in einer Reihe von technischer Bewegungsfertigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem moderat herausfordernden choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis der Ballettmusik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen mit moderat herausforderndem Schwierigkeitsgrad anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein klares Verständnis von verschiedenen Rhythmen, Betonungen und Timings demonstrieren • Ein klares Verständnis von musikalischer Interpretation demonstrieren und zwar gemäß einem moderat herausfordernden choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von darstellerischen Kompetenzen im Ballett bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen mit moderat herausforderndem Schwierigkeitsgrad anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine Fähigkeit, das Publikum einzubeziehen, demonstrieren • Sein Gespür für darstellerische Feinheiten demonstrieren und zwar gemäß einem moderat herausfordernden choreografischen Anforderungsniveau

Intermediate

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von Ballett-Vokabular und -Technik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen mit herausforderndem Schwierigkeitsgrad anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine soliden Kenntnisse und Verständnis der Mechanismen und des Zwecks des Ballett-Vokabulars anwenden und demonstrieren • Auf Anweisungen entsprechend reagieren und sie korrekt umsetzen • Stärke, Ausdauer und einen disziplinierten Ansatz in einer Reihe von technischer Bewegungsfertigkeiten demonstrieren <p>und zwar gemäß einem herausfordernden choreografischen Anforderungsniveau</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis der Ballettmusik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen mit herausforderndem Schwierigkeitsgrad anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein klares Verständnis von verschiedenen Rhythmen, Betonungen und Timings demonstrieren • Ein klares Verständnis von musikalischer Interpretation demonstrieren <p>und zwar gemäß einem herausfordernden choreografischen Anforderungsniveau</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von darstellerischen Kompetenzen im Ballett bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen mit herausforderndem Schwierigkeitsgrad anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine Fähigkeit, das Publikum einzubeziehen, demonstrieren • Sein Gespür für darstellerische Feinheiten demonstrieren <p>und zwar gemäß einem herausfordernden choreografischen Anforderungsniveau</p>

Ein Kandidat, der einen Kurs auf der Basis von Intermediate Foundation und Intermediate erfolgreich abgeschlossen hat, ist in der Lage:

Technik

- Kenntnis und Verständnis der für Stufe 2 und 3 erforderlichen grundlegenden und sachbezogenen Technik zu demonstrieren
- Eine solide Koordination, Kontrolle und Präzision in einer Reihe von Sequenzen zu demonstrieren
- Ein ästhetisches Bewusstsein für Körperlinien zu demonstrieren
- Bewegungen durch den Raum und Drehungen mit räumlichem Körperbewusstsein auszuführen
- ein Bewusstsein der angemessenen dynamischen Wertigkeit bei der Umsetzung des Vokabulars zu demonstrieren
- Eine Reihe von Bewegungen en pointe mit Kontrolle darzubieten (nur weibliche Kandidaten)

Musik

- Ein Verständnis von einer Reihe von Bewegungen in verschiedenen Rhythmus-Kontexten zu demonstrieren
- Ein Bewusstsein für Phrasierung zu demonstrieren und die musikalische Dynamik angemessen einzusetzen

Darbietung

- Ein Verständnis von Interpretation und Ausdruck zu zeigen
- Kommunikation und Projektion in einer Darbietung zu demonstrieren

Die Kandidaten müssen ihre Kenntnisse des Vokabulars nachweisen, das für jede Stufe durch den Lehrplaninhalt definiert wird. Ein Verständnis der Technik zeigt sich in der Fähigkeit, Bewegungen so zu koordinieren, dass sich daraus Schrittkombinationen mit angemessener Bewegungsqualität ergeben, die im Bereich der körperlichen Fähigkeiten der Kandidaten liegen.

Kandidaten zeigen, dass sie selbstbewusst mit einem Publikum kommunizieren können. Sie sind in der Lage, die Musik zu interpretieren und einfühlsam auf den musikalischen Inhalt und Bewegungsstil einzugehen.

Advanced Foundation

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von Ballett-Vokabular und -Technik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen mit zunehmend fortgeschrittenem Schwierigkeitsgrad anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine soliden Kenntnisse und Verständnis der Mechanismen und des Zwecks des Ballett-Vokabulars anwenden und demonstrieren • Auf Anweisungen entsprechend reagieren und sie korrekt umsetzen • Stärke, Ausdauer und einen disziplinierten Ansatz in einer Reihe von technischer Bewegungsfertigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem zunehmend fortgeschrittenen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis der Ballettmusik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen mit zunehmend fortgeschrittenem Schwierigkeitsgrad anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein klares Verständnis von verschiedenen Rhythmen, Betonungen und Timings demonstrieren • Ein klares Verständnis von musikalischer Interpretation demonstrieren und zwar gemäß einem zunehmend fortgeschrittenen choreografischen Anforderungsniveau
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von darstellerischen Kompetenzen im Ballett bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen mit zunehmend fortgeschrittenem Schwierigkeitsgrad anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine Fähigkeit, das Publikum einzubeziehen, demonstrieren • Sein Gespür für darstellerische Feinheiten demonstrieren und zwar gemäß einem zunehmend fortgeschrittenen choreografischen Anforderungsniveau

Advanced I

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von Ballett-Vokabular und -Technik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen, für die ein wohlüberlegter und reifer Ansatz erforderlich ist, anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine soliden Kenntnisse und Verständnis der Mechanismen und des Zwecks des Ballett-Vokabulars anwenden und demonstrieren • Auf Anweisungen entsprechend reagieren und sie korrekt umsetzen • Stärke, Ausdauer und einen disziplinierten Ansatz in einer Reihe von technischer Bewegungsfertigkeiten demonstrieren <p>und zwar gemäß einem choreografischen Anforderungsniveau, das einen wohlüberlegten und reifen Ansatz erfordert</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis der Ballettmusik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen, für die ein wohlüberlegter und reifer Ansatz erforderlich ist, anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein klares Verständnis von verschiedenen Rhythmen, Betonungen und Timings demonstrieren • Ein klares Verständnis von musikalischer Interpretation demonstrieren <p>und zwar gemäß einem choreografischen Anforderungsniveau, das einen wohlüberlegten und reifen Ansatz erfordert</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von darstellerischen Kompetenzen im Ballett bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen, für die ein wohlüberlegter und reifer Ansatz erforderlich ist, anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine Fähigkeit, das Publikum einzubeziehen, demonstrieren • Sein Gespür für darstellerische Feinheiten demonstrieren <p>und zwar gemäß einem choreografischen Anforderungsniveau, das einen wohlüberlegten und reifen Ansatz erfordert</p>

Advanced 2

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von Ballett-Vokabular und -Technik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen, für die ein reifer und professioneller Ansatz erforderlich ist, anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine soliden Kenntnisse und Verständnis der Mechanismen und des Zwecks des Ballett-Vokabulars anwenden und demonstrieren • Auf Anweisungen entsprechend reagieren und sie korrekt umsetzen • Stärke, Ausdauer und einen disziplinierten Ansatz in einer Reihe von technischer Bewegungsfertigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einem choreografischen Anforderungsniveau, das einen reifen und professionellen Ansatz erfordert
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis der Ballettmusik bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen, für die ein reifer und professioneller Ansatz erforderlich ist, anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein klares Verständnis von verschiedenen Rhythmen, Betonungen und Timings demonstrieren • Ein klares Verständnis von musikalischer Interpretation demonstrieren und zwar gemäß einem choreografischen Anforderungsniveau, das einen reifen und professionellen Ansatz erfordert
<ul style="list-style-type: none"> • Seine grundlegenden und sachbezogenen Kenntnisse sowie sein sicheres Verständnis von darstellerischen Kompetenzen im Ballett bei der Darbietung einer Reihe von Bewegungssequenzen, für die ein reifer und professioneller Ansatz erforderlich ist, anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine Fähigkeit, das Publikum einzubeziehen, demonstrieren • Sein Gespür für darstellerische Feinheiten demonstrieren und zwar gemäß einem choreografischen Anforderungsniveau, das einen reifen und professionellen Ansatz erfordert

Ein Kandidat, der mit Erfolg einen auf den Stufen Advanced Foundation, 1 und 2 basierenden Kurs absolviert hat, ist in der Lage:

Technik

- Ein hohes Maß an technischem Können zu demonstrieren, das durch weiterführende Studien erarbeitet wurde
- Mühelos komplexe Übungen zu zeigen, die variierende Kombinationen des fortgeschrittenen Vokabulars erfordern
- Ein hohes Maß an Kontrolle und elegante Körperlinien zu demonstrieren
- Sich mit einem hohen Maß an Körperbeherrschung durch den Raum und innerhalb eines bestimmten Raumes zu bewegen
- Ein breites Vokabular-Spektrum darzubieten, das durch angemessene dynamische Werte noch verstärkt wird
- Nur weibliche Kandidaten: Eine Reihe von Bewegungen en pointe fließend und doch kontrolliert darzubieten
- Nur männliche Kandidaten: Eine Reihe von Bewegungen mit Kontrolle, Ausdrucksstärke, Lebendigkeit und Kraft beim Allegro und bei Drehbewegungssequenzen (Enchaînements) darzubieten

Musik

- Ein außerordentliches Einfühlungsvermögen für die rhythmischen Strukturen, die Melodie, die Textur und den dynamischen Ausdruck der Musik zu zeigen

Darbietung

- Ein hohes Maß an Verständnis von Interpretation und Ausdruck zu zeigen und der Darbietung dadurch eine besondere Note zu verleihen
- Eine souveräne und selbstbewusste Darbietung mit einem hohen Maß an Engagement zu zeigen

Im Verlauf dieser Qualifikationen müssen die Kandidaten ein immer größer werdendes Spektrum an Vokabular nachweisen, das durch den Lehrplaninhalt definiert wird. Das technische Verständnis zeigt sich in der Fähigkeit, komplexe Bewegungen so zu koordinieren, dass Schrittkombinationen mit einer entsprechenden Bewegungsqualität (d. h. Präzision und Kontrolle) entstehen.

Die Kandidaten vermitteln ein zunehmend reifes und fähiges Gespür für die Darstellung. Sie sind in der Lage, Musik zu interpretieren und mit einem immer stärkeren Feingefühl auf den musikalischen Inhalt und Stil zu reagieren. Die Darbietung der Kandidaten zeigt ein deutliches Raumbewusstsein und eine einfühlsame Reaktion auf das Publikum.

Solo Seal

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> • Sein tiefgehendes und fundiertes Verständnis der Ballett-Technik und des Ballett-Vokabulars anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine fundierten und detaillierten Kenntnisse sowie sein tiefgehendes Verständnis der Mechanik und des Zwecks des erforderlichen Vokabulars bei einer Solodarbietung vor Publikum anwenden und demonstrieren • Sein tiefgehendes Verständnis der kontrastierenden Stile von 19.-, 20.- und 21.-Jahrhundert-Solovariationen demonstrieren
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Reihe von hochkomplexen und körperlich anspruchsvollen Variationen darbieten und dabei kontinuierlich gut entwickelte und gefestigte technische Ballett-Kompetenzen zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein hohes Niveau an komplexen technischen Kompetenzen demonstrieren und ein angemessenes Maß an Körperbewusstsein, Stärke und Ausdauer zeigen • Einen hoch disziplinierten, reifen, selbstbewussten und professionellen Ansatz bei einer Reihe von technischen Kompetenzen mit einem hohen Niveau demonstrieren, einschließlich Raumbewusstsein, Kontrolle, Koordination und kontrastierende dynamische Werte
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Reihe von komplexen Variationen darbieten und dabei ein hoch entwickeltes und tiefgehendes Verständnis der Ballettmusik zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein tiefgehendes und reifes Verständnis einer Reihe von hochkomplexen Timings, Rhythmen und Akzenten demonstrieren • Ein hoch entwickeltes, reifes und tiefgehendes Verständnis von musikalischer Interpretation in einer Reihe von kontrastierenden Variationen demonstrieren, einschließlich Rhythmus, Phrasierung, Dynamik und Atmosphäre
<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbewusst ein reifes, angemessenes und hoch entwickeltes Spektrum an Darbietungskompetenzen im Ballett anwenden und demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fähigkeit demonstrieren, das Publikum auf eine reife, angemessene und hoch professionelle Weise einzubeziehen • Einen hoch entwickelten Ansatz für und ein Verständnis der zahlreichen Feinheiten der Darbietung demonstrieren, die angemessen sind für Epoche und Choreografie von sowohl Lehrplan- als auch ausgewählten Solovariationen, einschließlich Ausdruck, Kommunikation und Projektion
<ul style="list-style-type: none"> • Die Choreografie akkurat ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Choreografie gemäß der Royal Academy of Dance-DVD und der Benesh Movement Notation (Benesh-Tanzschrift) akkurat ausführen

Die Kandidaten werden bei allen Variationen nach den folgenden Kriterien beurteilt:

Technik

- Richtige Körperhaltung und Gewichtsverteilung sowie Umsetzung der Auswärtsdrehungen
- Fähigkeit, Kontrolle zu demonstrieren und verschiedene Qualitäten mühelos darzubieten
- Koordination des ganzen Körpers durch die harmonische Beziehung von Torso, Gliedmaßen, Kopf und Augenfokus in der Bewegung
- Raumbewusstsein
- Kontrastierende dynamische Werte
- Verfeinertes Spektrum an Körperlinien
- Gebrauch von Epaulement
- Sicher koordinierte Drehbewegung
- Klar ausgeprägte Fußarbeit
- Ein angemessenes Erhebungsspektrum
- Sichere, souveräne Bewegungen en pointe (nur weibliche Kandidaten)

Musik

- Exaktes Timing

- Angemessene Reaktion auf Rhythmus, Phrasierung, kontrastierende Dynamik und Atmosphäre.

Darbietung

- Für die Epoche und die Choreografie angemessener Ausdruck und angemessene Interpretation der Lehrplan- als auch der ausgewählten Variationen
- Kommunikation und Projektion

Genauigkeit der Choreografie

- Für 19.-, 20.- und 21.-Jahrhundert-Variationen: Genauigkeit der Choreografie in Bezug auf die Royal Academy of Dance-DVD für Solo Seal und die Benesh Movement Notation (Benesh-Tanzschrift)
- Für das Finale: Der Inhalt muss den Richtlinien auf den Seiten [119-120](#) entsprechen

Discovering Repertoire-Prüfungen

Stufe 2 (Einheit: Klasse)

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> • In der Lage sein, moderat anspruchsvolle Übungen und Bewegungsfolgen in einem „Unterrichtsformat“ vorzuführen und dabei Kenntnisse einer soliden Balletttechnik zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Lehrplan-Inhalte demonstrieren • technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem moderat anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad
<ul style="list-style-type: none"> • In der Lage sein, moderat anspruchsvolle Übungen und Bewegungsfolgen in einem „Unterrichtsformat“ vorzuführen und dabei Verständnis der Ballettmusik zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fähigkeit demonstrieren, im Einklang mit der Musik zu tanzen • Ein Verständnis der Musik demonstrieren, einschließlich: Phrasierung, Dynamik, Atmosphäre, Akzente und Tanzrhythmen und zwar gemäß einer Choreografie mit einem moderat anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad
<ul style="list-style-type: none"> • In der Lage sein, angemessene Darbietungskompetenzen in moderat anspruchsvollen Übungen und Bewegungsfolgen in einem „Unterrichtsformat“ zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Einsatz von Ausdruck, Interpretation und Projektion demonstrieren • Effektiv mit dem Publikum kommunizieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem moderat anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad

Stufe 2 (Einheiten: Variation 1, Variation 2)

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, moderat anspruchsvolle Entwicklungsübungen und eine Variation vorzuführen und dabei Kenntnisse einer soliden Balletttechnik zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der Lehrplan-Inhalte demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem moderat anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, moderat anspruchsvolle Entwicklungsübungen und eine Variation vorzuführen und dabei ein Verständnis der Ballettmusik zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fähigkeit demonstrieren, im Einklang mit der Musik zu tanzen Ein Verständnis der Musik demonstrieren, einschließlich: Phrasierung, Dynamik, Atmosphäre, Akzente und Tanzrhythmen <p>und zwar gemäß einer Choreografie mit einem moderat anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad</p>
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, angemessene Darbietungskompetenzen durch das Vorführen von moderat anspruchsvollen Entwicklungsübungen und einer Variation zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Den Einsatz von Ausdruck, Interpretation und Projektion demonstrieren Effektiv mit dem Publikum kommunizieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem moderat anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad

Stufe 3 (Einheit: Klasse)

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, anspruchsvollere Übungen und Bewegungsfolgen in einem „Unterrichtsformat“ vorzuführen und dabei Kenntnisse von soliden Balletttechniken zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der Lehrplan-Inhalte demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvolleren Schwierigkeitsgrad
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, anspruchsvollere Übungen und Bewegungsfolgen in einem „Unterrichtsformat“ vorzuführen und dabei Verständnis der Ballettmusik zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fähigkeit demonstrieren, im Einklang mit der Musik zu tanzen Ein Verständnis der Musik demonstrieren, einschließlich: Phrasierung, Dynamik, Atmosphäre, Akzente und Tanzrhythmen <p>und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvolleren Schwierigkeitsgrad</p>
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, angemessene Darbietungskompetenzen in anspruchsvolleren Übungen und Bewegungsfolgen in einem „Unterrichtsformat“ zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Den Einsatz von Ausdruck, Interpretation und Projektion demonstrieren Effektiv mit dem Publikum kommunizieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvolleren Schwierigkeitsgrad

Stufe 3 (Einheiten: Variation 1, Variation 2)

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, anspruchsvollere Entwicklungsübungen und eine Variation vorzuführen und dabei Kenntnisse einer soliden Balletttechnik zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der Lehrplan-Inhalte demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvolleren Schwierigkeitsgrad
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, anspruchsvollere Entwicklungsübungen und eine Variation vorzuführen und dabei ein Verständnis der Ballettmusik zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fähigkeit demonstrieren, im Einklang mit der Musik zu tanzen Ein Verständnis der Musik demonstrieren, einschließlich: Phrasierung, Dynamik, Atmosphäre, Akzente und Tanzrhythmen <p>und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvolleren Schwierigkeitsgrad</p>
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, angemessene Darbietungskompetenzen durch das Vorführen von anspruchsvolleren Entwicklungsübungen und einer Variation zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Den Einsatz von Ausdruck, Interpretation und Projektion demonstrieren Effektiv mit dem Publikum kommunizieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvolleren Schwierigkeitsgrad

Stufe 4 (Einheit: Klasse)

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, anspruchsvolle Übungen und Bewegungsfolgen in einem „Unterrichtsformat“ vorzuführen und dabei Kenntnisse von soliden Balletttechniken zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der Lehrplan-Inhalte demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, anspruchsvolle Übungen und Bewegungsfolgen in einem „Unterrichtsformat“ vorzuführen und dabei Verständnis der Ballettmusik zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fähigkeit demonstrieren, im Einklang mit der Musik zu tanzen Ein Verständnis der Musik demonstrieren, einschließlich: Phrasierung, Dynamik, Atmosphäre, Akzente und Tanzrhythmen <p>und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad</p>
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, angemessene Darbietungskompetenzen in anspruchsvollen Übungen und Bewegungsfolgen in einem „Unterrichtsformat“ zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Den Einsatz von Ausdruck, Interpretation und Projektion demonstrieren Effektiv mit dem Publikum kommunizieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad

Stufe 4 (Einheiten: Variation 1, Variation 2)

Lernziele Der Lernende soll:	Beurteilungskriterien Der Lernende kann:
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, anspruchsvolle Entwicklungsübungen und eine Variation vorzuführen und dabei Kenntnisse einer soliden Balletttechnik zu zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse der Lehrplan-Inhalte demonstrieren technische Fähigkeiten demonstrieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, anspruchsvolle Entwicklungsübungen und eine Variation vorzuführen und dabei ein Verständnis der Ballettmusik zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fähigkeit demonstrieren, im Einklang mit der Musik zu tanzen Ein Verständnis der Musik demonstrieren, einschließlich: Phrasierung, Dynamik, Atmosphäre, Akzente und Tanzrhythmen und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad
<ul style="list-style-type: none"> In der Lage sein, angemessene Darbietungskompetenzen durch das Vorführen von anspruchsvollen Entwicklungsübungen und einer Variation zu demonstrieren 	<ul style="list-style-type: none"> Den Einsatz von Ausdruck, Interpretation und Projektion demonstrieren Effektiv mit dem Publikum kommunizieren und zwar gemäß einer Choreografie mit einem anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad

Ein Kandidat, der einen Kurs auf der Basis des *Discovering Repertoire*-Programms erfolgreich abgeschlossen hat, ist in der Lage:

Technik

- Kenntnis und Verständnis der für die RQF-Stufen (Regulated Qualifications Framework) 2, 3 und 4 erforderlichen grundlegenden und sachbezogenen Technik zu demonstrieren
- Koordination, Kontrolle und Genauigkeit der Körperlinie in einer Reihe von Sequenzen zu demonstrieren
- Bewegungen durch den Raum und Drehungen mit räumlichem Körperbewusstsein auszuführen
- Ein Bewusstsein der angemessenen dynamischen Wertigkeit bei der Umsetzung des Vokabulars zu demonstrieren

Musik

- Bei einer Darbietung ein korrektes und präzises Timing sowie eine angemessene Reaktion auf die Musik zu demonstrieren

Darbietung

- Eine Darbietung mit Ausdruck, Projektion und Kommunikation zu zeigen

In der Prüfung werden die Kandidaten in Bezug auf ihre Fähigkeit beurteilt:

- Eine Reihe vorbereiteter Übungen und (nur für die Einheiten: Variation 1 und Variation 2) eine Variation vorzuführen, in denen sichere Körperhaltung, korrekte Gewichtsverteilung, Koordination des ganzen Körpers, Kontrolle, Körperlinie, Raumbewusstsein und dynamische Werte folgendermaßen demonstriert werden müssen:
- während der gesamten Prüfung synchron mit der Musik zu tanzen und eine entsprechende Reaktion auf sie zu zeigen
- Während der gesamten Prüfung beim Tanzen ein Verständnis der Interpretation zu zeigen

Bei der Progression durch diese Qualifikationen der RQF-Stufen 2, 3 und 4 wird von den Kandidaten erwartet, dass sie ein wachsendes Ballettvokabular demonstrieren sowie ihr Verständnis und ihre Beherrschung der Tanztechnik gemäß den zunehmend komplexen Inhalten umsetzen. Die Kandidaten

müssen ihre Kenntnisse des durch die Inhalte vorgegebenen Vokabulars nachweisen. Das technische Verständnis zeigt sich in der Fähigkeit, Bewegungen so zu koordinieren, dass zunehmend komplexe Schrittkombinationen mit einer entsprechenden Bewegungsqualität (d. h. Präzision und Kontrolle) entstehen.

Die Kandidaten müssen kontinuierlich ein darstellerisches Selbstbewusstsein ausstrahlen. Sie müssen in der Lage sein, Musik zu interpretieren und ein Gespür für den musikalischen Inhalt und Stil zu zeigen. Die Darbietungen der Kandidaten sollten von einem Raumbewusstsein und der zunehmenden Fähigkeit, auf ein Publikum eingehen zu können, geprägt sein. Die Kandidaten müssen ihr Verständnis des klassischen Ballettrepertoires durch eine entsprechende Darbietung zeigen, d. h. ein entsprechendes Interpretationsspektrum und die Beherrschung der Tanztechnik demonstrieren.

Class Awards (Pre-Primary in Dance, Grades 1–5 und *Discovering Repertoire*)

Das Beurteilungssystem für Class Awards ist formativer und nicht summativer Natur. Damit soll eine breitgefächerte Übersicht über die aktuellen Erfolge und Fortschritte des Kandidaten gemäß der Beobachtung durch den Examiner erstellt werden. Mit Class Awards wird für die Kandidaten kein bestimmtes Leistungsniveau bestätigt und sie zählen nicht zu den Qualifikationen.

Presentation Classes (Grades 6–8)

Presentation Classes werden nicht beurteilt.

Beurteilung

Demonstration und Presentation Classes

Diese werden nicht beurteilt.

Class Awards

Die Kandidaten werden anhand der Darbietung aller Class Award-Inhalte nach den folgenden Kriterien beurteilt:

Pre-Primary in Dance und Primary in Dance

Abschnitt	Schlüsselkriterien	Definition
Technik	Stabilität	Demonstration von Kontrolle und Koordination
Musik	Timing/Dynamik	Richtiges Timing und angemessene Reaktion auf den Musikstil
Darbietung	Ausdruck	Beibehaltung eines angemessenen Ausdrucks in Gesicht und Körper
Fantasie-Bewegungsfolge/-tanz	Selbstvertrauen/ Kreativität	Ausdruck einer Geschichte durch selbstbewusste und kreative Bewegungen

Grades 1-5

Komponente	Schlüsselkriterien	Definition
Technik	Stabilität	Demonstration von Kontrolle und Koordination
Musik	Timing/Reaktion	Richtiges Timing und angemessene Reaktion auf die Musik
Darbietung	Ausdruck	Beibehaltung eines angemessenen Ausdrucks in Gesicht und Körper
Tanz/Variation	Stabilität/Timing/ Reaktion/Ausdruck	Demonstration von Kontrolle und Koordination Richtiges Timing und angemessene Reaktion auf die Musik Beibehaltung eines angemessenen Ausdrucks in Gesicht und Körper

Discovering Repertoire

Komponente	Schlüsselkriterien	Definition
Übungen an der Stange oder Entwicklungsübungen	Kontrolle und Koordination	Demonstration von Kontrolle und Koordination
Centre Practice oder Variation	Kontrolle und Koordination	Demonstration von Kontrolle und Koordination
Musik	Timing/ Reaktion	Richtiges Timing und angemessene Reaktion auf die Musik
Darbietung	Ausdruck/ Kommunikation/ Interpretation/ Projektion	Beibehaltung eines angemessenen Ausdrucks in Gesicht und Körper Demonstration von Kontrolle und Koordination Richtiges Timing und angemessene Reaktion auf die Musik Demonstration des Einsatzes der Projektion

Leistungsbeschreibungen

Erbringung	Deskriptor
Nicht gezeigt	Die zu beurteilenden Elemente wurden nicht gezeigt.
Gelegentlich	Der Kandidat konnte die erforderlichen Beurteilungskriterien zeitweise zeigen
Generell	Der Kandidat konnte die erforderlichen Beurteilungskriterien über mehr als die Hälfte der Zeit zeigen
Häufig	Der Kandidat konnte die erforderlichen Beurteilungskriterien fast die ganze Zeit über zeigen

Wenn die Leistungsbeschreibung **Nicht gezeigt** für einen Abschnitt vergeben wird, dann wird der Class Award nicht zuerkannt.

Prüfungen und Solo Performance Awards

Die vorstehend erläuterten **Lernziele** und **Beurteilungskriterien** werden während der Prüfung auf die folgenden zusammenhängenden Beurteilungsbereiche angewandt:

- Technik
- Musik
- Darbietung
- Wiedergabe (nur Primary in Dance-Prüfung und Solo Performance Awards)
- Genauigkeit der Choreografie (nur Solo Seal)

Technik, Musik, Darbietung und (sofern zutreffend) **Wiedergabe** oder **Genauigkeit der Choreografie** werden mithilfe eines Benotungsschemas bewertet, das zehn Teilnoten umfasst (bzw. acht für die Grade 8-Prüfung; 27 für Solo Seal), welche auf den Prüfungsinhalt angewendet werden.

Einige Teilnoten finden jeweils nur auf einen bestimmten Abschnitt der Prüfung Anwendung (z. B. „Tanz A“ oder „Tanz B“, „Walzer-Enchaînement“ oder „Stange“), während andere abschnittsübergreifend sind (siehe die nachstehenden Benotungsschema-Tabellen).

Die Teilnoten werden bei der Beurteilung von zusammen gehörenden Elementen (diese variieren je nach Beurteilungsbereich) vergeben, die die Kompetenzen und Fähigkeiten eines Tänzers ausmachen. Dazu gehören Koordination, Kontrolle, Körperlinie, Raumbewusstsein und dynamische Werte sowie (sofern zutreffend) bestimmte Spitzentanz-Studies für weibliche Kandidaten und Allegro-Studies für männliche Kandidaten. Alle diese Elemente erfordern eine solide klassische Technik mit richtiger Körperhaltung und

Gewichtsverteilung sowie der korrekten Umsetzung von Auswärtsdrehungen (gemäß dem jeweiligen Genre). Im Folgenden werden diese Begriffe definiert.

Die Kandidaten werden in Bezug auf ihre Fähigkeit beurteilt:

- die vorgeschriebenen Prüfungsinhalte darzubieten und dabei eine sichere Körperhaltung, korrekte Gewichtsverteilung, Koordination des ganzen Körpers, Kontrolle, Körperlinie, Raumbewusstsein und dynamische Werte sowie (für weibliche Kandidaten in Vocational Graded-Prüfungen) die erfolgreiche Ausführung von Bewegungen en pointe zu demonstrieren
- während der gesamten Prüfung synchron mit der Musik zu tanzen und eine entsprechende Reaktion auf sie zu zeigen
- während der gesamten Prüfung mit Ausdruck, Interpretation, Kommunikation und Projektion zu tanzen
- (nur für die Primary in Dance-Prüfung und Solo Performance Awards) während der gesamten Prüfung die jeweiligen Inhalte angemessen wiederzugeben
- (nur für Solo Seal) während der gesamten Prüfung die Choreografie akkurat auszuführen
- (nur für Intermediate, Intermediate Foundation und Advanced Foundation) ein nicht vorbereitetes Enchaînement gemäß den Anweisungen des Examiners darzubieten und solide Kenntnisse des erforderlichen Vokabulars sowie aller vorstehenden Aspekte der Technik, Musik und Darbietung zu demonstrieren.

Leistungsbeschreibungen

In der Prüfung vergibt der Examiner für jedes Element eine Punktzahl zwischen 0 und 10.

Eine Punktzahl von 1 oder mehr bezeichnet das Niveau, das der Kandidat in Bezug auf den betreffenden Prüfungsteil erreicht hat.

0 Punkte bedeutet, dass in Bezug auf den betreffenden Prüfungsteil keine Leistung erbracht wurde.

In der nachstehenden Tabelle wird erläutert, welches Niveau ein Kandidat demonstrieren muss, um diese Punktzahlen zu erzielen. Die Deskriptoren werden in Prüfungen und Solo Performance Awards aller Stufen übergreifend für Technik, Musik und Darbietung sowie (sofern zutreffend) für Wiedergabe und Genauigkeit der Choreografie verwendet.

Punktzahl	Deskriptor
0	Es wurde keine Leistung erbracht
1	Der Kandidat zeigte eine äußerst beschränkte Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.
2	Der Kandidat zeigte eine sehr beschränkte Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.
3	Der Kandidat zeigte eine beschränkte Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.
4	Der Kandidat zeigte eine ausreichende Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.
5	Der Kandidat zeigte eine befriedigende Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.
6	Der Kandidat zeigte eine recht gute Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.
7	Der Kandidat zeigte eine gute Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.
8	Der Kandidat zeigte eine sehr gute Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.
9	Der Kandidat zeigte eine ausgezeichnete Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.
10	Der Kandidat zeigte eine außergewöhnliche Fähigkeit, die beurteilten Elemente umzusetzen.

Definition der Benotungsschemata-Begriffe

(Prüfungen und Solo Performance Awards)

Technik

Begriff	Definition
Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung	Sicherer Einsatz des Torsos (vgl. <i>The Foundations of Classical Ballet Technique</i> , Seite 8). Das Körpergewicht ist über einem oder zwei Beinen zentriert oder wird sur place oder bei Bewegungen durch den Raum mit Leichtigkeit von einem auf zwei Beine und von zwei Beinen auf eines verlagert.
Koordination des gesamten Körpers	Die harmonische Beziehung von Torso, Gliedmaßen, Kopf und Augenfokus in der Bewegung
Kontrolle	Gehaltene und ausbalancierte Bewegungen, die durch Kraft und (für das jeweilige Genre) korrekte Umsetzung von Auswärtsdrehungen erzielt werden.
Körperlinie	Die Fähigkeit, eine Reihe harmonischer Linien durch den ganzen Körper zu demonstrieren
Raubewusstsein	Effektive Nutzung von peripherem Raum und Darbietungsfläche sowie die Fähigkeit, sich durch den Raum zu bewegen.
Dynamische Werte	Die Fähigkeit, das für den jeweiligen Schritt angemessene Spektrum an Bewegungsdynamik zu zeigen.

Musik

Primary in Dance

Begriff	Definition
Timing	Die Schritte werden im Einklang mit der Musik ausgeführt, d. h. im richtigen Takt.
Dynamik	Die Fähigkeit, auf die Lautstärke und die musikalischen Höhepunkte entsprechend zu reagieren.

Grades 1–8, Vocational Graded-Prüfungen, *Discovering Repertoire*

Begriff	Definition
Timing	Die Schritte werden im Einklang mit der Musik ausgeführt, d. h. im richtigen Takt.
Reaktion auf die Musik	Die Fähigkeit, auf Phrasierung (musikalische Interpunktion), Dynamik (Lautstärke und musikalische Höhepunkte) und Atmosphäre (Stil und Stimmung der Musik) sowie auf die variierenden Akzente und „Formen“ verschiedener Taktarten und Tanzrhythmen zu reagieren.

Darbietung

Begriff	Definition
Ausdruck	Der sich im Gesicht, Körper und in der Dynamik der Bewegungen ergebende Ausdruck.
Projektion	Die Fähigkeit, einem Publikum Ausdruck, Gefühle und Emotionen zu vermitteln.
Interpretation	Tanzen mit Verständnis und intelligenter Reaktion auf das, was tänzerisch dargestellt werden soll, d. h. die Motivation für die Bewegung.
Kommunikation	Angemessener „Dialog“ mit dem Publikum und den Tanzpartnern.

Wiedergabe (nur Primary in Dance und Solo Performance Awards)

Begriff	Definition
Wiedergabe	Sichere Wiedergabe der jeweiligen Inhalte (ungeachtet der Lehrplan-Genauigkeit).

Genauigkeit der Choreografie (nur Solo Seal)

Begriff	Definition
Genauigkeit der Choreografie	Genauigkeit der Choreografie in Bezug auf die RAD-DVD für Solo Seal und die Benesh Movement Notation (Benesh-Tanzschrift).

Benotungsschemata

(Prüfungen und Solo Performance Awards)

Primary in Dance-Prüfung

Aufwärmen und Abkühlen/Révérance muss ausgeführt werden, wird aber nicht beurteilt

Prüfungsinhalt	Teilnoten
ÜBUNGEN	
1. Technik 1: Legs and feet/Arms and head <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
2. Technik 2: Bend and run/Bend and point <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
3. Technik 3: Transfer of Weight/Marches (Märsche) <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
4. Technik 4: Jumps (Sprünge)/Springs/Hops (Hüpfer)/Jumps and springs <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
5. Technik 5: Galops und Skips/Run and leap <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
6. Musik <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Dynamik 	10
7. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation 	10
TANZ: A ODER B	
8. Technik <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
9. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Ausdruck • Dynamik • Kommunikation 	10
WIEDERGABE	
10. Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> • Sichere Wiedergabe der Inhalte 	10
GESAMT	100

Prüfung Grades 1-3

Prüfungsinhalt	Teilnoten
ÜBUNGEN	
1. Technik 1 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
2. Technik 2 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
3. Technik 3 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
4. Technik 4 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
5. Musik <ul style="list-style-type: none"> • Timing 	<ul style="list-style-type: none"> • Reaktion auf die Musik <p style="text-align: center;">10</p>
6. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation • Projektion <p style="text-align: center;">10</p>
TÄNZE	
7. Tanz A oder B: Technik <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
8. Tanz A oder B: Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik • Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Interpretation • Projektion <p style="text-align: center;">10</p>
9. Character Dance C oder D und Révérence: Technik <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
10. Character Dance C oder D und Révérence: Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik • Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Interpretation • Projektion <p style="text-align: center;">10</p>
GESAMT	100

Prüfung Grades 4-5

Prüfungsinhalt	Teilnoten
ÜBUNGEN	
1. Technik I: Stange <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
2. Technik 2: Mitte des Ballettsaals <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
3. Technik 3: Allegro <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
4. Technik 4: Turns und Grand Allegro <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
5. Musik <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik 	10
6. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation • Interpretation • Projektion 	10
TÄNZE	
7. Tanz A, B oder C: Technik <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
8. Tanz A, B oder C: Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik • Ausdruck • Kommunikation • Interpretation • Projektion 	10
9. Character Dance D, E oder F und Révérence: Technik <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
10. Character Dance D, E oder F und Révérence: Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik • Ausdruck • Kommunikation • Interpretation • Projektion 	10
GESAMT	100

Grade 1–5 Solo Performance Awards

Prüfungsinhalt	Teilnoten
Tanz 1	
1. Technik <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte
2. Musik <ul style="list-style-type: none"> Timing 	<ul style="list-style-type: none"> Reaktion auf die Musik
3. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Ausdruck Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> Interpretation Projektion
Tanz 2	
4. Technik <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte
5. Musik <ul style="list-style-type: none"> Timing 	<ul style="list-style-type: none"> Reaktion auf die Musik
6. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Ausdruck Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> Interpretation Projektion
Tanz 3	
7. Technik <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte
8. Musik <ul style="list-style-type: none"> Timing 	<ul style="list-style-type: none"> Reaktion auf die Musik
6. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Ausdruck Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> Interpretation Projektion
Alle drei Tänze	
10. Wiedergabe <ul style="list-style-type: none"> Sichere Wiedergabe der Inhalte 	
GESAMT	100

Prüfung Grades 6-7

Prüfungsinhalt	Teilnoten
KLASSISCHE ÜBUNGEN	
1. Technik 1: Stange <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte <p>10</p>
2. Technik 2: Port de bras, Centre Practice <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte <p>10</p>
3. Technik 3: Allegro <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte <p>10</p>
4. Walzer-Enchaînement/Grand allegro <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte <p>10</p>
5. Musik <ul style="list-style-type: none"> Timing 	<ul style="list-style-type: none"> Reaktion auf die Musik <p>10</p>
6. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Ausdruck Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> Interpretation Projektion <p>10</p>
FREE MOVEMENT UND CHARACTER-ÜBUNGEN	
7. Übungen für Free Movement <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	<ul style="list-style-type: none"> Timing Reaktion auf die Musik Ausdruck Kommunikation Interpretation Projektion <p>10</p>
8. Character-Übungen <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	<ul style="list-style-type: none"> Timing Reaktion auf die Musik Ausdruck Kommunikation Interpretation Projektion <p>10</p>
TANZ (KLASSISCH, FREE MOVEMENT ODER CHARACTER)	
9. Technik <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte <p>10</p>
10. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Timing Reaktion auf die Musik Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation Interpretation Projektion <p>10</p>
GESAMT	100

Grade 8-Prüfung

Die Übungen an der Stange, die Entreé Polonaise und die Finale Polonaise werden nicht benotet.
Um die Prüfung zu bestehen, müssen die Kandidaten für jeden einzelnen Tanz die Mindestpunktzahl erreichen.

Prüfungsinhalt	Teilnoten		
ÉTUDE LYRIQUE			
1. Technik <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	20
2. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Timing Reaktion auf die Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck Kommunikation 	10	
VALSE PRINTEMPS / VALSE AUTOMNE / DEMI-CARACTERE			
3. Technik <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	20
4. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Timing Reaktion auf die Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck Kommunikation 	10	
MOUVEMENT LIBRE POETIQUE / MOUVEMENT LIBRE DRAMATIQUE			
5. Technik <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	20
6. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Timing Reaktion auf die Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck Kommunikation 	10	
MAZURKA DE SALON / DANSE RUSSE			
7. Technik <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	20
8. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Timing Reaktion auf die Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdruck Kommunikation 	10	
GESAMT angeglichen)	(an 100	80	80

Intermediate Foundation und Intermediate

Prüfungsinhalt	Teilnoten
ÜBUNGEN	
1. Technik 1: Stange	10
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte
2. Technik 2: Port de bras, Centre Practice und Pirouettes	10
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte
3. Technik 3: Adage	10
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte
4. Technik 4: Allegro 1, 2 und 3	10
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte
5. Technik 5: Free Enchaînement	10
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte
6. Technik 6: Allegro 4 und 5 (männlich)/Spitzentanz (weiblich)	10
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte
7. Musik	10
<ul style="list-style-type: none"> • Timing 	<ul style="list-style-type: none"> • Reaktion auf die Musik
8. Darbietung	10
<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation • Projektion
VARIATION	
9. Technik	10
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte
10. Musik und Darbietung	10
<ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik • Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Interpretation • Projektion
GESAMT	100

Advanced Foundation

Prüfungsinhalt	Teilnoten
ÜBUNGEN	
1. Technik 1: Stange <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
2. Technik 2: Port de bras, Centre Practice und Pirouettes <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
3. Technik 3: Adage <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
4. Technik 4: Allegro 1, 2, 3 und 4 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
5. Technik 5: Free Enchaînement <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
6. Technik 6: Allegro 5 und 6 (männlich)/Spitzentanz (weiblich) <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
7. Musik <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik 	<p style="text-align: center;">10</p>
8. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation • Projektion <p style="text-align: center;">10</p>
VARIATION	
9. Technik <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte <p style="text-align: center;">10</p>
10. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik • Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Interpretation • Projektion <p style="text-align: center;">10</p>
GESAMT	100

Advanced I (weiblich)

Prüfungsinhalt	Höchst- punktzahl	Mindest- punktzahl
ÜBUNGEN		
1. Technik 1: Stange <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10	4
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 		
2. Technik 2: Port de bras, Centre Practice und Pirouettes <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10	4
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 		
3. Technik 3: Adage <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10	4
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 		
4. Technik 4: Allegro 1, 2, und 3 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10	4
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 		
5. Technik 5: Allegro 4 und 5 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10	4
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 		
6. Technik 6: Spitzentanz <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10	4
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 		
7. Musik <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik 	10	4
8. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation 	10	4
<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation • Projektion 		
VARIATION		
9. Technik <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10	4
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 		
10. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik • Ausdruck 	10	4
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Interpretation • Projektion 		
GESAMT		100

Advanced I (männlich)

Prüfungsinhalt	Höchst- punktzahl	Mindest- punktzahl
ÜBUNGEN		

1. Technik 1: Stange <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	4
2. Technik 2: Port de bras, Centre Practice und Pirouettes <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	4
3. Technik 3: Adage <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	4
4. Technik 4: Allegro 1, 2, und 3 <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	4
5. Technik 5: Allegro 4 und 5 <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	4
6. Technik 6: Allegro 6 und 7 <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	4
7. Musik <ul style="list-style-type: none"> Timing Reaktion auf die Musik 		10	4
8. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Ausdruck Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> Interpretation Projektion 	10	4
VARIATION			
9. Technik <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> Körperlinie Raubewusstsein Dynamische Werte 	10	4
10. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> Timing Reaktion auf die Musik Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation Interpretation Projektion 	10	4
GESAMT		100	

Advanced 2 (weiblich)

Prüfungsinhalt	Höchst-punktzahl	Mindest-punktzahl
ÜBUNGEN		
1. Technik 1: Stange <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung Koordination Kontrolle 	10	4
2. Technik 2: Port de bras, Centre Practice und Pirouettes	10	4

<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 		
3. Technik 3: Adage <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
4. Technik 4: Allegro 1, 2, 3 und 4 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
5. Technik 5: Pointe barre und Pointe enchaînements 1 und 2 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
6. Technik 6: Pointe enchaînements 3, 4 und 5 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
7. Musik <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik 		10	4
8. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation • Projektion 	10	4
VARIATION			
9. Technik <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
10. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik • Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Interpretation • Projektion 	10	4
GESAMT		100	

Advanced 2 (männlich)

Prüfungsinhalt	Höchst- punktzahl	Mindest- punktzahl
ÜBUNGEN		
1. Technik 1: Stange <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
2. Technik 2: Port de bras, Battements tendus und Grands battements, Battement fondus und Ronds de jambe en l'air <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
3. Technik 3: Pirouettes en dehors in Attitude oder Arabesque, Pirouette, Enchaînement <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
4. Technik 4: Adage <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
5. Technik 5: Allegro 1, 2, 3 und 4 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
6. Technik 6: Allegro 5, 6 und 7 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
7. Musik <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik 	10	4
8. Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation • Interpretation • Projektion 	10	4
VARIATION		
9. Technik <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10	4
10. Musik und Darbietung <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik • Ausdruck • Kommunikation • Interpretation • Projektion 	10	4
GESAMT	100	

Solo Seal

Prüfungsinhalt	Teilnoten
VARIATION 1	
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Kontrolle und Auswärtsdrehung • Koordination • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte • Musik • Darbietung • Lehrplan-Genauigkeit 	10 10 10 10 10 10 10 10 10
VARIATION 2	
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Kontrolle und Auswärtsdrehung • Koordination • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte • Musik • Darbietung • Lehrplan-Genauigkeit 	10 10 10 10 10 10 10 10 10
VARIATION 3	
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Kontrolle und Auswärtsdrehung • Koordination • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte • Musik • Darbietung • Lehrplan-Genauigkeit 	10 10 10 10 10 10 10 10 10
FINALE	
<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung, Gewichtsverteilung • Kontrolle und Auswärtsdrehung • Koordination • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte • Musik • Darbietung • Lehrplan-Genauigkeit 	10 10 10 10 10 10 10 10 10

Discovering Repertoire-Prüfungen, Stufe 2–4 (Einheiten: Klasse)

Prüfungsinhalt	Teilnoten
Technik 1: Stange <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
Musik: Stange <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik 	10
Darbietung: Stange <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation • Interpretation • Projektion 	10
Technik 2: Port de bras <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
Technik 3: Centre Practice <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
Technik 4: Adage <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
Technik 5: Allegro 1 und Allegro 2 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
Technik 6: Allegro 3 <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	10
Musik: Mitte des Ballettsaals <ul style="list-style-type: none"> • Timing • Reaktion auf die Musik 	10
Darbietung: Mitte des Ballettsaals <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation • Interpretation • Projektion 	10
GESAMT	100

Discovering Repertoire-Prüfungen, Stufe 2–4 (Einheiten: Variation 1, Variation 2)

Prüfungsinhalt	Teilnoten
Technik 1: Entwicklungsübungen A und B <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	
Technik 2: Entwicklungsübungen C und D <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	
Technik 3: Entwicklungsübungen E und F <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	
Technik 4: Entwicklungsübungen G und H <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Koordination • Kontrolle 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie • Raumbewusstsein • Dynamische Werte 	
Musik: Entwicklungsübungen <ul style="list-style-type: none"> • Timing 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Reaktion auf die Musik 	
Darbietung: Entwicklungsübungen <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation • Projektion 	
Variation: Technik A <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Körperhaltung und Gewichtsverteilung • Kontrolle 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Körperlinie 	
Variation: Technik B <ul style="list-style-type: none"> • Koordination • Raumbewusstsein 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Dynamische Werte 	
Musik: Variation <ul style="list-style-type: none"> • Timing 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Reaktion auf die Musik 	
Darbietung: Variation <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck • Kommunikation 	10
<ul style="list-style-type: none"> • Interpretation • Projektion 	
GESAMT	100

Zertifizierung und Mitteilung

Punktzahlen und Leistungsbereiche

In den Prüfungen (ausgenommen bei Solo Seal) und Solo Performance Awards erhalten die Kandidaten eine (als Prozentsatz ausgedrückte) Gesamtpunktzahl und sie werden in einen Leistungsbereich eingestuft. Es gibt drei Leistungsbereiche: Pass (Bestanden), Merit (Mit gutem Erfolg) und Distinction (Auszeichnung). Kandidaten, die das geforderte Niveau für ein „Bestanden“ nicht erreichen, erhalten das Ergebnis „Standard Not Attained“ (Niveau nicht erreicht).

Die Punkte werden zu einem Gesamtwert zusammengefasst, der einer der folgenden Ergebnisstufen entspricht:

Ergebniseinstufung	Punkte insgesamt	Medaillen-Stufen (Nur Graded Examinations)
Standard Not Attained	0–39	n/a
Pass	40–54	Bronze
Merit	55–74	Silber
Distinction	75–100	Gold

Für die folgenden Prüfungen ist das Bestehen eines **bestimmten** Prüfungsbereichs nicht erforderlich:

- Primary in Dance und Grades 1–7
- Grade 1–5 Solo Performance Awards
- Intermediate Foundation und Intermediate
- *Discovering Repertoire*, alle Stufen und Einheiten

Die Punkte, die zum Bestehen der oben aufgeführten Prüfungen erforderlich sind, können aus **jedem** Prüfungsabschnitt stammen.

Bei der **Grade 8-Prüfung** müssen die Kandidaten **mindestens 8 von 20 Notenpunkten (d. h. 40 %)** für jeden Tanz erreichen, um die Prüfung insgesamt zu bestehen. (Hinweis: Es ist nicht notwendig, sowohl den technischen als auch den musikalischen/darstellerischen Teil zu bestehen (d. h. 4 Punkte zu erreichen), um jeden Tanz insgesamt zu bestehen.)

Bei **Advanced 1 und 2** müssen die Kandidaten **mindestens 4 Notenpunkte für jede Teilnote der Prüfung erhalten, um die Prüfung insgesamt zu bestehen.**

Die Kandidaten, die nicht in jeder der erforderlichen Abschnitte/Elemente die Mindestpunktzahl erreichen, erhalten als Ergebnis „Standard Not Attained“, **selbst wenn ihr Endergebnis 40 oder mehr Punkte beträgt.**

Der **Solo Seal** wird entweder zuerkannt oder nicht zuerkannt. Es gibt hierfür keine weitere Benotung.

Zuerkannt	<p>Während jeder der vier Variationen hat der Kandidat Folgendes kontinuierlich demonstriert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein hohes Niveau an technischer Kompetenz • eine natürliche Reaktion auf die Musik • die Fähigkeit, verschiedene Stile mühelos und mit kontrastierenden Interpretationen darzubieten
------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Genauigkeit der Choreografie/Inhalte
Nicht zuerkannt	Der Kandidat hat bei Technik, Musik, Darbietung und Genauigkeit der Choreografie nicht das erforderliche Niveau erreicht.

Um die Solo Seal-Prüfung zu bestehen, muss der Kandidat für jede Teilnote mindestens 8 (von 10) Notenpunkten erreichen. Kandidaten, die die Mindestpunktzahl in einem der Elemente nicht erreichen, erhalten als Ergebnis „Nicht zuerkannt“.

Kandidaten, die erfolgreich alle drei Einheiten der gleichen Stufe einer **Discovering Repertoire**-Prüfung abschließen, wird die Qualifikation für diese Stufe zuerkannt. Die Punktzahl und der Leistungsbereich werden anhand des Durchschnittswerts der Punkte berechnet, die für die drei Einheiten vergeben wurden.

Leistungsbereich-Beschreibungen

Die nachstehenden Deskriptoren enthalten allgemeine Hinweise auf das Gesamtergebnis, das für jeden Leistungsbereich erwartet wird. Aufgrund der Ausgleichsmöglichkeiten, die das Benotungsschema in den meisten Fällen zulässt, können einige Aspekte bei manchen Kandidaten stärker oder schwächer ausfallen.

Leistungsbereich	Deskriptor
Distinction	Eine insgesamt sichere und präzise Technik und die Fähigkeit, stilistische Unterschiede gemäß den Inhalten zu demonstrieren. Vorherrschend hochentwickelte Musikalität und angemessene Ausdrucksfähigkeit und Kommunikation in der Darstellung.
Merit	Eine insgesamt versierte Technik, wobei die Beherrschung der Technik in manchen Bereichen stärker ausgeprägt ist als in anderen. Musikalische Fähigkeiten sind klar erkennbar, könnten jedoch zuweilen beständiger sein. In der Darstellung werden Ausdruck und Kommunikation gezeigt, könnten jedoch kontinuierlicher sein.
Pass	Grundwissen in den technischen Aspekten der Präsentation, wobei die Beherrschung der Technik in manchen Bereichen stärker ausgeprägt ist als in anderen. Musikalische Fähigkeiten sind vorhanden, in bestimmten Bereichen jedoch begrenzt. Die grundlegende Fähigkeit, ein gewisses Maß an Ausdruck und Kommunikation in der Darstellung zu demonstrieren, ist vorhanden.
Standard Not Attained	Eine insgesamt unzureichende Beherrschung der Technik. Musikalische und darstellerische Fähigkeiten kommen nur selten zum Ausdruck.

Ergebnisformulare, Beurteilungsberichte, Zertifikate und Medaillen

Art	Stufe	Ergebnisformular/ Beurteilungsbericht (alle Kandidaten)	Zertifikat (erfolgreiche Kandidaten)	Medaille (erfolgreiche Kandidaten)
Demonstration Classes	Stufe 1 und 2		Teilnahmezertifikat	
Prüfungen	PiD, G1-8	✓	✓	✓
	IF, INT, ADV F	✓	✓	
	Discovering Repertoire Stufe 2–4	✓	Ein Zertifikat für jede Einheit, und für Kandidaten, die alle drei Einheiten einer Stufe abschließen, ein Qualifikationszertifikat. (Anmerkung: Das Qualifikationszertifikat wird ohne zusätzliches Ergebnisformular ausgestellt)	
	Solo Seal	✓	✓	
Class Awards	PiD, G 1-5	✓	✓	✓
	Discovering Repertoire Stufe 2–4	✓	Ein Zertifikat für jede Einheit	
Solo Performance Awards	G 1-5	✓	✓	Ein Abzeichen
Presentation Classes	G 6-8		Teilnahmezertifikat	

Die Zertifikate enthalten die Stufe, den Leistungsbereich und weitere Qualifikationsinformationen. Auf Medaillen ist der Leistungsbereich angegeben.

Die Namen von erfolgreichen Solo Seal-Kandidaten werden in *Focus on Exams* veröffentlicht.

Erfolgreiche Kandidaten der Stufen Grade 6–8, Intermediate Foundation, Intermediate und Advanced Foundation können sich um eine [Affiliate-Mitgliedschaft](#) der Royal Academy of Dance bewerben.

Erfolgreiche Kandidaten der Stufen Advanced 1 und 2 können sich um eine [Vollmitgliedschaft](#) der Royal Academy of Dance bewerben.

Kandidaten, die Advanced 1 mit „Distinction“ bestanden haben, können sich um das [Phyllis Bedells Bursary](#) („Phyllis Bedells“-Stipendium) bewerben. Hierfür gelten noch zusätzliche Anforderungen.

Kandidaten, die Advanced 2 mit „Distinction“ bestanden haben, können sich für die Teilnahme an der [Genée International Ballet Competition](#) bewerben. Hierfür gelten noch zusätzliche Anforderungen.

3. Abschnitt: Vorschriften

Ziele

Die Kenntnisse und Fähigkeiten, die mit den RAD-Qualifikationen erworben werden, bilden die Grundlage für **fortlaufende persönliche Weiterentwicklungs-, lebenslange Lern- sowie Fort- und Hochschulbildungsmöglichkeiten**.

Kandidaten werden dadurch auch auf die **Progression** durch nachfolgende Prüfungen im Ballett und in anderen Tanzgenres vorbereitet.

Die Lehrpläne für die Stufen Graded und Vocational Graded und das *Discovering Repertoire*-Programm bieten Möglichkeiten für den Erwerb von anerkannten Leistungsnachweisen auf einem hohen Niveau der tänzerischen Darbietung. Die höheren Qualifikationsstufen werden von Vocational Schools (berufsbildenden Schulen) als Leistungsnachweise anerkannt. Diese Schulen werden von den meisten jungen Tänzern besucht, die eine tänzerische Berufsausbildung anstreben.

Die Qualifikationen werden außerdem von Universitäten/Hochschuleinrichtungen angerechnet, die Studiengänge/Programme für Tanz und die Ausbildung von Tanzpädagogen anbieten. Sie erleichtern und fördern auch den Einstieg in eine Reihe von Berufen, wie z. B. professioneller Tänzer, professioneller Tanzpädagoge, professioneller Choreograf, Experte für Tanznotation, Tanzhistoriker, Tanzdozent und Betreuer für Community Dance.

Erfolge im Bereich Tanz fördern die Entwicklung von einer Reihe von Kompetenzen und grundlegender Fertigkeiten, wie z. B. **motorische Kontrolle, Selbstentfaltung, körperliche Fitness und Ausdauer, Gesundheit und gesunde Ernährung, Disziplin, geistige Fähigkeiten und Selbstvertrauen**.

Ziele des Graded Syllabus sind:

- Die Förderung des Studiums von Ballett und verwandten Tanzdisziplinen
- Die Motivierung der Schüler durch die Vorgabe einer Reihe klar definierter Ziele
- Die Bereitstellung eines Bewertungsmaßstabs für Pädagogen zur Messung der individuellen Fortschritte ihrer Schüler
- Die Bewertung der erlernten technischen, musikalischen und darstellerischen Fähigkeiten im Ballett und in verwandten Tanzdisziplinen
- Die Förderung und Anregung der Freude an der Bewegung als Form von körperlicher Betätigung.
- Allen Kandidaten das Erleben von Tanz zu Musikbegleitung (Livemusik und Musikaufnahmen) zu ermöglichen
- Die Förderung des individuellen Selbstbewusstseins und des Gruppenbewusstseins durch Solotanz, Partnertanz und Tanz in kleinen Gruppen.
- Die Förderung einer zunehmenden Wertschätzung für Musik durch das Tanzen zu unterschiedlichen musikalischen Stilen und Rhythmen
- Die Förderung von Grundsätzen einer sicheren Tanzpraxis

Ein Schüler, der einen Bildungsweg auf der Basis des **Graded Syllabus** absolviert hat, zeigt Folgendes:

- Die Fähigkeit, in zunehmendem Maße praktische Kenntnisse der Tanzdisziplinen Ballett und Character zu demonstrieren.
- Ein schrittweises Messen der Leistung anhand spezifischer Kriterien.
- Ein zunehmendes Selbstvertrauen durch das Lernen, Einprägen und Darstellen vorgeschriebener Bewegungsabläufe, Studies und Tänze.
- Entwicklung von Selbstdisziplin und einem Bewusstsein und Verständnis für die Arbeit mit anderen

- Eine Wertschätzung von kontrastierenden Tanzdisziplinen und deren Begleitmusik durch praktische Erfahrung

Ziele des Vocational Graded Syllabus sind:

- Die Bewertung der erlernten technischen, musikalischen und darstellerischen Fähigkeiten im Ballett
- Die Motivierung der Schüler durch die Vorgabe einer Reihe klar definierter Ziele
- Den Kandidaten eine solide Ballett-Grundlage für weiteres Training und/oder für eine berufliche Laufbahn im Tanz oder in tanzbezogenen Bereichen vermitteln
- Den Kandidaten eine Möglichkeit bieten, international anerkannte Ballett-Qualifikationen einer fortgeschrittenen Stufe zu erwerben
- Eine progressive Messung der Leistung im Ballett anhand spezifischer Kriterien ermöglichen
- Die Förderung von Grundsätzen einer sicheren Tanzpraxis

Ein Schüler, der einen Bildungsweg auf der Basis des **Vocational Graded Syllabus** absolviert hat, zeigt Folgendes:

- Eine wachsende Fähigkeit, fundierte Kenntnisse und praktische Fähigkeiten im Ballett zu demonstrieren

Ziele des Discovering Repertoire-Programms sind:

- Die Förderung des Studiums von Ballett und verwandten Tanzdisziplinen für Tänzer ab 12 Jahren
- Die Bereitstellung eines Bewertungsmaßstabs für die erlernten technischen, musikalischen und darstellerischen Fähigkeiten im Ballett
- Die Förderung und Anregung der Freude an der Bewegung als Form von körperlicher Betätigung.
- Allen Kandidaten, insbesondere jungen Menschen und Erwachsenen, das Erleben von Tanz zur Begleitung von Musik aus klassischen Balletten zu ermöglichen
- Die Förderung von individuellem Selbstvertrauen und Wachstum durch den Tanz
- Die Förderung der Entwicklung einer Wertschätzung für Musik aus dem klassischen Ballettrepertoire
- Die Motivierung der Schüler durch Vorgabe einer Reihe klar definierter Ziele, deren Aufbau den Prinzipien einer sicheren Tanzpraxis folgt.
- Die Bereitstellung eines Bewertungsmaßstabs für Pädagogen zur Messung und Entwicklung der individuellen Fortschritte ihrer Schüler

Ein Kurs auf der Basis des **Discovering Repertoire-Programms** soll den Schülern die folgenden Fertigkeiten vermitteln:

- Die Fähigkeit, in zunehmendem Maße praktische Kenntnisse des klassischen Balletts zu demonstrieren
- Ein schrittweises Messen der Leistung anhand spezifischer Kriterien.
- Ein zunehmendes Selbstvertrauen durch das Lernen, Einprägen und Darstellen vorgeschriebener Bewegungsabläufe, Studies und Tänze.
- Eine Wertschätzung von kontrastierenden Tanzdisziplinen und deren Begleitmusik durch praktische Erfahrung

Zweckeignung

Eine Qualifikation erfüllt nur dann ihren Zweck, wenn sie den folgenden Anforderungen so weitgehend wie möglich genügt:

- Gültigkeit
- Zuverlässigkeit
- Vergleichbarkeit
- Überschaubarkeit
- Maximale Objektivität

Die RAD wendet die folgenden Maßnahmen an, um diesen Anforderungen gerecht zu werden:

- Bestellung von Examinern, die Experten auf dem jeweiligen Gebiet sind und sich ihre Eignung für die Rolle des Beurteilers durch ein strenges und umfassendes Schulungsprogramm erarbeiten.
- Überwachung der Arbeit der Examinier durch regelmäßige Schulungsseminare, Durchführung von individuellen Normierungsinspektionen und Abhaltung häufiger Moderationsübungen sowie Erstellung einer Leistungsbeurteilung für jeden Examiner.
- Überarbeitung von Lehrplaninhalten und Benotungsverfahren, die wegweisend für die Definition von vorbildlichen Verfahren für die Tanzbeurteilung sind.
- Durchführung von Qualitätssicherungskontrollen der Ergebnisse mit statistischen Analysen der Noten und, sofern angemessen, den erforderlichen Anpassungen.
- Erarbeitung von Richtlinien und Verfahren für Gleichberechtigung und Diversität, mit denen möglichst vielen Kandidaten der Zugang zu Prüfungen ermöglicht, Barrieren erkannt und abgebaut sowie sichergestellt werden soll, dass alle Kandidaten unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen gleich beurteilt werden.
- Klare Vorgaben, wie angemessene Anpassungen und die Berücksichtigung besonderer Umstände im Kontext der Prüfungen angewandt werden können.
- Erkennung von Interessenkonflikten und Vorgaben zu deren Handhabung.

Erforderliches Niveau an Kenntnissen, Fähigkeiten und Verständnis und Anerkennung von Vorkenntnissen

Ein Hinweis auf das erforderliche Niveau an Kenntnissen, Fähigkeiten und Verständnis für die Aufnahme eines bestimmten Kurses für jede Qualifikation sind die Inhalte des entsprechenden Lehrplans der vorhergehenden Stufe, wie z. B.:

- Der Pre-Primary in Dance Class Award für die Prüfung und den Class Award der Stufe Primary in Dance
- Der Class Award oder die Prüfung der Stufe Primary in Dance für die Prüfung, den Class Award oder den Solo Performance Award der Stufe Grade I usw.

Außerdem:

- Der Dance to Your Own Tune-Lehrplan für den Pre-Primary in Dance Class Award
- Grade 4/5 für Intermediate Foundation
- Grade 3 für *Discovering Repertoire* Stufe 2

Die RAD akzeptiert keine Anträge auf Freistellung von jeglichen Teilen einer Qualifikation, die auf der Anerkennung von Vorkenntnissen basieren.

Akkreditierung

Die Royal Academy of Dance ist eine vom Office of Qualifications and Examinations Regulation (Regulierungsbehörde für Qualifikationen und Prüfungen – Ofqual), von Qualifications Wales und vom Council for the Curriculum, Examinations and Assessment (Rat für Lehrpläne, Prüfungen und Beurteilungen) anerkannte Qualifikationseinrichtung für die Vergabe von Qualifikationen des Regulated Qualifications Framework (RQF) in England, Wales und Nordirland.

Das RQF ist eine umfassende Struktur für alle Qualifikationen (mit Ausnahme von Hochschulabschlüssen) in England, Wales und Nordirland.

Das RQF beinhaltet eine Vielzahl von Qualifikationen aller Studienbereiche, einschließlich GCSEs, A-Levels und NVQs. Auf diese Weise werden Tanzprüfungen in einen breiteren Lern- und Leistungskontext eingebettet und in Bezug auf Kenntnisse, Fertigkeiten und Verständnis als gleichwertige Qualifikationen anerkannt.

Weitere Informationen über das RQF finden Sie unter:

<https://www.gov.uk/government/news/ofqual-to-introduce-new-regulated-qualifications-framework>

(Website korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.)

In der nachstehenden Tabelle auf Seite [181](#) wird erläutert, wie die Graded und Vocational Graded Examinations der RAD mit anderen in England, Wales und Nordirland akkreditierten Qualifikationen vergleichbar sind.

In der nachstehenden Tabelle auf Seite [182](#) wird gezeigt, wie die RAD-Qualifikationen vom RQF akkreditiert werden.

Akkreditierung außerhalb von England, Wales und Nordirland

Informationen über die offizielle Anerkennung und Akkreditierung von Qualifikationen außerhalb von England und Wales können Sie in anderen Versionen dieses Dokuments finden, die über die lokalen Vertretungen und Websites der RAD erhältlich sind.

Progression und RQF-Stufe – Übersicht

RQF-Stufe	Alter ab (Jahren)	Demonstration Classes (nicht akkreditiert)	Class Awards (nicht akkreditiert)	Solo Performance Awards (akkreditiert)	Presentation Classes (nicht akkreditiert)	Graded Examinations (akkreditiert)	Vocational Graded Examinations (akkreditiert)	Discovering Repertoire Examinations (akkreditiert)
	2½	Dance to Your Own Tune						
	5		Pre-Primary in Dance					
Eingang	6		Primary in Dance			Primary in Dance		
1	7		Grade 1	Grade 1		Grade 1		
	7		Grade 2	Grade 2		Grade 2		
	7		Grade 3	Grade 3		Grade 3		
2	7		Grade 4	Grade 4		Grade 4		
	7		Grade 5	Grade 5		Grade 5		
	11						Intermediate Foundation	
	11							
	12		Discovering Repertoire Stufe 2					Stufe 2
3	11				Grade 6	Grade 6	Intermediate	
	11				Grade 7	Grade 7		
	11				Grade 8	Grade 8		
	12		Discovering Repertoire Stufe 3					Stufe 3
	13						Advanced Foundation	
4	12		Discovering Repertoire Stufe 4					Stufe 4
	14						Advanced 1	
	15						Advanced 2	
5	15					Solo Seal		

Vergleich der RAD-Qualifikationen mit anderen in England, Wales und Nordirland akkreditierten Qualifikationen

Stufe	RAD-Prüfungen	Regulated Qualifications Framework (RQF)	Framework for Higher Education (FHEQ)
Anfänger	Primary in Dance Examination	Zertifikate (Eingangsstufe) Skills for Life (Eingangsstufe); Leistungsnachweise, Zertifikate und Diplome (Eingangsstufe) Ausbildungswege im Rahmen der Foundation Learning Tier Functional Skills (Eingangsstufe)	
1	Grade 1–3-Prüfungen und Solo Performance Awards	GCSEs benotet D – G NVQs (Stufe 1) Key Skills (Stufe 1) Skills for Life Foundation Diploma BTEC Awards, Certificates und Diplomas (Stufe 1) Functional Skills (Stufe 1) OCR Nationals Ausbildungswege im Rahmen der Foundation Learning Tier	
2	Grade 4/5-Prüfungen und Solo Performance Awards Intermediate Foundation Examination <i>Discovering Repertoire</i> -Prüfungen Stufe 2	GCSEs benotet A* – C NVQs (Stufe 2) VQs (Stufe 2) Key Skills (Stufe 2) Skills for Life Higher Diploma BTEC Awards, Certificates und Diplomas (Stufe 2) Functional Skills (Stufe 2)	
3	Grade 6/7/8-Prüfungen Intermediate und Advanced Foundation Examinations <i>Discovering Repertoire</i> -Prüfungen Stufe 3	AS/A Levels Advanced Extension Awards Internationales Bakkalaureat Key Skills (Stufe 3) NVQs (Stufe 3) Cambridge International Awards Advanced & Progression Diploma BTEC Awards, Certificates und Diplomas (Stufe 3) BTEC Nationals OCR Nationals	
4	Advanced 1- und Advanced 2-Prüfungen <i>Discovering Repertoire</i> -Prüfungen Stufe 4	NVQs (Stufe 4) Key Skills (Stufe 4) BTEC Professional Diplomas, Certificates & Awards	Certificates of Higher Education
5	Solo Seal Examination	Higher National Diplomas Diplomas of Further Education Sonstige Higher Diplomas NVQs (Stufe 5) HNCs und HNDs BTEC Professional Diplomas, Certificates & Awards	Diplomas of Higher Education Foundation Degrees und Higher National Diplomas
6		National Diploma in Professional Production Skills BTEC Advanced Professional Diplomas, Certificates und Awards	Bachelor-Abschlüsse, Graduate Certificates & Graduate Diplomas
7		Postgraduate Certificates & Diplomas Weiterführende berufliche BTEC Certificates & Diplomas Fellowships und Fellowship Diplomas Diploma in Translation Weiterführende berufliche Awards, Certificates & Diplomas	Master-Abschlüsse, Postgraduate Certificates & Postgraduate Diplomas
8		Award, Certificate & Diploma in strategischer Richtung	Promotion

Akkreditierung der RAD-Qualifikationen im RQF

Qualifikation	Abkürzung	Qualifikations-Nr.	Modul-Nr.	RQF-Stufe	EQF-Stufe	Leistungspunkte
RAD Entry Level Award in Graded Examination in Dance: Primary in Dance	Primary in Dance	601/2838/0	L/505/6848	Eingang 3	1	n/a

RAD Level 1 Award in Graded Examination in Dance: Grade 1 (Ballett)	Grade 1 Examination	501/1393/8	A/616/8216	1	2	7
RAD Level 1 Award in Solo Performance in Dance: Grade 1	Grade 1 Solo Performance Award	601/4072/0	D/506/1729	1	2	n/a
RAD Level 1 Award in Graded Examination in Dance: Grade 2 (Ballett)	Grade 2 Examination	501/1389/6	F/616/8217	1	2	7
RAD Level 1 Award in Solo Performance in Dance: Grade 2	Grade 2 Solo Performance Award	601/4568/7	M/506/7003	1	2	n/a
RAD Level 1 Award in Graded Examination in Dance: Grade 3 (Ballett)	Grade 3 Examination	501/1379/3	J/616/8218	1	2	7
RAD Level 1 Award in Solo Performance in Dance: Grade 3	Grade 3 Solo Performance Award	601/4649/7	J/506/2373	1	2	n/a
RAD Level 2 Award in Graded Examination in Dance: Grade 4 (Ballett)	Grade 4 Examination	501/1392/6	L/616/8219	2	3	10
RAD Level 2 Award in Solo Performance in Dance: Grade 4	Grade 4 Solo Performance Award	601/4651/5	M/506/7003	2	3	n/a
RAD Level 2 Award in Graded Examination in Dance: Grade 5 (Ballett)	Grade 5 Examination	501/1405/0	F/616/8220	2	3	10
RAD Level 2 Award in Solo Performance in Dance: Grade 5	Grade 5 Solo Performance Award	601/4652/7	T/506/7004	2	3	n/a
RAD Level 3 Certificate in Graded Examination in Dance: Grade 6 (Ballett)	Grade 6 Examination	501/1375/6	R/616/8223	3	3	13
RAD Level 3 Certificate in Graded Examination in Dance: Grade 7 (Ballett)	Grade 7 Examination	501/1380/X	D/616/8225	3	4	13
RAD Level 3 Certificate in Graded Examination in Dance: Grade 8 (Ballett)	Grade 8 Examination	501/1376/8	H/616/8226	3	4	13
RAD Level 2 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Intermediate Foundation (Ballett)	Intermediate Foundation	501/1582/0	L/616/8222	2	3	28
RAD Level 3 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Intermediate (Ballett)	Intermediate	501/1583/2	K/616/8227	3	4	28
RAD Level 3 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Advanced Foundation (Ballett)	Advanced Foundation	501/1591/1	M/616/8228	3	4	28
RAD Level 4 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Advanced 1 (Ballett)	Advanced 1	501/1378/1	T/616/8229	4	5	33
RAD Level 4 Diploma in Vocational Graded Examination in Dance: Advanced 2 (Ballett)	Advanced 2	501/1489/X	K/616/8230	4	5	38
RAD Level 5 Certificate in Vocational Graded Examination in Dance: Solo Seal (Ballett)	Solo Seal	601/6060/3	L/507/1706	5	5	24
RAD Level 2 Certificate in Classical Ballet Repertoire	<i>Discovering Repertoire Stufe 2</i>	603/2484/3	J/616/2483 K/616/3335 M/616/3336	2	3	24
RAD Level 3 Certificate in Classical Ballet Repertoire	<i>Discovering Repertoire Stufe 3</i>	603/2485/5	A/616/3338 T/616/3337 F/616/3339	3	4	27
RAD Level 4 Certificate in Classical Ballet Repertoire	<i>Discovering Repertoire Stufe 4</i>	603/2486/7	F/616/3342 T/616/3340 A/616/3341	4	5	30

Level Descriptors

Die britischen Prüfungsinstitute im Bereich Tanz haben mit Unterstützung der Aufsichtsbehörden in England, Wales und Nordirland eine Reihe von „Level Descriptors“ (Stufendeskriptoren) für Graded und Vocational Graded Examinations in Dance für die ursprüngliche Akkreditierung dieser Qualifikationen im Jahr 2001 entwickelt.

Für die Umstellung dieser Qualifikationen auf die Anforderungen des Qualifications and Credit Framework (QCF) (Rahmensystem für Anrechnungseinheiten und Qualifikationen) im Jahr 2010 haben sich die Prüfungsinstitute unter dem Vorsitz des Council for Dance, Drama and Musical Theatre (CDMT) (britischer Verband für Tanz, Schauspiel und Musiktheater) zusammengetan, um gemeinsam die ursprünglichen Deskriptoren mit den allgemeinen QCF-Deskriptoren zu vergleichen und bei Bedarf Änderungen und Ergänzungen daran vorzunehmen. Die hieraus resultierenden Deskriptoren sollten Folgendes ermöglichen:

- Eine Reihe von Bezugswerten festlegen, anhand derer künftige Qualifikationen für Tanz der Stufe Graded und Vocational Graded Examinations entwickelt werden sollen
- Bezugswerte festlegen, die als Grundlage für die dauerhafte Vergleichbarkeit und Aufrechterhaltung von Standards innerhalb der und zwischen den Prüfungsinstituten dienen

Ofqual (Regulierungsbehörde für Qualifikationen und Prüfungen) hat die QCF-Regelungen 2015 zurückgezogen und sie durch die aktualisierten allgemeinen Anerkennungsbedingungen und die zugehörigen Level Descriptors ersetzt. Damit wird jede Stufe durch eine „Ergebnisaussage“ definiert. Als Reaktion darauf hat das CDMT 2015 überarbeitete Level Descriptors für den Tanz entwickelt, die diesen Änderungen gerecht werden sollen und die gleichzeitig weiterhin speziell auf den Tanz ausgerichtet sind.

Diese Level Descriptors sind in den nachstehenden Tabellen angegeben.

Level Descriptors für **Graded Examinations in Dance:**

Allgemeiner Deskriptor	Kenntnisaussage (der Inhaber ...)	Kompetenzaussage (der Inhaber ist in der Lage, ...)
<p>Die zu erbringende Leistung auf Level 1 (Stufe 1) spiegelt die Fähigkeit wider, sachbezogenes Wissen, Verständnis und Fertigkeiten in Bezug auf ein wachsendes Bewegungsvokabular und zunehmendes künstlerisches Bewusstsein zu erfassen, zu nutzen und anzuwenden.</p>	<p>Demonstriert Kenntnisse und Verständnis der Technik, Musik und Darbietung, was sich in der Fähigkeit widerspiegelt, einfache Bewegungen so zu koordinieren, dass Schrittkombinationen mit angemessener Präzision und Kontrolle entstehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • In seiner ausgewählten Tanzdisziplin/seinem ausgewählten Tanzgenre grundlegende Techniken unter Einsatz eines wachsenden Bewegungsvokabulars zu demonstrieren. • Für seine ausgewählte Tanzdisziplin/sein ausgewähltes Tanzgenre die Musik mit einem Gefühl für angemessenes Timing und angemessenen Rhythmus zu interpretieren. • Bei seiner Darbietung ein zunehmendes Selbstvertrauen und die wachsende Fähigkeit, auf sein Publikum einzugehen, zu zeigen.
<p>Die zu erbringende Leistung auf Level 2 (Stufe 2) spiegelt die Fähigkeit wider, auf Fertigkeiten, Kenntnissen und Verständnis in Bezug auf ein wachsendes Bewegungsvokabular und künstlerisches Bewusstsein aufzubauen und dabei eine erhöhte Selbstsicherheit und Sicherheit in der Anwendung zu zeigen.</p>	<p>Demonstriert klare Kenntnisse und Verständnis der Technik, Musik und Darbietung, was sich in der Fähigkeit widerspiegelt, komplexere Bewegungen so zu koordinieren, dass Schrittkombinationen mit zunehmender Präzision und Kontrolle entstehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine zunehmende Konsolidierung seiner technischen Fertigkeiten in der gewählten Tanzdisziplin/dem gewählten Tanzgenre zu zeigen. • Eine verstärkte Fähigkeit der Musikinterpretation zu demonstrieren und ein Gespür für den musikalischen Inhalt und Stil, das für die Tanzdisziplin/das Tanzgenre angemessen ist, zu zeigen. • Ein erweitertes Bewegungsspektrum in längeren und komplexeren Sequenzen zu demonstrieren sowie die Fähigkeit, ein angemessenes Gespür für den Stil der Tanzdisziplin/des Tanzgenres zu wahren. • Selbstvertrauen bei der Darbietung der geforderten Bewegungssequenzen zu zeigen.
<p>Die zu erbringende Leistung auf Level 3 (Stufe 3) spiegelt die Fähigkeit wider, auf einer Palette von Fertigkeiten, Kenntnissen und Verständnis in Bezug auf ein zunehmend verfeinertes Vokabular an Bewegungen und künstlerischer Interpretation aufzubauen und dabei erhöhte Selbstsicherheit, Sicherheit und Sensibilität zu zeigen.</p>	<p>Demonstriert solide und gefestigte Kenntnisse und Verständnis der Technik und Musik einer bestimmten Tanzdisziplin/eines bestimmten Tanzgenres. Ein erhöhtes Bewusstsein für die Darbietung und ein gesteigertes Verständnis der Beziehung zwischen dem Darbietenden und seinem Publikum zu zeigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein breites Spektrum an Bewegungen, die einheitlich und selbstsicher mit technischer Präzision und Kontrolle ausgeführt werden, zu zeigen. • Eine erhöhte Sensibilität für eine Reihe musikalischer Inhalte und Stile, die der Tanzdisziplin/dem Tanzgenre angemessen ist, zu demonstrieren. • Dynamische und fließende Bewegungen mit entsprechender Nutzung des Raumes sowie die Interpretation und den Ausdruck mit Reife und Individualität zu zeigen.

Level Descriptors für **Vocational Graded Examinations in Dance:**

Allgemeiner Deskriptor	Kenntnisaussage (der Inhaber ...)	Kompetenzaussage (der Inhaber ist in der Lage, ...)
<p>Die zu erbringende Leistung auf Level 2 (Stufe 2) spiegelt die Weisen wider, auf welche die Kandidaten den Übergang von der persönlichen Motivation zum Tanzen zu jener disziplinierten Einstellung, die ein professioneller Tänzer braucht, zu vollziehen beginnen. Die Kandidaten bauen auf Fertigkeiten, Kenntnissen und Verständnis in Bezug auf ein wachsendes Bewegungsvokabular und künstlerisches Verständnis auf und zeigen dabei ein erhöhtes Selbstbewusstsein und eine erhöhte Selbstsicherheit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstriert klare Kenntnisse und Verständnis der Technik, Musik und Darbietung innerhalb der gewählten Disziplin/des gewählten Genres in Bezug auf Stimmung, Dynamik und Rhythmus sowie auf Mechanik und Zweck des erforderlichen Vokabulars. • Zeigt ein wachsendes Bewusstsein für Tanzen im beruflichen Kontext. 	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Präzision durch Folgendes zu zeigen: <ul style="list-style-type: none"> · die angemessene Körperlichkeit, Kernstabilität und Flexibilität, die zur Ausführung der Inhalte erforderlich ist · einen klaren Sinn für Linie und Stil · das Selbstvertrauen und die Fähigkeit, Anweisungen innerhalb ihrer gewählten Disziplin/ihres gewählten Genres individuell zu interpretieren und die Darbietungsfertigkeiten zu nutzen, die nötig sind, um das Publikum zu fesseln · den Einsatz der angemessenen technischen und künstlerischen Sprache • Eine erhöhte Sensibilität für die unterschiedlichen musikalischen Qualitäten durch technische Kompetenz zu zeigen. • Eine erhöhte Sicherheit der Präsentation und Darbietung durch Folgendes zu zeigen: <ul style="list-style-type: none"> · den Einsatz sich entwickelnder musikalischer und künstlerischer Fertigkeiten · ein verbessertes Raumbewusstsein · die Fähigkeit, direkt mit dem Publikum zu kommunizieren · die Untermauerung der Interpretation durch Bezugnahme auf zentrale Aspekte des Genres · das Selbstvertrauen und die Fähigkeit, Anweisungen innerhalb seiner gewählten Tanzdisziplin/seines gewählten Tanzgenres zu befolgen

<p>Die zu erbringende Leistung auf Level 3 (Stufe 3) spiegelt die Weisen wider, auf welche die Kandidaten den Übergang von der expressiven und persönlichen Motivation zum Tanzen zu jener disziplinierten Einstellung vollziehen, die ein professioneller Tänzer braucht. Die Kandidaten bauen auf einer Palette von Fertigkeiten, Kenntnissen und Verständnis in Bezug auf ein zunehmend verfeinertes Vokabular an Bewegungen und künstlerischer Interpretation auf und zeigen dabei ein erhöhtes Selbstbewusstsein und eine verstärkte Sicherheit und Sensibilität. Zusätzlich wird ein zunehmendes Verständnis professioneller Zusammenhänge demonstriert und in der Darbietung und Praxis angewandt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstriert solide und gefestigte Kenntnisse und Verständnis der Technik und des Vokabulars, die in der ausgewählten Tanzdisziplin/dem ausgewählten Tanzgenre verlangt werden. • Ist in der Lage, umfassende Kenntnisse und Verständnis aus seinem Genre auf seine eigene Arbeit anzuwenden und sein Wissen um die Rolle eines professionellen Tänzers und die Notwendigkeit von sicheren und gesunden Arbeitspraktiken sowie den professionellen Kontext im Tanz zu demonstrieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierte technische Fertigkeiten durch Folgendes zu zeigen: <ul style="list-style-type: none"> · den flüssigen Einsatz des Tanzbewegungsvokabulars · den Erwerb einer vergrößerten Palette von Bewegungen in Sequenzen größerer Länge und Komplexität · die Fähigkeit, während komplexerer Sequenzen ein angemessenes Stilempfinden zu wahren · zusätzliche Elemente des Bewegungsvokabulars und/oder der Technik, die für die Progression zur professionellen Tätigkeit erforderlich sind • Verbesserte musikalische und künstlerische Qualitäten durch Folgendes zu zeigen: <ul style="list-style-type: none"> · ein größeres Verständnis von Stimmung, Dynamik und Rhythmus · eine sensible persönliche Interpretation der musikalischen Stimmung • Ausdruck und Flüssigkeit der Bewegungen, unter Einbeziehung von Dynamik und Nutzung des Raums <ul style="list-style-type: none"> · das Selbstvertrauen und die Fähigkeit, Anweisungen innerhalb ihrer gewählten Disziplin/ihres gewählten Genres individuell zu interpretieren und die Darbietungsfertigkeiten zu nutzen, die nötig sind, um das Publikum zu fesseln · Die Kandidaten zeigen die Fähigkeit, das Feedback und die Anweisungen, die für ihre professionelle Entwicklung erforderlich sind, anzunehmen. · Sie demonstrieren ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Begabungen in Bezug auf ihre beruflichen Ziele.
--	---	--

<p>Die zu erbringende Leistung auf Level 4 (Stufe 4) spiegelt die Weisen wieder, auf die die Kandidaten auf einer Palette von Fertigkeiten, Kenntnissen und Verständnis aufbauen, um jene disziplinierte Einstellung zu demonstrieren, die ein Profitänzer braucht. Die Kandidaten zeigen ein zunehmend ausgereiftes Vokabular von Bewegungen und Kunstfertigkeit, das in der Anwendung Selbstbewusstsein, Sicherheit und Professionalität erkennen lässt.</p> <p>Zusätzlich wird ein genaues Verständnis professioneller Zusammenhänge demonstriert und in der Darbietung und Praxis angewandt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt umfassende Kenntnisse des Repertoires und des Vokabulars aus seinem gewählten Tanzgenre. • Demonstriert die Fähigkeit, die Arbeit anderer mit Bezugnahme auf den breiteren Kontext der Vermittlung tänzerischen Könnens kritisch zu kommentieren. • Demonstriert Kenntnisse der Welt des Tanzes und ihrer Beziehung zu Aspekten der Choreografie und Anweisungen, welche das Fundament der professionellen Entwicklung als Tänzer und der Fähigkeit, dies in berufliche Kontexte zu übertragen, bilden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Seinen persönlichen Stil und seine Beherrschung der Technik durch Folgendes zu demonstrieren: <ul style="list-style-type: none"> · eine breite Palette von Bewegungen, die mit Ausdauer und auf sichere Weise entwickelter technischer Stärke durchgeführt werden · den Einsatz eines umfassenden Vokabulars an Tanzbewegungen • Eine sichere Musikalität und Kunstfertigkeit durch Folgendes zu demonstrieren: <ul style="list-style-type: none"> · ein hochentwickeltes Verständnis von Stimmung, Dynamik und Rhythmus · eine zunehmend reifere Interpretation der Musik • Die Kandidaten stellen durch Folgendes einen Auftritt auf selbstsichere und sichere Weise als kohärentes Ganzes dar: <ul style="list-style-type: none"> · die Fähigkeit, persönliches Wissen und Erfahrung in das Repertoire, das für ihre gewählte Tanzdisziplin/ihr gewähltes Tanzgenre erforderlich ist, zu integrieren und dies als Improvisationsbasis für ihre Arbeit zu nutzen · Feinheiten der Darbietung · den Nachweis, dass abwechslungsreichere und anspruchsvollere Arbeit geleistet wird · die Fähigkeit, Feinheiten der Interpretation wirksam zu kommunizieren (solo und/oder im Ensemble) · die Fähigkeit, das Repertoire ihrer gewählten Tanzdisziplin/ihrer gewählten Tanzgenres mit einem sich entwickelnden Sinn für Individualität und Stil zu interpretieren · eine anpassungsfähige, selbstbewusste Herangehensweise an Darbietungsfähigkeiten
---	---	--

NB. Für den Tanz auf Stufe 5 gibt es keinen speziellen Level Descriptor.

Total Qualification Time und Guided Learning Hours

Die **Total Qualification Time (TQT – Gesamtqualifikationszeit)** ist ein Indikator für die Gesamtzahl der Stunden, die ein durchschnittlicher Lernender benötigt, um das für die Zuerkennung einer Qualifikation erforderliche Leistungsniveau zu erreichen und zu demonstrieren.

Die TQT umfasst Folgendes:

- (i) Die Anzahl der Stunden, die einer Qualifikation für geführtes Lernen (**Guided Learning Hours** [geleitete Lernstunden]) zugeteilt ist, und
- (ii) Eine geschätzte Anzahl der Stunden, die ein Lernender voraussichtlich mit Vorbereitungen, Studien oder einer anderen Form der Teilnahme an Ausbildung und Training verbringen wird, einschließlich einer Beurteilung, die gemäß den Anweisungen – aber anders als bei geführtem Lernen nicht unbedingt unter der unmittelbaren Leitung oder Aufsicht – eines Pädagogen (oder eines anderen Ausbildungs- oder Trainingsanbieters) stattfindet

Der Lernfortschritt von einzelnen Schülern kann von diesen Angaben abweichen, und der Pädagoge entscheidet, wie viel Prüfungstraining ein bestimmter Schüler benötigt.

Es wird jedoch empfohlen, dass Schüler, die sich auf die Vocational Graded Examinations vorbereiten, in den unteren Stufen mindestens zwei Lehrplan-Klassen pro Woche belegen und das Unterrichtsvolumen beim Durchlaufen der höheren Stufen entsprechend erweitern. Zusätzliche Zeit kann, insbesondere bei Wachstumsphasen, langfristig nur nützlich sein.

Die nachstehende Tabelle enthält Angaben zur Anzahl der Stunden, die ein typischer Lernender für RAD-Qualifikationen im Regulated Qualifications Framework (RQF) benötigt.

Für Graded und Vocational Graded Examinations von Grade 1 bis Advanced 2 basieren diese Angaben auf der Festlegung der Total Qualification Time (TQT), die 2015/16 von den britischen Prüfungsinstituten entwickelt wurde.

Für die Primary in Dance und Solo Seal Examinations stimmen diese Angaben mit den Guided Learning Hours/Leistungspunkten überein, die 2015 bei der Aufnahme dieser Qualifikationen in den RQF festgelegt wurden.

Total Qualification Time:

Qualifikation	Guided Learning Hours	Zusätzliche Lernstunden	Total Qualification Time
Primary in Dance Examination	40	0	40
Grade 1 Examination	60	10	70
Grade 1 Solo Performance Award	50	10	60
Grade 2 Examination	60	10	70
Grade 2 Solo Performance Award	50	10	60
Grade 3 Examination	60	10	70
Grade 3 Solo Performance Award	50	10	60
Grade 4 Examination	75	20	95
Grade 4 Solo Performance Award	60	15	75
Grade 5 Examination	75	20	95
Grade 5 Solo Performance Award	60	15	75
Grade 6 Examination	90	40	130
Grade 7 Examination	90	40	130
Grade 8 Examination	90	40	130
Intermediate Foundation Examination	150	125	275
Intermediate Examination	150	125	275
Advanced Foundation Examination	150	125	275
Advanced 1 Examination	150	175	325
Advanced 2 Examination	150	225	375
Solo Seal Examination	180	60	240
<i>Discovering Repertoire Stufe 2</i>	180	60	240
<i>Discovering Repertoire Stufe 3</i>	210	60	270
<i>Discovering Repertoire Stufe 4</i>	240	60	300

Universities and Colleges Admissions Service (UCAS)

Die Prüfungen der RAD auf RQF-Stufe 3 fließen in die Berechnung der Tarifpunkte des UCAS (Zulassungsdienst für Universitäten und Hochschulen) für die Aufnahme an Universitäten und anderen Hochschuleinrichtungen in Großbritannien ein. Kandidaten, die in den Grades 6–8 bzw. auf den Stufen Intermediate oder Advanced Foundation mindestens ein „Pass“ erreicht haben, können ihr Prüfungsergebnis auf die Tarifpunkte anrechnen lassen.

Die für Tanzprüfungen erteilten Punkte können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen:

Prüfung	Pass	Merit	Distinction
Grade 6	8	10	12
Grade 7	12	14	16
Grade 8	16	18	20
Intermediate	8	14	20
Advanced Foundation	16	20	24

Größenbereich: 2

Grade-Bereiche: 8–10 (Grade 8), 6–8 (Grade 7), 4–6 (Grade 6)

Wenn Sie Ihre RAD-Tanzqualifikationen für Ihre Tarifpunkte des UCAS anrechnen lassen, müssen Sie in Ihrem Antrag **alle** relevanten Qualifikationen angeben. Ihre Universität/Hochschuleinrichtung entscheidet dann, welche davon in Ihre Punkte einfließen. Normalerweise werden nur die höchsten der erworbenen Qualifikation verwendet, aber Universitäten/Hochschuleinrichtungen haben hier etwas Spielraum und können unter bestimmten Umständen mehr als eine Qualifikation akzeptieren.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter:

<https://www.ucas.com/advisers/guides-and-resources/information-new-ucas-tariff-advisers>

<https://www.ucas.com/ucas/undergraduate/getting-started/entry-requirements/tariff/calculator>

So fügen Sie Tanzqualifikationen zum Tarifrechner hinzu:

- Geben Sie „Graded“ in das Qualifikationsfeld ein. In der Dropdown-Liste werden die Grades 6, 7 und 8 für Tanz angezeigt. Wählen Sie die entsprechende(n) Qualifikation(en) aus.
- Geben Sie „Vocational“ in das Qualifikationsfeld ein. Es werden die Optionen für Intermediate und Advanced Foundation angezeigt. Wählen Sie die entsprechende(n) Qualifikation(en) aus.

Personal Learning Record (PLR)

Der PLR ist ein einsehbares und verifiziertes Protokoll über die Teilnahme an Lernaktivitäten und die erzielten Erfolge. Damit können alle Leistungen von Lernenden in Großbritannien aufgezeichnet werden. Er wird als kostenloser Dienst angeboten. So können Dienstleister und Berater den Lernenden helfen, ihre Ergebnisdaten online und an einem zentralen Ort einzusehen und zu interpretieren.

Kandidaten, die möchten, dass ihr RAD-Prüfungsergebnis in den PLR hochgeladen wird, müssen bei der Registrierung ihre Unique Learner Number (ULN – Lernenden-ID-Nummer) angeben. Wenn Kandidaten noch keine ULN besitzen, muss ein Bildungsanbieter – in der Regel das „Home Centre“ (Heimatinrichtung) des Kandidaten, z. B. seine Schule/Hochschule – oder, falls das nicht möglich ist, die RAD in ihrem Namen einen entsprechenden Antrag stellen.

Nur Ergebnisse von Qualifikationen, die in das Register of Regulated Qualifications (Register regulierter Qualifikationen) aufgenommen wurden (Primary in Dance – Grade 8 Examinations, Grades 1–5 Solo Performance Awards und Vocational Graded Examinations), können in den PLR hochgeladen werden.

Der PLR wird vom britischen Learning Records Service (LRS) gehostet und verwaltet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.gov.uk/government/publications/learning-records-service-the-plr-for-learners-and-parents>